1 Cent. (10 Seiten.)

Chicago, Donnerftag, den 11. Ceptember 1902 .- 5 Uhr:Ausgabe.

Boerengenerale verlaugen Bilfe.

Amfterbam, 11. Sept. Die Boeren-

generale Botha, DeWet und Delaren

troffen und baben eine marme Bemill-

fommung erhalten. In Erwiderung

auf eine Uniprache fagte General Des

laren, er und feine Rameraben famen

nicht als politische Berfonlichfeiten

hierher, fonberum um Silfe für bie

nothleibenben Boeren = Familien gu

General De Wet fagte in Beantwor-

Bir find hierher getommen, um

tung ber Rebe bes Burgermeifters:

Silfe für bie Bittmen, Baifen und an=

bere bebürftige Berfonen gu erlangen.

Ginen Beiffand Diefer Art bon England

fonnen bie Boeren nicht ermarten.

Benn England wiinicht, bak bie Boe-

ren=Abtommlinge ber Sugenotten "Un=

terthanen bor Gott" fein follen, fo bin

ich gewillt, ein lonaler Unterthan bor

Gott gu fein, bis gum Tage, ba Gott

tommen wirb. Bir wünfchen, ber neuen

nung, baß fie ihre Berpflichtung erfül-

Dampfernadrichten.

Mbgegangen

(Beitere Debeiden und Rotigen auf ber Innenieite.

Lotalbericht.

Ungeblider Bferdedieb berhaftet.

Michael Rofulit, alias Julius Kline, foll

fuhrwerte im Werthe von \$2000

geftohlen haben.

haftete beute ber Privatbetettive John

Rramer einen angeblich berüchtig=

ten Pferbebieb, Ramens Michael Ro=

fulig, alias Julius Rline, ber bon

ben Behörben Joliets unter ber Un-

flage gewünscht wirb, Fuhrmerte im

Gefammtbetrage bon \$2000 geftohlen

gu haben. Er foll im Berein mit einem

Genoffen, ber gur Zeit angeblich eine

Buchthausftrafe wegen Entwendung

bon Pferben berbugt, feine Raubzuge

unternommen haben. Beibe gufammen

follen Bferbe und Bagen im Betrage

bon über \$5000 erbeutet haben. Der

größte Theil ber Beute murbe angebs

Die hiefigen Opfer ber Diebe maren

John Bunting, Nr. 165 2B. Ran=

bolph Strafe: \$725; Benry Rline, Rr.

200 Late Strafe, \$300; S. S. Geasfitie, Rr. 1116 Armitage Ave., \$400;

Charles Cherle, Nr. 613 Sebgwid

Straße, \$400; Charles Bieg, 178 B. Ranbolph Straße, \$350; Chicago

Bor Co., Nr. 145 Ontario Strafe,

Mbams Strafe, \$100; Geeger Cigar

Co., Illinois und R. Clark Strafe,

Dearborn Drug & Chemical Co.,

\$500; William DeBrote, \$300; Wil-

liam Barr, Drngoods Co., \$400; 3a=

cob Stoctie, \$400; F. C. Reimers,

\$300; Nifoura Edifon Electric Co.,

len bie beiben Burichen bornehmlich un-

beauffichtigt gelaffene Fubrwerte. Lets-

tere wurden nach einer Scheune ges

bracht, wo bie Befährte neu geftrichen

wurden. Satten fie eine genügende Un=

zahl zusammengeftohlen, fo wurden bie

Fuhrmerte in einer anberen Stabt ber

Bor fechs Monaten gaben bie Diebe

angeblich in Joliet eine Gaftrolle. Dort

fiel Rofulig' Genoffe, ein gewiffer

Sinfham, ber Polizei in Die Sanbe.

Sinfhaw wurde überführt und gu

Ruchthausftrafe perurtbeilt. Rramer

erlangte bon ihm angeblich bas Be-

ftanbnig, bag Rofulig fein Spiegge=

felle war. Letterer wurde in einem Re=

faurant an State Strafe berhaftet.

Ungebetene Gafte.

Ginbrecher brangen mahrenb ber

berfloffenen Racht in ben Bigarrenla=

ben bon Wengler und Manbell, Dr.

761-765 B. Mabifon Str., unb

ftahlen 5000 Bigarren. Gie entfamen

mit ihrer Beute. Seute früh murbe ber

Ginbruch entbedt und bie Poligei be-

nachrichtigt, welche auf bie Diffethä-

Grlitt einen Edadelbrud.

beute Mittag bor bem Gebaube Rr.

254 Wifth Abe. mit bem Anstreichen bes

fturgte bon einem Schwebegeruft ab unb

erlitt einen Schabelbruch. Er fanb

Aufnahme im County-Sofpital, mo fein

* Jofeph Lonergan, Dr. 731 Bar:

ren Abe., erlitt heute fomere Branb

wunden. Er reinigte Bettgeftelle mit

nenben Streichhölzden entgünbete. Lo-

nergans Ropf und Schultern wurben

* Auf allgemeine Berbachtsgründe

bin wurben geftern Abend Samue

Manbelfohn und Jojeph Lavis verhaf

tet und in ber Begirtsmache an Dar-

well Str. eingefperrt. Sie follen fich

fälfchlich als Ungeftellte ber Chicagoer

Telephone Company aufgespielt und unter dieser falschen Borspiegelung in einem Laben an Jefferson Str. Zu-tritt zum Einwurfs - Fernsprecher er-langt haben. Dort wurden fie dingsest

Buftand als fritifc bezeichnet wirb.

Sochbahngerüftes beschäftigt

Der 24jahrige Ernft Platch, melder

ter fahnbet.

arg berbrannt

Den Ungaben Rramers gemäß ftag-

St. Louis'er Opfer:

\$300; Charles Ritter, Salfteb und

ich zurüderlangt.

Rach brei Monate langer Guche ber=

Liberpool: Oceanic nach Rem Port.

erhalten.

14. Jahrgang. — Ro. 215

Telegraphische Deveschen.

(Geliefert non ber "Associated Press.")

Inland.

Rein Jota Radgiebigfeit. Mene Erflärung von Grubengefellichafts:

Beamten. - Die Arbeitenden bleiben un-

Tamaqua, Ba., 11. Sept. Die Les high Coal & Navigation Co. behauptet heute, bag noch mehr ftreitenbe Leute gur Urbeit gurudgefehrt feien. Die Streifer geben Solches nicht qu. Es wurben heute Bormittag feine Miligtruppen zum Schutz ber Arbeitenben aus Manila Bart gefandt. Obwohl eine Anzahl Streifer sich auf ben Stragen angesammelt hatte, murben feine Nicht-Gewertschaftler beläftigt.

Beamte ber obengenannten Gefell= ichaft, sowie ber Philabelphia & Read= ing Coal & Bron Co. und ber Bennfplvania Coal Co. machen fich über ben Bebanten luftig, bag ben ftreifenben Grubenarbeitern Bugeftanbniffe gemacht werben follen. Gie fagen auf's Neue, nur auf Grunblage "bedingungslofer Uebergabe" ber Streiter fei eine Beis legung bes Ausftandes möglich. Alle biefe Beamten behaupten, in enger Fühlung zu bem bielgenannten Brafi= benten Baer zu fteben und genauen Befcheib au miffen.

Gin Burger-Musichus, welcher bie Beople's Alliance" bertritt, ift bon hier nach ber Staatshauptftabt harrisburg abgereift, um eine Ronfereng mit bem Couberneur Stone abzuhalten.

Billesbarre, Ba., 11. Gept. Der Grubenarbeiter = Berbanbsprafibent Mitchell ift bon harben's Late bierher gurudgefehrt. Er erflart, er habe feine Renntnig babon, welche Gegenftanbe in ber Busammentunft mit Bouberneur Stone ju harrisburg am Samftag erörtert werben follten.

Harrisburg, Ba., 11. Sept. Der Ronfereng-Ausschuß ber "People's Alliance" empfahl bem Staatsgouverneur Stone eindringlich, eine Ertra= Tagung ber Staatslegislatur einguberufen, um Gefete betreffs 3mangs= Schiedsgerichts für Streitigfeiten gwi= ichen Arbeitgebern und Arbeitern, befferer Kontrolle über auswärtige Rorporationen, welche in Bennipl= banien Gefcafte machen, und Durch= führung ber Artitel 16 unb 17 ber Berfaffung zu erlaffen.

Daniel 3. McCarthy bon Sagleton außerte fich fcharf iber 3. P. Morgan "und beffen Rreatur Baer".

Welch, W. Ba., 11. Sept. ftreitenben Steinhauer ber "U.S. Steel Corporation" (melde an ben Defen berfelben beschäftigt waren), haben bie Arbeit wieder aufgenommen, nachbem bie Gefellichaft ihre Forberungen be-

Bofton, 11. Gept. Der Streit ber Brauereiarbeiter babier wirb allem Unichein nach allernächftens absertlärt werben. Seit Anfang April mar er im Bang gemefen. Der Streit-Musfcug nahm geftern einen Borfclag an, welchen ber Berband ber Spirituofen= händler bon Maffachufetts unterbrei= tet hatte. Der Borichlag muß aber erft noch bon ben berichiebenen bethet= ligten Gewertschaften gutgeheißen merben. Er beftimmt u. 21., baf bie alten Ungeftellten wieber ihre Stellen erhalten, aber viele ber Leute, bie fich jest an ber Arbeit befinden, in die Gewerts icaft aufgenommen werben follen.

Bieder ein Ariegefdiff aufgelaufen.

Rem Port, 11. Sept. Gine Spezials bepefche aus Rio be Janeiro, Brafilien, melbet, bag bas Bunbes-Schlachtschiff Jowa" unweit ber Infel Milo und bes Raps Roffa Senhora bo Defterro auf ben Telfen aufgelaufem ift. Das Schiff hatte gerabe Schieß = Uebungen beenbet und befand fich auf ber Ruds fehr nach Friar's Island. Der brafilianifche Rriegeminifter gab Weifung. bak ein brafilifches Rriegsichiff gu Silfe gefandt werbe.

"Jowa" ift berzeit bas Flaggenschiff unferes fübatlantifchen Gefcmabers. bas unter bem Befehl bes Rontre=Ab= mirals Beorge 2B. Summer ftebt. Rommanbant bes Schiffes ift Rapitan Thomas Berry. Der Schauplag bes Unfalls ift etwa 460 Meilen führveftlich bon Rio be Janeiro, mitten auf bem Bege nach Montevibeo, Uruguay.

Reuer Pacificdampfer.

Remport Rems, Ba., 11. Sept. Der neue Dampfer "Siberia", melder bier für bie Pacific Mail Steamfhip Co. gebaut murbe, fehrte nach einer bochft erfolgreichen Probefahrt nach Dio Boint gurud. Er entwidelte auf biefer Fahrt eine SochftGefdwindigfeit 21 Anoten und eine Durch= fonitis Gefdwinbigfeit von 18 Anpten pro Stunde. In etwa zwei Bochen wirb bas Schiff nach San Franzisto abfahren, um bort in ben Dienft geftellt

Chinefifde Leibwade gerügt.

Shanghai, 11. Sept. Es ift ein chinesisches Regierungs = Ebitt erlaffen morben, in welchem bie taiferliche Leibwache gerügt wirb, und zwar, weil fie bas Bogenschießen in neuerer Zeit ver-

Dampfernadrichten.

In den logien Tagen find die meiften, in Rem Gorf fallig geweienen Dampfer mit Berhatung eine getroffen. Da febr frirmifdes Metfer in einem Theil beit allautischen Carons berrichte. Eine besonders ungenütbliche finder hatte ber bolundisch Dampfer Berfebum, beiten 1000 Meifgajere jwof Tage unter feltverfcliebeienen Aufen-Decklen gubringen unsten, bei Bellen mit rockeber Merchen fahren beite beiten bei ber

Beitere politifche Ronvente.

Tacoma, Baff., 11. Cept. Rach einem ungewöhnlich aufregenden Streit ift bie republitanifche Staatstonven= tion für Washington gum Abschluß ge= langt. Der Streit brebte fich um bie Gifenbahn=Rommiffiong=Blante in ber Blatform. Schlieflich murbe bie Blats form in ber Geftalt angenommen, wie bas Romite fie einberichtet hatte. Dies wird als ein großer Gieg für ben Bouberneur McBribe betrachtet.

Richter Sablen murbe für bas Staats Dbergericht aufgeftellt, und 2B. B. Sumphren für ben Rongreß.

Denber, Rolo., 11. Gept. Seute murbe auch bie republifanische Staats= fonbention für Rolorabo bier eröffnet. Der Sauptftreit amifchen ben beiben

großen Parteien wird fich anscheinenb um bie Bunbesfenators=Bahl breben. Falls bie Republifaner eine Mehrheit in ber Stats=Legislatur haben follten, fo burfte Bolcott als nachfolger Tels lers in ben Bunbesfenat gemablt merben.

(Siehe auch bas Betreffenbe auf ber Innenfeite!)

Denber, Rolo., 11. Sept. Bu ben Randibaten, welche bie bemotratische Staatstonvention für Rolorabo aufftellte, find noch bingugufügen: Bun= besfenator - Benry M. Teller: Ron= gregmann "at large" - Alba Abams: Gouverneur - Comarb C. Stimfon; General-Unwalt - John S. Smeigert; Regenten ber Staats-Univerfi-Frau Marn C. C. Brabford und Jeffe Stebenson.

Fort Borth, Ter., 11. Gept. Die republitanifche Staatstonvention für Teras wurde hier eröffnet. Brafibent Roofevelt murbe ftart für Wiebernomi= nirung gepufft.

G. S. R. Green murbe ftanbiger Borfiger ber Ronvention, und Q. G. Simmons Setretar. Dem Musichus für Resolutionen murben nabegu 100 Refolutions=Entwürfe unterbreitet.

Folge eines Fliegenftiches!

Rem Port, 11. Sept. George Linb: hurft bon Brootlyn, welcher bor amei Bochen bon einer Fliege in ben Daus men ber rechten Sand gestochen worben war, ift unter großen Qualen geftor= ben. Der Daumen ichwoll nach brei Tagen entfeglich an, und bie Mergte er= flarten bann, bag Blutvergiftung ein= getreten fei, und fie berfelben feinen Einhalt thun tonnten. Lindhurft mar 56 Nahre alt und bei giemlich guter Gefundheit, ehe er geftochen murbe.

Musland.

Bom deutfden Scheinfrieg.

Die Boeren find gum Theil Dorbilder. Frantfurt a. b. D., 11. Sept. Man tann an ben jegigen Manobern erten= nen, welch' bebeutenben Ginfluß ber Gubafrita-Rrieg in tattifcher Begie= hung geübt bat. In ausgebehntem nen Beerestorpern "Boeren-Tattit" angewenbet. Nicht nur operiren Blaue und Rothe felbftftanbig, ohne Difpofis tionen feitens bes Großen General= ftabs - abgefeben bom allgemeinen Blane am Anfang - fonbern auch bie einzelnen Truppen find angewiesen worben, möglichft nach eigener Initia= tibe au banbeln. Bei ber großen Musbehnung ber Gefechtslinie tonnen freis lich Weifungen burch Offigiere ohne= bin nicht immer gegeben werben.

Much hat bie Artillerie neuerbings eine anbere tattifche Methobe befolgt; fie ift nicht mehr an einem einzigen Puntt tongentrirt und angehäuft, fonbern einzeln in 3mifchenraumen po-

Es wird berichtet, bak, als Leutnant DeRinlen jungft bem Raifer porgeftellt wurbe, berfelbe ihm warm bie Sanb fcuttelte und fagte, er fchate es als eine befondere Gunft, mit einem Unverwandten bes bahingefciebenen ame= ritanifchen Prafibenten gufammengu=

Gin Bigeuner Berbrechen,

Welchem eine Ungahl Pilger zum Opfer fällt. Wien, 11. Sept. Aus Maria Rabna, Ungarn, wird über ein teuflisches Berbrechen berichtet, bas bon Zigeunern

200 Ballfahrer besuchten ben bortigen Schrein ber Sl. Jungfrau. Da fie tein anberes Obbach für bie Racht fin= ben fonnten, fo foliefen fie in einer Schenne. Bahrend ber Racht tam eine Schaar wallachischer Zigeuner herzu, beraubte bie fclafenben Wallfahrer und ftedte überbies bie Scheune in Brand. Gine unbeschreibliche Banit folgte. 8 ber Mallfahrer berbrannten, 9 murben demer, und viele andere leichter berlett.

Wenn's ein Bub' wird.

Pring von Rom" foll er dann titulirt

Rom, 11. Gept. 3m Geptember wird bie Rieberfunft ber Rönigin Belene, Gemahlin bes Königs Bittor Ema= nuel, erwartet. Man hat offiziell befoloffen, bag, wenn bas Rinb mannlichen Gefchlechts fein wirb-was man febnlichft munfct-es ben Titel "Bring pon Rom" führen foll.

Die Cholera in Canbten. Rairo, 11. Sept. Die wöchentlichen Cholera-Berichte für Egypten befagen, baß 1380 neue Erfrantungen amtlich gemelbet worben find. Das macht feit bem 15. Juli 20,328 Erfrantungs-und 16,209 Tobesfälle.

Dampfernadrichten.

Des Raifere Beident. Ein anderer Alter fritz wird uns gefandt. Berlin, 11. Gept. Raifer Wilhelm hat feine Berfügungen betreffs bes Dentmals Friedrichs bes Großen, melches er bem Bolte ber Ber. Staaten als Befchent gur Erinnerung an bie Ume= ritafahrt bes Bringen Beinrich guge= bacht hat und bas in Bafbington feine Aufstellung finden foll, wieder gean= bert. Anfangs August hatte ber Raifer beftimmt, bag Brof. Jofeph Uphues, ber namhafte Bilbhauer, einen Bronge= Abguß bes befannten Dentmals in ber Siegesallee anfertigen folle. Aber er bat es jest anders befchloffen. Er lägt einen Bronge=Abguß ber Schabow'= ichen Marmorftatue im Stettinet Brobingial=Landhaufe herftellen. Die Menberung wird in intereffirten Rreifen auf's Freudigfte begrüßt, ba Cha= bow's Statue eines ber bedeutenbften Runftwerte Deutschlands ift und ben Alten Frit auf's Trefflichfte charafte= rifirt. Das Dentmal Friedrichs II. in Stettin mar bor ber Errichtung bes Rauch'schen in Berlin lange Zeit bas Regierung geireu zu sein, in ber hoff-einzige bes großen Königs. Schabow nung, baß sie ihre Berpflichtung erfulfertigte es im Jahre 1793 aus farrari= fchem Marmor und war befonbers gludlich in Tefthaltung von Leben und Musbrud bes Selben. Nachbem aber ber Marmor burch Angriffe ber Beit ftart beidabigt morben mar, murbe ein Bronze=Nachguß an feine Stelle gefest.

Berlin, 11. Cept. Gehr lebhaft wirb es besprochen, bag ber Reichstangler b. Bulow ben, in letter Beit oft genann= ten Oberburgermeifter ber Stabt Bo= fen, Srn. Witting, eingelaben hat, nach Rorberneh gu fommen. Berr Bitting ift feit bem Sabre 1891 auf feinem Boften und auf 12 Jahre gewählt morben. Mit bem 1. Januar erlifcht fein Umtstermin, aber feine Wiebermahl unterlage nicht bem geringften Zweifel, wenn er felbft gefonnen mare, noch mei= ter gu bienen. Der Raifer hatte orn. Bitting wieberholt aufgeforbert, auf feinem Boften zu berbleiben, aber um= fonft, und nun fceint ber Rangler ben legten Berfuch machen gu wollen, ben verbienten Beamten umguftimmen. Mit welchem Erfolg bleibt abzuwarten. Mugemein wird hervorgehoben, bag Oberbürgermeifter Bitting fich bei ber Germanifirung ber polnifchen Brobin= gen große Berbienfte erworben hat, unb baf fein Scheiben aus bem Umt geras be in biefer fritischen Zeit, ba bie neue Regierungs-Politit eingeleitet werben foll, sich bebentlich fühlbar machen tonnte. Dan hofft beshalb, bag Bitting Raifer und Rangler noch Gebor

Bofens amtemuder Burgermeifter

Lob der Rriegervereine.

Berlin, 11. Gept. Die Rebe bes Raifers im Bofener Stänbehaufe ftebt noch immer im Borbergrund bes allgemeinen Intereffes. Rachträglich wirb \$375. gemelbet, bag ber Raifer in feiner Bo= Breufifch-Bolen öffentlich angefchlagen morben ift) auch die Rriegerbereine riibmte, welche fo thattraftia mitgebol= fen hätten, das beutsche Baterland zu einigen. Der Raifer hat in letter Beit wieberholt Gelegenheit genommen, bes Gifers zu gebenten, ben bie Rrieger= bereine an ben Tag gelegt hatten, wenn immer es galt, für Raifer und Reich einzustehen, und so lag es für ihn nabe. fie ben Bolen als Mufter patriotischer Treue bor Augen zu halten.

Rlage gegen Bring Jofef aufrecht

erhalten. London, 11. Gept. Die Groggeschworenen haben nach längerer Untersuchung bie Anklage gegen ben Pringen Jofef von Braganga, Leutnant im 7. öfterreichischen Sufarenregiment und Mitglied ber öfterreichisch=ungarischen Delegation aur Rronung bes Ronigs Ebward, für begründet ertlärt. (Der Bring ift befanntlich beschulbigt, fich während ber fritischen Leidenstage des Ronigs Edward in einem Benustem= pel mit Dirnen abscheuliche Ausschreis tungen erlaubt zu haben, mahrenb bie Bertheibigung bie gange Rlage als eis nen blogen Gelberpreffungs = Berfuch bezeichnet.)

Bur Forderung der Biffenfchaft.

Belfaft, Irland, 11. Gept. Die 72. Sabresberfammlung bes Britifchen Berbanbes gur Forberung ber Wiffen= ichaften murbe bier eröffnet. Es finbet est eine Anzahl einzelner Settions= figungen ftatt, welche gut besucht finb. Professor S. E. Armfirong empfahl in einem Bortrag entichieben, etwas ameritanifches Leben und ameritanische Energie in bas britische Erziehungs-Shftem zu bringen.

Profeffor B. D. Salliburton, melcher einen Bortrag in ber physiologis ichen Abtheilung hielt, sprach höchst anertennend über bie Thatigteit bes Brofeffors Loeb und ber Rollegen beffelben an ber Universität bon Chicago in bem neuen Felbe ber phpfifchen Chemie.

Das Better.

Retter in der Noth.

find in Begleitung ber Berren Bolmas Joseph Gallery rettete das Leben rans, Weffels und Reit bier eingeeines zehnjährigen Anaben.

Chultinder in Gefahr.

Der Polizift John Walfh brachte beldenmuthig ein durchbrennendes Pferd gum Balten .- Die 13jahrige Mellie Spencer abgefturgt und getobtet. - Sonftige Unfalle.

Joseph Gallery, Dr. 200 Dft Chis cago Abe., rettete beute früh einem Rnaben bas Leben. Er lag mit Freunben auf ber am Fuße von Dat Straße gelegenen Mole bem Ungelfport ob, als er einen Silferuf und gleichzeitig ein Platichern im Gee bernahm. Raum gehn Fuß bon ihm entfernt war ein Rnabe im blinden Gifer, einen Fifch gu greifen, ber fich bon bem Ungelhaten losaugappeln berfucte, in bas Baffer gefallen und tampfte nun mit ben Bellen. Ohne fich einen Augenblid gu befinnen, entledigte fich Gallery bligchnell feines Rodes und Sutes und prang in bie falte Fluth. Mehrere fraftige Stoke brachten ihn an bie Seite bes Ertrintenben. Er padte ibn, sprach ihm Muth zu, und schwamm mit ihm nach ber Mole, bie er gang= lich erschöpft erreichte. Er und ber Anabe murben bon Mugenzeugen ber= ausgezogen. Der fleine Rerl hatte bas Bemuftfein berloren, erholte fich aber nach wenigen Minuten, und wurde bon feinem bes Somimmens untunbigen Bruber nach Saufe geleitet. Er gab feinen Ramen als Ernft Rrueger an.

Sebgwid, nabe Dibifion Strafe. Rur bem Muthe und ber Entichlof= fenheit bes Poligiften John Balfh bon ber Begirtsmache an Oft Chicago Abenue ift es ju banten, bag eine Un= gahl Rinber, bie fich heute auf bem Wege nach ber huron Schule an R. Frantlin und Suron Strafe befanben, bon einem burchbrennenben Gefbann nicht überfahren murben.

Seine Eltern wohnen angeblich an

Polizift Balfh befand fich in einem Strafenbahnwagen auf ber Fahrt nach ber Begirtsmache. Un Cebgwid und Orleans Str. bemertte er ein bor einen Bagen gespanntes Pferb, welches por einem Strafenbahnwagen fcheu geworben und burchgebrannt mar. Er iprang ab und fiel bor ber Schule bem rafenben Pferbe in bie Bilgel. Obgleich er niebergetrampelt und, ba er bie Bügel frampfhaft feftbielt, mitgefchleift murbe, gelang es ihm boch, bas Bferb bicht bor bem Stragenbahnwagen und einem Saufen Schulfinder gum Salten gu bringen. Seine Sanbe maren gerichunben und feine Uniform mar gerfest, boch lohnten ihn braufenbe Surrahrufe ber Mugenzeugen für feinen Bagemuth. Balfh übergab bas Fuhrwert feinem Gigenthümer, Lawrence Bargis, Rr. 1610 Grace Str. Hargis, ein Mitglieb ber Chicago Afh & Garbage Co., gab an, bag bas Pferb an Bells und Chicago Abenue bor einem Rabelbahnguge gefcheut und burchgebrannt mar. Er fei abgesprungen und in einen Schmuthaufen gefallen. Diefem gludlichen Umftanbe hatte er es zu banten, bag er mit verhaltnigmäßig leichten Sautabfourfungen am Ruden und an ben

Schultern babongetommen mar. Un Rorth Abenue und Bells Str. tießen heute Morgen ein öftlich fahrenber elettrifcher Wagen ber Rorth Ube .-Strafenbahn-Linie und ein Rabelbahn. gug gufammen. Der bintere Theil bes Rabelbahnwagens wurbe arg beschä= bigt. Gin Paffagier, ber fich auf ber hinteren Blattform befunden hatte, mar rechizeitig abgefprungen.

Die 13jährige Rellie Spencer, Tochter ber Frau Mary Spencer, Rr. 3531 Cottage Grove Abe., fiel geftern burch ein Oberlicht und burch ben Lichtschacht fünf Stodwerte tief binab. Sie erlitt einen Urm= und Rieferbruch und ichmere Quetidungen. fcaffte fie nach bem Latefibe-Bofpi tal, wo fie am Abend burch ben Tob bon ihren Leiben erloft murbe.

Rellie hatte fich mit ihrer umein gabr jungeren Schwefter Daub und Ethil Barfons, Rr. 3541 CottageGroveAbe., auf bas Dach bes Saufes begeben, um bort gu fpielen. Gine Stunbe fpater ertonte bort ein gellenber Schrei. Ihre beiben Spielgenoffen tamen fcredensbleich heruntergefturgt und berichteten, baf Rellie geftolpert und in ben Lichtfcacht hinuntergefallen fei.

Joseph Siden, Rr. 329 34. Strafe, ber jufallig bes Weges tam, lief nach bem Grunbe bes Schachtes unb fanb bort bie Berungludte bemußtlos bor. Er bolte Dr. 2. Sinclair, Rr. 3453 Cottage Grope Abe., berbei, ber bie Ileberführung bes Mabchens nach bem Sofpital beranlaßte.

An 79. Str. und Wabafh Abe. murbe geftern Abend ein unbefannter Mann burd einen füblich fahrenben elettrifden Rabelbahnmagen ber Calumet-Linie überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Seine Leiche murbe nad Bierfons Bestattungsgefcaft, Dr. 1231 B. 75. Str., geschafft. Der Ber-ftorbene ift etwa 35 Jahre alt, hat braunes Saupthaar und einen röthsiuerbart. Er wiegt ungefähr

Mues ruhig!

Die fleischablieferung von Swift & Co. eingestellt.-Eine Derhaftung

Der heute früh erfolgteMusftanb ber fleischfahrer von Swift & Co. hat bie böllige Ginftellung ber Fleischlieferung ber Firma mittels Wagen unb bie Umftellung ber Unlagen bon Smift & Co. burch Streiterpoften gur Folge gehabt. Ungeblich um Musfchreitungen und ei= ner Wieberholung ber Auftritte, wie fie im letten Mai bier fich gutrugen, porzubeugen, unterblieb beute, wie bie Betriebsleiter bes Riefengeschäftes bebaupten, Die Ablieferung an bie Sotels und Speifehäufer im unteren Stadts theile, bagegen wurben große Genbungen Fleisch nach ben berichiebenen Bertheilungsftellen in ber Stabt mittels Bahn ausgeführt. Die Streifer behaupten, daß bie Firma feine Leute finden tonne, um bie Ablieferungswa= gen au bemannen.

DieStreiter berfammelten fich beute früh im Rlubhaufe gum Beigen Glephanten und beriethen iiber geeignete Mittel, um bie Baarenablieferung feitens ber Firma gang unmöglich gu machen.

Swift & Co. hatten fich fcon febr früh an bie Polizei um Schut gemenbet und Sauptmann Rebere bon ber Reviermache in ben Biebhofen hatte awolf Boligiften unter Gergeant D'Brien und Leutnant Clanch abgefanbt, um bie Ginfahrt gu ben Bieb= höfen und bie Erchange Abenue au überwachen. Die Streiter empfingen bie Boligiften mit höhnischen Burufen, bie unbeachtet blieben.

Richtunionarbeiter murben an ber Ginfahrt an ber Root und Salfteb Strafe angehalten und gebeten, fich ber Union angufchliegen. Bei folder Ueberrebung foll nun Auguft Biegle, einer ber Streiter, ben Bugang ber= fperrt baben ,infolge beffen ber Boli= gift Unbrew Smith ihm befahl, fortaugeben. Wiegle weigerte fich, ein Bort gab bas andere und fchlieflich wurde Biegle eingefperrt.

Smift & Co. berftartten im Laufe bes Bormittags ihre Wachen noch burch Spezialpoligiften. Diefe murben innerhalb berBiebhöfe und bort, wo es möglicherweile ju Ausschreitungen tommen tonnte, aufgeftellt. Innerhalb ber Sofe fuhren Rarren bin und ber. Diefe Gefährte murben bon Auffehern und nichtunionleuten geleitet.

In ber Gefcaftsftelle von Swift & Co. hieß es, bag weber Ebwarb F. Smift, noch C. D. Young, ber Gusperintenbent, anwefend maren, boch berlautete bon anderer Geite, baß fie mit anberen Beamten eine Berathung

abbielten. 3m Streiter-Hauptquartier, welches im Saufe Rr. 4165 Emerald Abenue eingerichtet worben ift, berlautete, eine Ungahl Bagen ausfahren laffen. bor, boch beruhigten fich bie Streiter, als befannt murbe, bak bie Nachricht falfch mare. Die Genbungen mittels Gifenbahn murben hingegen bon Stunde gu Stunde größer.

Beute nachmittag hielt Freb 2B. Job, Borfiger bes Staatsichiebsge= richts, mit Beo. F. Golben, bem Bedaftsagenten ber ftreitenben Fleifch= ahrer, eine Berathung ab behufs Beiegung bes Ausftanbes.

Berüchtweise berlautet, bag morgen in aller Frühe Swift & Co. Fuhrwerke mit Fleifch ausschiden wollen. In biefem Falle befürchtet man gewaltfame Bufammenftoge. Die Firma beftätigt bie Rachricht, baß fie morgen wieber Fleifch an ihre Runben abliefern

Gine Angahl Badfteinleger, welche unter Rontrattor Fleming bei ber Musbebnung bes Bafferleitungsipfter. 3 thatia find, haben beute bie Arbeit nies bergelegt. Fleming führt einige ftabti= fde Arbeiten in Berbinbung mit ber Unlage bes Fangfanals an ber 39.Str. aus. Fleming beschäftigt nur Union-Leute und bezahlt Unionlöhne. Man erwartet, bag ber Streit fehr balb beis gelegt fein wird.

Muß fic verantworten.

Meuem um Kopf und Kragen geben.

Benn Bictor Roland D'Shea nicht ben Bunben erliegt, welche er fich in felbftmorberifder Abficht beigebracht hat, fo wird er fich wegen ber Ermorbung feiner jungen Frau bor bem Strafgericht berantworten muffen. Co entichieben heute bie Roronergeschwores nen, welche im Beim ber Ermorbeten, Rr. 941 B. Divifion Str., ben 3n= queft abhielten. Die Umtshandlung nahm nur turge Zeit in Anfpruch, und ber Bahrfpruch ber Gefchworenen lautete babin, bag D'Shea, ohne Bulaffung gur Stellung bon Burgichaft, jum ftrafgerichtlichen Prozeffe unter ber Untlage auf Morb feftaubalten fei. D'Shea, melder im Tabitha=hofpital berpflegt wirb, war heute faft ftets bei boller Befinnung. Er empfinbet ob feiner That augenscheinlich schwere Reue und ruft oft nach feinem Opfer. Un feinem Schmerzenslager weilen feis ne Mutter und feine Schwefter. Die Familie D'Shea bat eine Privatmarterin für ben Ungludfeligen beforgt, welchem bie befte Pflege ju Theil wirb. Sein Befinden mar beute ein überrafcenb gutes, und bie Aergte hoffen, ben Rranten burchbringen gu tonnen. Er burchbringen gu tonnen. Er

Bheeler in Ranaba.

Er foll fich gur Teit in Port Urthur, Ont.,

Der Staatsanwalt glanbt nicht, baf er bierber gurudfehren wird. - Jedenfalls wurde er gut bezahlt, um fortzubleiben. Wheeler ift gludlich in Ranaba angelangt. Rach feiner Flucht aus Chicago bor brei Bochen begab er fich zuerst nach Libertyville, 311., wo er bis bor einer Boche bei Freunden auf einer Farm berblieb. Dann reifte er nach Milmautee und bon bort fuhr er auf einem ber Chicagoer Dampfer nach Boint Arthur, Ontario, mo er im Rors thern Sotel wohnt. Die bortigen Behörben find telegraphisch ersucht worben, ihn zu berhaften, boch befürchtet man, bag er gefliichtet ift, ebe bem Ersuchen Folge gegeben werben konnte. Anwalt Miles 3. Devine weilt in Ranaba und sucht Wheeler zu überreben, geimgutehren und Mes zu gefteben. Staatsanwalt Deneen hat geringe hoffnung, bag Bheeler gurudtommen werbe. Er glaubt, baf Mheeler mit reichlichen Mitteln berfeben murbe, bas mit er fernbleibe. herr Deneen behauptet, auch ohne Wheeler genügend Beweise zu haben, um bie in Berbinbung mit bem Freimaurertempel-Steuerschwindel angeflagten Perfonen fammt und fonbers überführen gu ton-

Die Spezial-Grofgefdmorenen merben morgen ober Samftag ihre Arbeis ten beenbigen und einen Schlugbericht einreichen. Es ift zweifelhaft, ob weis tere Untlagen erhoben werben. Borgelaben als Beugen find außer bier Berfonen, beren Namen gebeim gebals ten werben, Anwalt Juftus Chancellor, R. F. Minehan, Counthicagmeifter

Raymond und einer feiner Ungeftellten. Gine elegant getleibete von Diamanten ftrahlende Dame in fcmargem Rleis be raufchte geftern Rachmittag ins Rriminalgerichtsgebaube, begleitet bom Geheimpoligiften Frant Torrell: Qute Mheelers Freundin! Staatsanwalt Deneen hatte anscheinend ben Befuch erwartet, benn toum botte Thrrell bie Dame angemeibet, als fie auch fcon aum Gintreten genöthigt murbe. Gine polle Stunbe bauerte bie geheime Uns terrebung, bann erfchien bie Frembe wieber, lächelnb nahm fie bie Begleis tung bes Gebeimraths an, ber Ruticher, welcher unten gewartet botte, öffnete ben Schlag und - fort war fie! Die Befucherin foll ber Begleiterin bon Qute Wheeler auf ber Tallpho-Fahrt febr abnlich feben, ein Bergnilgen, welches Bheefer jum Derby-Rennen feinen Freunden beranftaltete. Die Frau ift

brunett und febr bubfch. Man muntelt, bag ber Staatsanwalt von der Besucherin den Aufents haltsort bon Qute Bheeler erfahren. baß jene bem Flüchtling Gelb gefanbt Swift & Co. wurden heute Mittag | und für biefen mit bem Staatsanwalt über bie Bebingungen feines Auftretens als Staatszeuge verhanbelt habe. Die Dame foll an Wheeler gefdrieben haben und bas ju ihrer Ermittelung geführt haben. Ungeblich weiß fie febr viel bon ben Geschäften ihres Freunbes, bon bem auch bie vielen Juwelen berriebren follen melde bie Dame im haar, an ben Fingern, ja felbft am Schirmgriff trug. Boher Bheeler bas viele Geld hatte, welches er in ben ans berthalb Jahren füßen Richtsthuns todtschlug, wußte fie angeblich auch. herr Deneen aber berhalt fich fehr qu= getnöpft und antwortet auf alle Ina gapfungsberfuche ausweichenb.

Der Staatsanwalt hofft übrigens, baß die Freimaurertempel = Gefellschaft ihre Abficht ausführen und einen Ginhaltsbefehl gegen ben County-Schanmeifter erwirten werbe, um ihn an bem Bertauf bes Tempels wegen Richtbes ablung ber Steuern gu berhinbern. Denn burch ein folches Berfahren würbe bie Rlägerin gezwungen fein, ben Beweis zu erbringen, baß fie bie Steuer bezahlt habe. Der County-Schapmeis fter wird ben Tempel mahricheinlich con morgen jum Steuervertauf bringen, follte er nicht burch ein Ginhaltsberfahren baran gehindert merben. Schapmeifter Ranmond erflärte beute, ben Rachweis führen ju tonnen, baff nicht ein Cent ber fraglichen 26,770.17 Dollars einbezahlt worben fei. Milliams wiffe bas auch, benn fonft batte er nicht trop aller Borlabungen fo lange mit ber Borlegung ber ongeblichen Quittung gezögert.

Die Tempelgefellschaft hat fich übris gens, um fich zu bem Rampfe zu ruften, mit Benth 2. Glos abfinben muffen, MIS die Gefellicaft \$6238.43 ibret Steuerabgabe für bas Jahr 1900 unter ber Erflarung foulbig blieb, biefer Betrag werbe ungefehlich bon ihr erhoben, und ber County-Schammeifter bas Gehäube bes Steuerrudftanbes megen gum 3mangsbertauf brachte, ermarb Glos baffelbe burch Best bes ftreitigen Betrages. Die Tempelgefellichaft bat biefe Steuerquittung jest Glos abgetauft und ibm ben bob pelten Betrag, fowie fieben Dr Binfen, insgefammt \$13,349.41 bafür bezahlt.

* John Sampfon, welcher amei Mal als Bewerber um einen Git im Stabtrath gefchlagen murbe, ift heute nach Springfielb gereift, um feine Ranbib tur als Legislaturmitglieb im 29. Ge natsbiftritt angumelben. tritt als unabhängiger Ranbibat auf und wirb angeblich bon 2000 Bur unterflügt, Geine Gegner find Michoe Relly, Demotrat, und M. 3. Re-Rulty, Republitaner,

6

10

6

(3)

Preifer, feines Golben Dat, fcon

polirt, frangöfifcher 5.85

Carpets.

20c per Yard für ichwere 3ns grain . Teppice — eine Qualität, für welche 3br anderwarts 49c bezahlen mußt.

45¢ per Parb für Tapeftrh Pruffelg, ichmeres Ges wicht und in iconen Farsben. Gebt Euch Dieselben an.

29¢ für mit Bolle gefüste In neuen Mustern - Qualität und Mussehen ber 50c Sorte gleich.

650 ber Narb für Bilton Belbet = Tebpice, "Sich Bile", volle \$1 per Darb

Mugs.

9×12 Suß Ingrain-Rugs, ein gto-ges Lager, eine große Octablebung im Preise,

9×12 F. echte eng: 10.75 feine garben........................ 10.75

9×12 Tabeften Bruffels Rugs, eine febr hübiche Mus: 13.75 februng-Bertaufs: 13.75

81x103 ichtvere Arminfter-Rugs - 3br fonnt bas Al-lerbefte erwarten gu 16.85

Gine

gerab=

fegung

con 30

bis 60

Drozent

an affen

Waaren

RADWAY'S RELIEF.

Cofortige Bilfe.

funden, und war ber fuge Rug, ben

fie nicht nur gebulbet, fonbern gurud=

gegeben hatte, fein Beweis bafür, bag

fie fich ibm schenkte, wie er ihr eigen

war? Es überlief ihn wonnig in ber

schweigenben fühlen Nacht: bann ging

ihm burch ben Ginn, jest zu ihr zu

eilen, jest, mo fie ihn nicht erwartete.

Aber was wurde fie bon einer folchen

Saft benten? Die unerlaubte Stunde,

bie schuglose Ginfamteit, worin fie fic

befand, tonnten ihr biefen Ueberfall

als Beleidigung erscheinen laffen. Je

fouklofer fie mar, besto mehr Rudficht

und Achtung war er ihr ja ichulbig.

D, fie liebte ihn, er fühlte es mohl, und

eine Uebereilung tonnte bas fuße Glud

in Frage ftellen, bas ihm bie Butunft

So wollte Marcel in aufrichtiger

Liebe bie Frau schonen, bie ihm bie

berhängnisvolle Schlinge gelegt hatte,

worin er ichon rettungsloß gefangen

war! Wenn er ungesehen in bas

Schweizerhaus hatte eindringen und in

ber Tarntappe ihr Wohnzimmer hatte

betreten tonnen, wurde er überraschenbe

Dinge gehört haben! Cophia und ihre

balmatinische Dienerin tauschten ihre

Bedanten aus, mahrend ber unheim=

liche Sans, mit ber Bfeife im Mund,

rittlings auf einem Stuhle figend, bem

"Und was werben Sie mit bem

armen Jungen anfangen, wenn Gie

herausgebracht haben, was Sie von

"Sei gang ruhig; ber wirb mir feine

Ungelegenheiten bereiten! Er ift ein

guter, fanfter Menfch, ber meine Ab-

reife flill beweinen wird. Uebrigens ift

er noch nicht auf bem Buntt, wo ich ihn

"Roch nicht auf bem Buntt ber

"Wir miffen ungefähr, mas bas

Weißglühhige, wie wir Chemiter fagen

würden," fiel Sans mit rohem Lachen

bei Ihrer Behandlungsmeife beigen

will. Cophia! Das war für ben jun-

gen Ippiatin ber Moment, wo er toll

genug mar, ben Plan für ben Auf=

marich ber Truppen an ber afgha=

nifchen Grenze auszuliefern, für ben

armen Steinheim bie Stunbe, mo er

im Rriegsminifterium ben Blan für bie

Bertheidigung ber Bergegowina ftahl,

für unferen iconen Freund Cefare

"Sprechen Sie nicht über Cefare."

"Und warum benn nicht? Der

Streich, ben er ausgeführt hat, gehört

jum schönften, mas man machen fann,

und wenn er je auf ben Ginfall tame,

wieber über bie italienische Grenge gu

gehen, fo stehe ich bafür gut, bag er

in ber unbefannteften, unguganglichften

und bufterften Geftung Garbiniens

berfaulen biirfte, benn ihn por Gericht

gu ftellen, wurde man nicht ristieren,

er weiß ein wenig ju viel! Der fleine

blonbe Lothringer, ben Gie fich jest

gurichten, ift allerdings ein Ofterlamm

im Bergleich zu ben Befellen, bie Gie

bisher, ohne mit ber Wimper gu auden,

an's Meffer lieferten, aber nehmen Gie

fich nur in Acht babei, Cophia! 3ch

tenne Sie genau und finde, bag Sie

aegenwärtig nicht in ber richtigen Ber-

faffung find. . . . ich bemerte Anwand=

lungen bon Schweigfamteit, Traume=

rei, Berftreutheit, und bas meisfagt

mir nichts Gutes. Sollten Sie etwa

im Begriff fleben, eine Dummbeit gu

Sophia fuhr gufammen. Sie hef

tete ben flaren, icarfen Blid auf Sans

und fagte barfch: "Was wollen Gie

"Uha! Die Bemertung ärgert Gie

... nimmt mich nicht Wunder. Sie

find eine viel gu gescheite Berfon, um

über fich felbft lange im Untlaren gu

fein, und Sie muffen fich ja Rechen-

schaft barüber geben, daß Ihr Ges mutbezustand nicht normal ift. Reu-

lich haben Gie mir ertlärt, bag bem

jungen Barabier tein haar gefrilmmt

werben bürfe, und zwar auf eine Art

und Beife, die mir gu benten gab, und

als ich Gie biefen Abend nach haus

tommen fab, waren Gie in einer

ichmachtenben Stimmung, bie an einer

prattifchen Frau wie Gie einfach un=

natürlich ift. Gewöhnlich, wenn Sie

eine Rolle fpielen, nehmen Sie, fobalb

Sie bon ber Buhne abtreten, Ihre

eigenen Gebanten, Ihren mabren Ge-fichtsausbrud, Ihre ursprüngliche Rebe-

weise fofort wieber auf, es ift immer,

als ob Sie eine Maste ablegten und gu

fich felbft gurudtehrten, biesmal aber

vergeffen Sie bas, Sie bleiben in ber Rolle, Sie unterliegen frembem Gin-fluß, turz und gut, Sie scheinen mir effen Sie bas, Sie bleiben in ber

machen, Sophia?"

bamit behaupten?"

auch nicht bei berichloffenen Thuren. .

unterbrach bie junge Frau ftirnrun=

Gefpräch höhnisch zuhörte.

ihm wiffen wollen?"

haben mill."

Agoftini"

gelnb.

Beiden und Schmerzen.

Bei Robfidmergen, gleichbiel ob bom Magen berrfibrend ober nerbofer Ratur, bei Sabn Stietzen, Reuralgia, Rheumatismus, herenschub, Schmerzen und Schwäche im Ruden Rudgrat ober ben Rieren, bei Schmerzen in der Nachbarschaft der geber, bei Bippenfellent ng Antsbreitung der Gelenke und det Schmerzen legelicher Uns schaft die Anwendung von des Readh Relies underzägliche Linderung, und dei fortgesehren Gebrauch wird innerbald bon wenigen Tagen bollständige hetlung ergielt. ber Samstag und Sonntag, am Morgen und am Abend mit bem gleichen Kelusiai. Ich batte einen gedrochenen Urm und eine berstauchte Schulter; dieselbe war wohl richtig eingerent worden, aber ich litt ununterbrochen Schmerzen bis ich Im Mittel gedrauchte. Ich danke Ihren für die Kromptheit, mit der Sie meinen für die Kromptheit, mit der Sie meinen Mustrag erledigt saden. Ergebenit
Marhland, Otsege Counth, R. H.

Mheumatismus.

Dr. Radioan & Co.

Seit über sechs Monate habe ich an Rheumatismus gesitten. Ich tonnte meine hände nich die auf kopfeedode beden oder sie auf meinen Kinden legen, und ich war statsächig nicht im Etande mir ohne disse mie Anne die mein Sembandsprieden. Ebe ich noch drei Viertel einer halbe den Kadnsch Melief aufgebraucht deste, tonnte ich meine hände keite faufgebraucht desse hindre fanden. Diese kirtnauen au Ihrem Keadh Melief dahe. Ihr ergebener und Ihrem Keadh Melief dabe. Ihr ergebener au Ihrem Keadh Melief dabe. Ihr ergebener Beduh- und Stiefel-Jabril, 930 Julia Straße, Diete Orleans.

Die erfte ichmerglofe Racht

and the distribution of the collection of the co Rabidan's Meabh Mellef auch innerlich gebraucht. Ein halber bis ein ganger Theeloffel boll in einem halben Bafferglas boll Baffer beilt innerbalb wentger Minuten grampfe efdwetben, Sauren Magen, Uebelleit, Erbrechen, Gobbrenmen, Ropffcmers, Dhienubt, Durchfall, Rolit, Blabungen und alle innerlichen Schmergen.

Bertauft von allen Apothefern. & Co., 55 Elm Strafe, Rem Dort City, Eigenthumer bon Radwah's Reabh Relief, Rabway's Carfaparillian Refolbent und Rabway's Billen.

berhieß

Die lichtscheue Dame.

Bon Georges Gonet.

(37. Fortfegung.)

Bert und Diener faben einanber an. Marcel hatte beariffen, mas bes Genes rals Diener ihm bamit fagen wollte, und biefe Mahnung ftimmte ihn ernft. "Sie fpielen auf bas Bulber an,

"Ja, herr Marcel. 3ch weiß, bag Sie bie Regepte besithen, ich weiß ja, baß Sie in meines Generals Laborato= rium gearbeitet haben. 3ft hier nichts gu finben, mas einen bermegenen Gin= brecher in ihren Befig fegen fonnte?"

"Doch, Bauboin, man tann bie Bulberproben, man tann fogar bie Rezepte ftehlen, aber bas Beheimnig hat man bamit immer noch nicht. Gin einziger wichtiger Sanbgriff bei ber Berftellung, ben ber General mir geoffenbart bat, entscheibet erft über ben wirklichen Werth der Entbedung. Das Pulber, fo wie es borhanden ift, die Rezepte, wie fie fich in meinem Schreibtisch be= finben, find feinen Ginbruch werth . .. "Und boch ift mein herr ihretwegen

ermorbet morben! "Nein, Bauboin, man hat ihn erschlagen, weil er nicht fagen wollte, in welchen Dofen er bie Beftanbtheile mifchte. Die Buth über biefe Ent= täuschung hat ben Urm bes Mörbers geführt, er hat sich eingebilbet, felbft ben Erfinder fpielen und bie richtige Mifdung berausbringen gu fonnen. Er

wollte bas Gebeimnig erzwingen, bie Wissenschaft vergewaltigen und babei ift er felbft getroffen worden." Rann er ben Berfuch nicht erneuern mollen ?"

"Wiffen wir benn, ob er noch lebt? Aber fagen Gie mir nur, Bauboin, fegen Gie benn irgend einen noch fo entfernten Bufammenhang zwischen ben Unruhen, bie bei uns jeht bas Oberfte gu unterft fehren, und biefer Bulbergeschichte boraus?"

3d weiß nichts, ich fete nichts boraus, aber alles, was nicht gang flar ausfieht, flogt mir Migtrauen ein. Es find Muslander unter den Arbeitern, und biefe führen ben Streit an . . . cin Ausländer war auch an der Bulber= gefdichte betheiligt ... mein Gott! herr Marcel, ich bin bielleicht ein Rarr ... aber ich gabe biel barum, heren Marcel in Paris gu miffen!!"

"Sie find ein Phantaft, Bauboin, Sie feben Befpenfler"

"Run, ich febe ja, baß herr Marcel nicht geneigt ift, meine Warnungen gu beachten, aber wenigstens möchte ich bitten, mir ben Schluffel gum Labora= torium anzuberirauen. Ich werbe es ben Tag über bewachen, bei Racht bort folafen. . . bas ware mir eine große Beruhigung

Wenn bem fo ift, thun Gie es, Bauboin! Solen Gie fich felbft ben Schluffel; et liegt in meinem Schlaf-Bimmer auf bem Raminfims. Die Berubigung tann Ihnen werben!"

"3d bin bie Gorge barum noch lange nicht los, aber ich freue mich, bag Sie es erlauben." Darüber war bie Mahlzeit beenbigt,

und Marcel ging in ben Garten, um noch ein Weilden am Fluß auf und ab au fpagieren. Der Abend war frifch; feine Bolte, tein Dunft berhullte bie Mibenben Sterne. Bon Zeit zu Zeit brang garm aus ben berichiebenen Rneipen herüber, wo bie Arbeiter ben Streit feierten und reichlich mit Altohol begoffen. Gine bumpfe Traurig= feit übertam Marcel, wenn er ber Frauen und Rinder gebachte, bie babeim in ihren armfeligen Wohnungen ben Bater gum Rachteffen erwarteten, mabrend er fich, eingeschüchtert bom Sohn ber Wigbolbe und ben Drohun= gen ber Rabelsführer, am Birthatifc aufhielt und, bom Tabatsqualm und Schnaps beraufcht, in ben Larm ein-Stimmte. Bas für ein Glend würde unausbleibliche Folge biefer Urbeitseinstellung werben! Die fleinen Erfparniffe ber forglichen Sausbater mußten braufgeben, bie Schulben ber Unbesonnenen anwachsen. Und aus all bem Larm und ber Aufregung, bie heuchlerische Boltsfreunde angestiftet atten, tonnte nichts als Bitterfeit unb Entidufoung entfiehen.

Inbeg balb fcmeiften feine Gebanten wieber ab bon den Leiden, wofür er teine Beilung mußte, und wanberten gu ber einfamen Billa am Bergabhang. Dort ging Anetta jett wohl auch im Garten auf und ab; er fah fie einsam und nachdenklich bie schmalen Pfabe anbeln. Do fie wohl an ihn achte, bem bas herz fo boll war bon ore hatten fich ihre Seelen nicht ge-

auf bem besten Weg, sich in ben jungen Menschen zu verlieben!"
""Id!" rief Sophia zornig.
"Ja, Sie, Sophia, Baronin Grodsto und sogenannte Frau von Vignola; Sie werben mir jugeben, baß biefe Berliebtheit eine große Dummbeit

"Sie find berrudt, Sans!" "Bare mir fehr lieb, wenn ich mich täuschte, aber ich habe eine berflucht feine Rafe! Soren Gie mich ruhig an, Sophia! Seine fleinen Schwächen hat ja jeder Menich, und ich murbe mich gar nicht wundern, wenn Ihnen bas Bürfclein gefiele. Wenn Gie aber ben Gebanten hatten, ihn an fich gu tetten, ba murbe ich mich fehr bermun= bern, benn ich fonnte mir nichts Ge= fährlicheres borftellen, fowohl für ihn, als auch für uns und namentlich für Sie felbft. Benn Sie ein Gelüfte nach ihm haben, nun wohl, ber Augenblid ift gunftig, bie Billa abgelegen, und mir ware es gar nicht unlieb, wenn Gie ben jungen Mann möglichst bon ber Fabrit fernhielten ... aber nur feine Leibenschaft, nicht mahr? Gine Lieb= schaft.... gerabe so lang, als wir Zeit gur Musführung unferer Plane brauchen, gerabe lang genug, um fein Bertrauen zu erschleichen und fich felbit eine gute Stunde gu bereiten, und bann.... fehrt! So fehe ich wenig= ftens bie Sache an!"

"Und genau fo febe ich fie auch an," versette Sophia kalt und abweisenb. "Dann ift ja Mles gut! Wenn Gie vernünftig find, haben wir nichts zu fürchten und Mues zu hoffen. Saft Du mohl zugehört, Milo? Wenn Deine

Berrin einmal wieber Unwandlungen bon Gentimentalität zeigen follte, fo ift's an Dir, fie an ihre Pflichten gu mahnen!" "Un mir ift es, ihr gu gehorchen,

berfette Milona mit finfterem Blid, "und nicht, ihr zu befehlen. Was Sie betrifft, fo unterfteben Gie fich nicht, mir je einen Befehl gu geben!" "Und warum nicht, junge Wild=

"Weil ein Mäbchen, wie ich, wohl feine Freiheit aufgibt, um Jemanbem ju folgen, ben fie liebt, aber niemals bem bienftbar wird, ben sie ver= abscheut.

"Das beißt ungefähr, baß wir Beibe nicht aut Freund feien?" [pottete Sans hämisch lachend. "Das tannst Du halten, wie Du willft, Rleine. 3ch will mir Deine Reigung nicht eramingen!"

Milona gudte bie Achfeln, maß ben Mann bon oben bis unten mit einem berächtlichen Blid, brummte ein baar Worte in einer fremben, rauhflingen= ben Sprache bor fich bin und ging

"Was hat sie benn gesagt in ihrem berdammten Reugriechisch;"

"Sie fagte: ,Moge Dich bas Fieber bergehren, Sohn ber Bolfin, und Du baran berbrennen, ohne bag man Dir einen Trunt Waffer reicht." "Schonen Dant für ben frommen Bunich. Mein Stod wird noch ein-

mal auf Deinem Ruden tangen, Du holdes Rinb!" "Laffen Gie fich fo etwas nicht einfallen! Deilo wurde mit Doldftichen antiporten."

"Eine angenehme Gewohnheit! Aber Sie wiffen ja, baß ich mich fo leicht nicht fürchte, und wenn biefe Bilbtage biffig wird, will ich fie fcon gabm machen. Doch reben wir bon ernfteren Dingen! Saben Sie nachricht bon Cefare?

Er ift bon London gurud und schreibt mir, bag bie Gelbgeschäfte gut ftunben. Unfere englischen Freunde find bekanntlich praktische Leute. Sie haben ein Rapital von fünfzig Millio= nen aufgebracht und berlangen nun minbeftens eine Welt für ihr Gelb. Unb fie werben fie erhalten, und wenn fie hunderttaufend Menfchen barum er= murgen mußten!"

(Fortfehung folgt.)

Lotalbericht.

Billigeres Fleisch.

Die Breife für geringere Kleifch= forten gehen herunter.

Rotes fleigt im Preife.

Die Inhaber fleiner fabrifen und Giege: reien find fcwer bedroht. - Die Gifenbahngefellschaften ftellen nicht genug frachtwagen gur Beforderung.

Rur bie Feinschmeder, welche ohne garten Lendenbraten und fonftige chmachafte Biffen bom allerbeften "Porterhoufesteat", "Filet" und ohne andere toftfpielige Rinbfleifd-Ruchenprodutte nicht leben zu tonnen meinen, werben nach wie vor ben hoben Preifen entsprechend gablen muffen, welche ber Fleischhändler=Truft por einigen Monaten festfeste; ber genügfame und an einfachere Nahrung gewöhnte Chi= cagoer hingegen wird jest nicht mehr über die Fleischtheuerung zu klagen ha= ben, benn bie weitaus große Mehrzahl ber in ben Biebhofen eintreffenben Rimber ift nicht mehr Mafbieh, fonbern fommt von ben großen "Ranches" im

Das Fleisch von Rindvieh, bas fich mabrend bes Commers auf ber Weibe berumtrieb, ift felbftverftanblich nicht fo fcmadhaft, wie bas ber jungen Rinber, welche in Ställen gehalten und mit Kornfrüchten, bas Buffel zu 60 Cents, gemäftet wurden. Für bie Fleischprodutte, welche bon Rimbern, bie nur Grasfütterung hatten, erzielt werben — und bas find bon 50 bis 75 Prog. aller jest in ten hiefigenSchlachtbaufern eingelieferter Thiere - ft eine Ermäßigung von fechs bis fieben Gents am Pfund eingetreien, während bie Preise für die besten RindfleischRommt jett nach ben größten Rredit= Aneftattern ber Welt und fauft Waaren zu Fabritanten-Breifen. Aredit für Jedermann! Die leichteften Bedingungen Bett:

8.173 WEST MADISON ST. THAR HALSTED ST.

Gin Bargains Bertant, Miles in den Schatten

Freitag und Camitag find bie Tage!

Ausgieh-Tifche, ftarf und maffin, fünf große Beine und Stretcher, finf febr icon polirt werth \$10, 3.70 Berfanispreis.

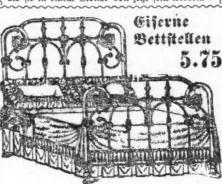
Rombination Bucherichrant und Bult, folides Gichen: holy, handgeidnigt, geichlif: fener Plate Spiegel und wirklich jehr hilbich - Bertaufspreis,

Maffibe Sibeboards, großer

Spie 9.75

Sanifare Stahl-Couches, die begueme Bett-Couch; Ihr wift, 4.85





Eiferne Betiftellen, das Musterlager eines großen Fabrikan-ten, feine zwei gleich, werth bis zu \$15. Ihr hondelt nicht recht, wenn Ihr Euch dieselben 5.75 nicht anseht. Zum Ausverkauf.

Dubiche Ehzimmer-Stuble, ftart geftugt, bubic politt und bandgeichnist — 30 Dugend bon biefen 550¢ Stublen — jum Ausbertauf

vollfländig \$0 ausgeflattet

0

J

3.85

0

Chiffoniers, fcon poliet, ben Dat, ftarfer frangofife fchliffener Spiegel, 5.75 — ohne

Große Familien-Ranges, 5

Löcher, mit bauerhafteftem

Feuerplay, ber gemacht wird, prachtiger Bad= und

Rochofen, nidelvergiert und

egtra ichwere Caftings, nur

Ergend welche 4 Bimmer mit Altem ansgestattet, was 3fr municht. Mlle Möbeln, Carpets, Defen,

Bilber, Steingut=Baaren, Gar= binen, Bettzeug etc. find bierin eingeschloffen. Die munderba= renBerthe, welche biefe Offerte Buch bietet, fonnen faum bon Euch gewürdigt werben, ehe 3hr borfprecht und Die Waa: ren geieben babt. Bir ha= Mile übertroffen -ieht bie Baaren, welche wir unferem 5. Floor ausge= ftellt baben.

Kredil für Alle Bu belie= bigen 3 Beding-

forten auf ihrer alten Sobe belaffen wurden. Much hammel= und Schwei= billiger zu haben, als es vor brei Monaten gum Bertauf angeset und feit= bem losgeichlagen murbe. Diefe Er= mäßigung wird im Saushalt großer Familien und auch bon ben Rofthaus= befibern angerehm empfunden merben; Die Befiger eleganter Reftauranis, melche ihren Runden nur bas Befie borfegen bürfen, bürften babon nur wenig Bortheil haben.

埭 Der Mangel an Frachtwaggons gur Gifenbahnbeforberung bon Rohlen und Rotes fängt jest an, einzelnen Induftrien berhangnigvoll gu merben, na= mentlich fo weit bie Inhaber fleinerer Rabrifanlagen in Betracht tommen, welche nicht bie hoben Breife für Beigmaterial gablen fonnen und bon benen nur bie wenigften fich rechtzeitig mit Borrathen für ben Winter borgefeben haben. Die Schmelzöfen fowohl in Bittenwerten, wie in Metallgiegereien, melde ber erforberlichen hohen Sibegrabe wegen nur mit Rofesheigung in Betrieb erhalten werben tonnen, muffen, wenn nicht balb eine Menberung ber Lage erfolgt, aufer Gebrauch gefeht werben und bie gefammte Metallwaareninduftrie bes Landes bürfte baburch empfindlich ge= Schäbigt merben. Wie bie Berhaltniffe im Frachtverfehr jest liegen, wirb bon fammtlichen Bahrverwaltungen ber Berfanbt bon Rahrungsmitteln und Bobenprobutten aller Urt eifrig betrieben, weil er ihnen mehr einbringt, als ber Rohlenverfandt und weil fie bon ben Runben ber Berfenber bringlicher benöthigt werben, bie Rohlenverfrachtung hingegen wird allerorsten arg vernachläffigt unter bem Borgeben, baß es ihnen an Waggons fehle. Diefem Mangel burch bas Beichaffen neuer Frachtwaggons eilig abzuhelfen, fällt ben reichen Bahngesellschaften aber nicht ein, bie alljährlich an ihre Aftionare bobe Divibenden bertheilen und beshalb fo wenig wie möglich gur Bermehrung und Berbefferung ihres Be-

triebsmaterials verausgaben wollen. Der Breis für Rotes bat beute in Chicago bie bisher hier noch nie bagewesene Höhe von \$12 und \$13 bie Tonre erreicht und wird voraussichtlich manche für das U noch fleigen, falls die Zufuhr dieses werksbesiger sogar Heizmaterials nicht baldigst von den sche eingenommen.

Bahnberwaltungen reger als bisher betrieben wirb. Die Rohlenminenbefiger nefleisch ift jest um brei bis bier Cents | und Rotesbrenner greifen gu allen möglichen Mitteln, gu erlaubten und unerlaubten, um ben Berfanbt ihrer Probutte au permehren. Gie berfuchen, burch Geschente Die betreffenden Gifenbahnangestellten, welche bie Bertheilung ber leeren Frachtwagen zu beforgen ha= ben, zu beranlaffen, nach ihren Saupt= nieberlagen bie bort benöthigte Menge Cars zu birigiren, ja fie ftellen gabl= reiche Mgenten an, welche auf Geiten= geleifen ftehenbe Waggons auszufunb= schaften und biefelben für ben Roblenober Rotes-Transport, fei es heimlich. burch Unwendung bon Lift ober burch Beftechung, in ben Dienft gu bringen haben. Bergeblich versuchten bie be= treffenben Rohlen= und Rotesbändler bie Gifenbahngefellichaften burch Borftellung und freundliches Erfuchen baau gu bringen, bag fie mehr Roblen= frachtwagen in Betrieb nahmen; wenn nicht bald eine Menberung gum Befferen in biefer Sinficht eintritt, will man in einschlägigen Rreifen auf ben Grlag bon Zwangsmagregeln bon Seiten ber Bunbesregierung ober ber einzelnen Staatslegislaturen bringen.

Aufregendes Abenteuer.

frit Renide hatte angeblich einen Kampf mit einer Schlange gu beftehenn.

Gin Abenteuer eigener Urt hatte ge= ftern Rachmittag Frit Renide, Rr. 44 Halfleb Str., zu beflehen. Er ift als Hausdiener in John Brobericks Wirthschaft, an Mabifon und Salfleb Str., beschäftigt. Als er fich in bas Erb= geschoß begab, um bort aufgeftabelte Baaren gu holen, wurbe er angeblich bon einer gehn Fuß langen Schlange angegriffen und im Berlaufe bes Rampfes bon bem Ungethum in ein Bein gebiffen. Thatfache ift, bag er an einer Bunbe im Bein leibet, bie bon einem Schlangenbiß bergurühren fcheint. Beftern Abend murbe ermittelt, bag fürglich zwei große Schlangen aus einem in ber Rabe ber Wirthichaft gelegenen Mufeum entschlüpften. Den beiben Thieren waren aber bie Bahne ausgebrochen worben.

— Manche find für bas 3rbifche; manche für bas Ueberirbifche; Bergwertsbesiger fogar für bas Unterirbi



Ballimore & Ohio. Bebnhof: Grand Central Baffagier-Statton; Aldet-Offices: 244 Clart Str. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Bilgen. The Fabryreis verlanger auf Amited Jugen.

Lofal-Egpreh ... ** 7.15 B ** 5.15 L

Rew Jork & Woshington Bestis
buled Limited ... ** 10.16 B ** 7.30 R

Rew Jork, Washington Wittes ** 3.30 R

Lofal-Egpreh ... ** 10.16 B ** 7.30 R

Rew Jork, Washington Limited ... ** 3.30 R

Lofal-Edeland und Wittesburg Expreh ... ** 7.00 R

Lebeland und Wittesburg Expreh ... ** 8.00 R



Kraft ftellt fich ein, menn bie Speifen geborig afft.

Malt Marrow

Telephon Couth 257. - 12 große Glafden foften #1 - in's Dans geliefert.

#cAvoy Walt Extract Dept. CHICAGO.

Ceset die "Sonntagpop"

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rein Borf, Chicago und

Ach Hort und Bofton Erpres. 10.38 u. 15 gebe inglich.
Rein Gort und Bofton Erpres. 10.38 u. 15 u Chicago & Northwelterm Gifenbahn. Lidet-Offices, 212 Ciart Str. (Tel. Central 721), Calley Abe, und Wells Str. Station. Abfahet Anfanft

"The Overland Limited, nar für Schlaftwagen Paffengiere Des Molnes, Omada, E'l Bluffs, Denver, Satt tale, San Francisco, Loos Angeles, Gortland. Denver, Omada, Goran Banniko, Loner, Omada, Goran Harbaltova, Crdur Raphos.

Einer Staphos.

Einer Raphos.

Einer Raphos.

Einer Raphos.

Einer Raphos.

Brace, Candorn.

Robeddids und Deadwood.

Blad hills und Deadwood.

Einer, Dulon und Einer, Oudon und Einer, Oudon und Deates.

Diron. Einer, Oudon und Einmageles, Can Claire, Ophold, Reerad, Menafato.

Binona, Cacroffe, Wantagen, Chiefold, Reerad, Appletan, Green Bay.

Citofold, Appletan, Operen Bay Anner. "The Overland Limiteb", nur für Schlafwagen-* 8.00 % * 9.30 @ *10.00 % * 7.18 % *11.30 % * 8.20 % *11.30 % * 7.18 % * 6.45 % * 7.00 % * 8.34 % ** 8.30 % ** 7.00 % 0 8.34 & *10.00 R * 9.00 B * 6.30 R *10.15 R

**11.50 B ** 1.15 R *5.00 % *11.10 %

*9.00 8 *4.00 %

+3.00 % *9.30 %

*x3.00 % *9.45 %

*5.00 % *9.30 % Green Bab & Menominee. Aibland, Durled, Beffemer, Ironivood, Ahinelander, Cibtolis, Green Bay, Res nomines, Marquette und Late Euperlor.

*16.15 A. Milmauke-Abs. **3.00 B., **4.00 B., **7.00 B., Milmauke-Abs. **2.00 B., **3.00 R., *5.00 R., *8.00 R., *11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *2.00 R., *3.00 R. *2.00 R., *3.00 R. 3llinois Bentral-Gifenbahu.

file burchgiebinden Jülge jahren ab vom Jentrals Sahnhof, 12. Sir, und Bart Row. Die Juge nach bem Euben förnen (mit Musinghme des Hofiginellijuges) an der 22. Str., 99. Str., habe Harfund ed. Str., Station bestiegten werben. Stades Tidet Office: 99 Adams Str., und Auditorium Tidet Office: 99 Abams Str. und Auditoriam Cotel.

Durch 3 ac. Whenders Special * 8.30 B * 9.45 A Vermodis & Rempils Special * 8.30 B * 9.45 A Vermodis & Rempils & Re

Chicago, Buriingten und Quinch Cifenbahn. Tel.: Central 3117. Schlaswagen und Lideis in 211 Clart Str. u.zb Union Bahnhof, Canal u. Abams.

Gentral 3117. Schleivagen und Tidets in 211
Clark Str. uzb ünion Bahnbol, Canal in Koonst.

Rüge C. Straise, LasSalle... \$2.00 \$10.00 Minute
Trockelle, Rodferd, Berteiten... \$2.00 \$10.00 Minute
Trockelle, Rodferd, Berteiten... \$2.00 \$15.00 Minute
Telekburg, Burlington, Counte
Telekburg, Burlington, Counte
Telekburg, Dunday, Lincoln \$2.00 \$15.00 Minute
Telekburg, Dunday, Countel
Telekburg, Countel
Tele

Pier Limited Schnelliche inglich swischen Thicagund Sch. Louis nach Rem Yort und Boton, via Wabeld Silenbahn und Ridel Plate Bahn mit eleganien Eb. und Duffet Schlemagen durch, ohne Wagenwechtel.

Büge geben ab den Thicage wie folgt:

Ti a Wad ba f h.
Thjahrt 12.02 Mittags, Unt. in Kein York. 3.30 R.
Unfahrt 12.02 Mittags, Unt. in Kein York. 3.30 R.
Unfahrt 11.00 Abends, ünftunft in Kein York. 3.30 R.
Unfahrt 10.35 Borm., Unfunft in Beidon. 10.20 B.

Bi a Ki d e i D l a t.
Unfunft in Boton. 10.20 B.
Unfahrt 10.35 Borm., Unfunft in Kein Jort 3.00 R.
Unfahrt 10.35 Borm., Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 10.35 Borm., Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 8.40 Abends, Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 8.40 Abends, Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 8.40 Abends, Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 8.40 Abends, Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 8.40 Abends, Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 8.40 Abends, Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 8.40 Abends, Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfahrt 8.40 Abends, Unfunft in Kein Vort 7.50 B.
Unfunft in Dofton. 10.20 V.
Begen weiterer Einzelheiten, Kater, Schlamagen.
Blau. 1. in. hproch ver ober schreibt an Senenal-Valfagier-Agent,
Schlander & Ulfon.

Einen Bestern-Balfagier-Agent,
Sidel-Agent, 206 S. Clart Str.
Ebicage. 3.8.

Ellicage & Ulfon.

Chicage & Alton.
Union Dessense Station, Canal und Admis Str.
Stabi-Lider-Office: 101 Admis Str., Houng Cartal 1787.
Absabr der Alge.

— Als S J delte Accomposation.

— Als only Many.

— Als S J delte Accomposation.

— How B Home ton, Hong Accomposation.

— 1.00 B Home ton, Hong Accomposation and Hong of the Commodation.

— 1.125 B Alton Amitad für Sp'sield u. St. Louis.

— 1.125 B Anton Amitad für Sp'sield u. St. Louis.

— 1.125 U. delte Accomposation.

— 1.125 U. delte Accomposation.

— 5.10 P Josiet Accomposation.

— 6.00 P Louis, Joseph and Hong Anton City.

— 11.125 P Louis, Locamposation.

— 11.25 P Louis, Ladjonville, Annias City.

— 11.25 P Louis, Ladjonville, Annias City.

— 11.25 P Louis, Ladjonville, Annias City.

— 12.25 P Louis, Ladjonville, Annias City.

— 12.25 P Louis, Ladjonville, Annias City.

— 12.25 P Louis, Ladjonville, Langar City.

— 12.25 P Louis, Langar City.

— 12.25 P L Chicage & Alton.

Michifon, Zopeta & Canta BerGifenbahn. bage verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-bern Sit.- Eldet-Office, 100 Abams Str.- Phone 1037 Centrel.

Menon Route-Dearborn Station

Tidet-Offices: 283 Clart Str. und 1. Aloffe Cotels. Abfahrt. Antunft. 3nbtanapolis und Cincinnati. * 2.45 B *12.00 R Laquette und Louisbille...... * 8.30 B * 3.55 R Andianadolis und Cincinnati. 2.45 B Lafapette und Louisvik. 2.45 B Lafabette und Ploomington. 21.45 B Indianadolis und Cincinnati. 2.45 B Indianadolis und Cincinnati. 21.45 B Lafapette Uccombadicion. 21.45 B Lafapette und Conidolin. 2.00 B Indianadolis und Cincinnati. 2.00 B

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route," brand Cruteal Cruteal Cruteal Cruteal Cruteal States. S. Ade. und harrifon City Office 115 Abam.—Telephone 2016 Con . Toglid; " Taglid; andgenommen Cast

MARSHALL FIELD & CO.

Taschentücher zu ungefähr halbem Preis.

Dies find Taschentucher für Manner und Damen in biefer fpeziellen Partie, hubsch gemacht und gearbeitet, u. marfirt zu wenigftens einem Drittel unter bem, mas fie martirt maren, hatten wir fie im regularen Bege erworben. Reinleinene Manner-Tafchentiicher, mit Initialen, bas Stiid 12sc. Damen-Taichentücher, mit Initialen, bas Stud, 3c.

Reinleinene Damen-Tajchentilder, hohlgefaumt, bas Stud bc. Reinleinene Dtanner-Tafchentucher, hohlgefaumt, bas Stud, 10c. Reinleinene Revere Damen=Taichentücher, bas Stud. 7c.

Bafement Brand-Abtheilung.

Anaben-Aleider für den Serbit

Berabe gu Unfang ber Saifon lenten wir Gure Aufmertfamteit auf unfern "Fielb Special", einen Serbft = Ungug für Anaben, ben wir ohne Bogern für ben beften Ungug ertlären, ber irgendwo für biefen Breis geboten wirb.

Er ift gemacht bon gang wollenem Cheviot und Double und Twift Caffimeres. Die Sofen haben doppelten Sig, doppelte Anie, Batent-Baiftband und extra ftarte Tafchen, Rahte find Taped - fiege Abbilbung - und boppelt gefteppt mit reinseibenem Faben.

Der "Field Spezial" wird offerirt der Angug ju \$5.00.

Unfer "Field Special Ro. 2 Angug (Aniehofen), mit boppeltem Gik und boppelten Rnicen ift oth. fpegiell erwähnt ju werben. Er ift bon marine-blauem Chebiot und duntlen Caffimere, fpegiell febr dauerhaft gemacht — Angug, \$4.00.

Bwei-Stude Anaben-Anglige (Großen 7 bis 16), in marineblauem u. ichwarzem Cheviot; ein prach-tiges Sortiment von Cassimere Anzugen und mehrere Bartien bon feinen mittelichweren Gailor-Un:

Rorfolt Anaben-Ungüge (Größen 4 bis 16), von ben popularften Stoffen, Angug-\$2.50 bis \$5.00. 1,000 Paar Caffimere und Corduron Anaben: Rniehofen (Größen 3 bis 16), in bunflen Farben, für täglichen Gebrauch, per Paar-25c.

Gin bortheilhafter Gintauf ermöglicht es uns eine fehr feine Partie von Regligee Anaben-Bloufes (Größen 6 bis 16) gu Diefem außerorbentlich niebrigen Breis offeriren, bas Stild -50c.

\$1.95 - Männer-Schube mit Welt Soh-

\$2.20 - Strafen- oder Dreft-Schube für

Damen, Turn oder Welt Sohlen, Patentle-

der oder Kid Tips, Schnur- oder Knöpf-

len, in Bor Calf, Kidifin und Bil Brain.

Berbst-Schuhe zu den niedrigsten Preisen.

Der wohlberbiente Ruf biefer großen Schuh-Abtheilung in Bezug auf große Berthe wird fpeziell beranschaulicht burch bie folgenben außerorbentlich verlodenben Bargains.

50c - 1400 Paar Damen-Orfords, Datentleder und Kidffin, Welt und gewendete Sohlen. Alle Brößen.

95c — Alltags. Schuhe für Knaben, mit soliden Sohlen.

schuhe, 7 facons. \$1.50-Welt Sohlen Oxfords und Curn Sohlen Slippers für Männer, feltene Bargains.

Es find Schuhe in biefer Bartie, bie jeben Gefchmad befriedigen und faft jedem Fuß paffen-wodurch fie gur portheilhaftesten Partie bon Schuh-Werthen wird, bie in Chicago gu finden ift

September-Verkauf von Blankels und Komforters.

Diefe neue Abtheilung mit feinem riefigen Referve = Lager und verbefferten Ginrichtungen Die Baaren ju zeigen, bietet Gelegenheit, wie fie bisher im Blantet-Bertauf nicht geboten wurden. Die gubor haben wir fo viele fcone fanch Blantets gezeigt, folch ein großes Affortiment bon weichen, warmen, weißen und farbigen Blantets, ober ein fo großes Lager bon leichten, buftigen Comforters.

> Die Breife find die niedrigften, welche diefes Jahr notirt werden -eine Cache bon befonderem Intereffe für fparfame Raufer.

> > Muslaus.

Berlin, 11. Gept. Der 26. beutsche

Juriflentag ift beute bier eröffnet mor-

ben, und gwar in ben Raumen bes

preugifchen Abgeordnetenhaufes, nach=

bem borber eine Begrüßung ber Theil=

fchaft in ben Borfenfalen ftattgefunden

hatte, und barauf eine Begrugung

räumen bes Rathhaufes. Die Berhand=

lungen bauern bis jum 12. Geptember,

und es ftehen u. A. folgende Themata

auf bem Programm: Ausbehnung ber

Haftpflicht auf Transport-Borrichtun=

fträngen auf öffentliche Roften burch

elementare Rraft fortbewegt werben;

Borfcblage für Revision bes Straf=Be=

fenbuches: rechtliche Behandlung ber

Ringe ober Rartelle: Anerfennung und

Schut bes Rechtes am eigenen Bilbe:

Abgrengung von Richterrecht und Bar=

teibetrieb im Bivil-Brogen; Möglichfeit

gefetlicher Befreiung bon Grund unb

Boben von barauf haftenben Schulben

Bum gefelligen Programm geboren

auch ein Festfongert und Festworstellung

Die deutiden Manövertage.

Frantfurt a. b. D., 11. Sept. Rach-

bem erft bie Rothen (bie angenommene

Ruffen-Ginfallsarmee) bebeutenb im

Bortbeil gemesen maren, murbe gestern

Abend nach Mieberaufnahme bes Ram=

pfes folieglich fcieberichterlich ertlärt,

beutsche Urmee) jest eine überlegene

Stellung eingenommen hatten. DerRais

fer blieb ben gangen Tag im Sattel,

ohne Ermübung ju zeigen. Den aus-

ländifchen Manovergaften aber icheinen

bie Unftrengungen ju groß ju merben,

und bie Umeritaner flagen icherzweise

Stunde früher aufgebrochen werben,

und baber mußten bie Gafte fcon

Punti 3 Uhr aus ben Febern fein, um

ben Bug gu erreichen, ber nach bem

Der Raifer ichlief bergangene Racht

in bem erwähnten Pavillon am Bei-

Arügers Celbftbiographie.

London, 11. Sept. Die, nächftbem

erscheinenbe Selbstbiographie bes frui=

beren Transbaal-Brafibenten Baul

Rruger wirb einen Banb bon etwa

100,000 Worten bilben unb Rrugers

gange Lebensgeschichte bon Rinbheit

Das hier eingetroffene Manuftript

geht bis gur Zeit bon Jamefon's Gin-

fall in ben Transbaal. Auch ben nach-

folgenden Berhandlungen mit Cham-berlain, und natürlich bem Kriege

felbft, wird bebeutenber Raum gewib-

an bis gu ben Friebens-Berhanblun-

Seute früh mußte noch eine halbe

über diefes "strenuous life!"

Manoperfelbe abfuhr.

bie Blauen (bie angenommene

im Reuen Ronigl. Operntheater.

bie unabhängig bon Schienen=

burch Bertreter ber Stadt in ben Feft

Baumwollene Blantets, Farben, weiß, grau, lohfarbig und fanch, per Baar - 40c bis \$1.50

Gemischte baumwollene und wollene Blantets, in weiß und grau, per Baar -- \$1.50 bis \$5.50. Reinwollene Biantets, in weiß, grau ober icarlachroth; fanitar und fanch, per Paar — \$3.25 bis \$11.00. Gin fpezieller Werth in feinen reinwollenen 5-Pfb. Blantets, 72 bei 84, weiß, grau ober icharlachroth, per Paar-\$4.25. Comforters von bem beften gemufterten Siltoline, gefüllt mit fei-

ner weißer Watte, volle Große--80c bis \$3.00 Comforters in einer fpeziellen Größe für breiviertel Betten, bas

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

Staatetonventionen. Laramie, Boo., 11. Gept. Sier fand bie Staatstonvention ber Sogia= ftatt. iften für Whoming Randidaienlifte wurde aufgefleut: Für ben Rongref, John D. Lonchs; Richter bes Obergerichts S. B. S. Groesbed; henry Breitenstein; Staatsfetretur, Daniel B. Gates; Mubitor, 2Bm. 2. D'Reill; Schatmeifter,

Frau Gloife C. Brown. Denber, Rol., 11. Gept. Die bemofratische Staatstonvention für Rolora= bo ftellte noch folgende Randibatenlifte

Frant Retcham; Schulfuperintenbent,

Dize-Gouverneur - Thomas Unnear; Staatsfetretar - Borace B. havens; Aubitor - harry B. Inglen; Schatmeister — James M. Carlisle. Man lub bie Populiften Rolorabos

ein, mit ben Demotraten gufammengu-

Stolze Ronfoderirtenveteranen.

new Orleans, 10. Sept. Die Ron= foberirten-Beteranen von New Orleans haben ben finangiellen Beiftanb, welchen General Torrence, als Obertom: manbirenber bes Unionsveteranen-Berbanbes . G. M. R.", für bas Ronfobe rirten-Seim in Alabama anbot, ban= fend abgelehnt. Sie rühmen in ben betreffenben Resolutionen bas eble Berg und bie brüberliche Liebe bes Generals Torrence, fagen aber, fie tonnten in ei= ner folchen Ungelegenheit nur bon ihren einenen Leuten Beiftanb annehmen; es fei einfach bie Pflicht bes Gubens, unb nur bes Gubens, für bedürftige Ronföberirten = Solbaten zu forgen; und Unberen zu geftatten, biefe Pflicht gu würbe eine Beleibigung für bie Bevölterung bes Gubens fein, trokbem ein foldes Unerbieten an fich fehr anertennenswerth fei.

Steuerflüchtiger Schnupftabat. New Dort, 11. Cept. Gine Abtheis lung bon Bunbes-Silfsmarfchallen unter Führung bes Spezial=Schakamis= agenten Charles S. Seawell aus Chi = cago überfiel vier Schnupftabat-Fas briten auf ber Ditfeite babier, nabm 7 Berfonen gefangen und befchlagnahmte bie Ginrichtungen und etwa 100,000 Bfund Conupftabat, welche in ber berfiellung begriffen waren.

Seawell verfichert, er fonne beweifen, bag feit 20 Jahren imBergen ber Stabt Rew Port eine regelrechte Organifation gum ungesetlichen Bertauf und gur Herstellung bon Schnupftabat, auf ben leine Steuer bezahlt wurde, beftan-

Die Ramen ber Berhafteten find: Josob Scharlin (von ber Firma Simon Scharlin & Sohn), B. Hirschberg, Sol Weiner, S. Beingarten und fein Cohn Morris (welche die Firma S. Bein-garten & Co. bilben), Chares Rofer

Telegraphische Rolizen. Der Deutiche Juriftentag.

Inland.

- Die Unlagen ber Freberidsburg Brewing Co. bei San Joje, Ral., brannten nieber. - In Ottama, Ras., brannte bas

Bebäube ber D - 3.5. Undrews, Raffirer ber Baf:

fermerte-Gefellichaft, in Belena, Mont. ift wegen Unterschlagung von \$18,000 in Saft genommen worben. In Fremont, D., burchichniti fich

bie Gattin bon 3. R. Went, einem berborragenden Raufmann, wegen Rrantheit die Reble. - Bei einer Dampfteffel-Explosion in einer Sagemühle unweit Martins=

burg, D., murben ber Gigenthumer

hutchinfon und ber Arbeiter Spicer ge-- Um Ufer bes Gatineau-Fluffes in Ranaba ftarb Samuel Samting Napier, welcher ben größten, jemals geforberten

Goldflumpen gefunden hatte, als armer Frau Mary Crof in Marion,

Inb., fand bei bem Berfuch, ihr 2= jähriges Rind bei einer Gaserplofion und Feuerebrunft gu retten, ben Tob. Das Rind erlitt feinen Schaben.

- Die B. S. Gledbin Dry Goods Co. in Providence, R. J., welche bas altefte Schnittmaaren=Gefchaft in ben Ber. Staaten haben foll, hat ihren Banteroti angemelbet.

- In San Frangisto besertirte bie Mannicaft bes britifchen Schiffes "County of Ebinburg" wegen folechter Behandlung und ließ eine Löhnung

bon 9 Monaten im Stich! - Brafibent Roofevelt bat bas frei: fprechenbe Urtheil bes Rriegsgerichts in Manila über Sauptmann James Il. Rhan (ber "Baffertur" angeflagt) umgefloßen, ohne bie Grunbe anguge-

Die Brobibitioniften bon Cort-Iget County, R. D., wollen ber Staats: Legislatur einen Entwurf vorlegen, wonach Jeber, ber beraufchenbe Betrante irinten will, eine Abgabe bon \$5 bas Jahr ju gahlen bat, und fein Rame zweimal jahrlich beröffentlicht wirb.

- Laut Monatsbericht ber ftatiftis ichen Abtheilung unferes Aderbaus amtes betrug ber burchichnittliche Stand bes Belfctorns am 1. Septem= ber 84.3 Buntte, gegen 86.5 am 1. August biefes Jahres und 51.7 am 1. Geptember bes Borjahres, während ber burchschnittliche Stand ber legten 10 Jahre 78.8 Buntte beträgt.

- Gin Dr. William Sobgfon, ber im Irren-Afpl ju Anna, 30., gewesen mar, erfuhr bie Familiengeschichte eines anberen, gleichnamigen Imfaffen ber Unftalt und benütte biefelbe, um bon Frau Raroline Gloß in Chicago (5041 Princeton Abe.), einer Tochier bes anderen hobgfon, brieflich Gelb gu

- Die Sattin bes Dilig-Majors Bm. D. Willins in Bitteburg, burch Opiumgenuß halb wahnfinnig geworben, wollte fich erschießen; ihr Gatte fuchte ihr ben Revolver zu entreißen, und wurbe burch plogliche Entlabung beffelben getobtet!

- Dr. Otto F. Holt, ein angesehe= ner junger Zahnarzi in Tower Sill, beging Selbstmorb mit Karbotfaure. Er follte bemnachft Frl. Goo Sam, Die Tochter eines Burgers von Bana, beirathen. Es heißt, baß finangielle Schwierigfeiten bie Urfache bilbe-

- Geftrige Bafeball = Spiele: "National League" — Chicagoer fiegten über New Porter mit 4 gu 3, Rem Porter über Chicagoer mit 6 gu 0 (zweites Spiel), Brooflyner über Cincinnatier mit 5 zu 0, Pittsburger über Philabelphier mit 5 gu 1, St. Louifer über Boftoner mit 6 gu 4, Boftoner und St. Louifer ftanben fich im zweiten Spiel gleich: 2 gu 2. "Umerican League" - Cleveland 9, Chicago 6; Cleveland 12, Chicago 0; St. Louis 6, Detroit 5: St. Louis 3. Detroit 1 (3weites Spiel); Bofton 5, Wafhington 3; Bofton 7, Wafhington 5 (zweites Spiel); Philabelphia 5, Baltimore 4.

Musland. - 2m 6. Oftober tritt in Biesbaben bie 5. Generalverfammlung bes Bundes beutscher Frauenbereine gufam=

Boftnachrichten zufolge, welche in Bictoria, B. R., eintrafen, famen in China 5000 Menfchen burch Ueberfcwemmung bes Beftfluffes um.

-- In Manaos, Brafilien, ift eine revoutionare Junta gebilbet worben, welche Mannicaften fammelt, um bie bolivifchen Truppen im Ucre-Territo= rium anguareifen.

- Aus Mabrib, Spanien, wird gel melbet, baf in ber Broving Leriba infolge eines Canbrutiches bei bem Repariren einer Strafe 30 Manner bericuttet und getobtet murben.

- Die Bant bon Frantreich ift um \$44,000 in Gold beftohlen worben. Es banbelt fich augenscheinlich nicht um bas Bert bon Ginbrechern, fonbern um Diebe, Die gum Raffengewolbe Butritt

- In Bruffel glaubt man, bag teiner ber Boeren-Generale Mitglieb bes Staatsrathes für Subafrita werben wolle, fonbern bag alle Boerenführer ber Opposition beitreten und die Ufritanber=Bartei berftarten murben.

- Das italienische Poft= und Tele= graphenminifterium prüft jest einen Blan, welcher es angeblich ermöglicht, Briefe an elettrifchen Drahten, in Mluminium=Behältern, mit einer Schnellig= feit bon 248 Meilen pro Stunde gu be= förbern!

- Der Couffriere-Bultan auf ber Infel St. Bincent ift wieber ruhig, aber Niemand magt es, fich nach Ballibou, Richmond ober ben gerftorten Bflangun= gen ju begeben. Es find große Maffen tobte Fifche an die Rufte gechwemmi worden.

- Mehrere Sundert Mormonen= Miffionare follen fich jeg tin ber Schweig befinden! Ihre Predigien werben in englischer Sprache gehalten und berbol= metfcht. Mit einer ober zwei Musnah= men berhalten fich bie ichweigerischen Rirchenblätter in biefer Sache ruhig.

- Es berlautet 3m Saag, bag bie Roeren-Generale noch ehe fie ben europaifchen Rontinent bereifen, Die Ber. Staaten besuchen würden. Die Cenerale erhielten nach ibrer Rudfebr aus England einen langen Befuch bom holländischen Premier Dr. Rupper.

- Laut Nachrichten aus ber Manb= durei machen bie Ruffen feine mahr= nehmbaren Unftalten, Die militärifche Ottupation bes füboftlichen Theiles ber Proving Sching Ring aufzuheben, trot= bem ausbebungen wurde, bag bies fechs Monate nach ber Unterzeichnung bes Berirages geschehen follte.

- Die Benfur, welche bie Regierung Rolombias über Breg-Depefchen berhangt hat, macht es beinabe unmöglich. Gingelheiten über bie lebergabe ber Regierungstruppen bei Agua Dulce gu fenben. Die Revolutionare nahmen, wie ber beutsche Dampfer "Balencia" nach Jamaita berichtet, auch bie Safen= ftabt Santa Marta.

Dampfernadrtmten angefommen.

Rem Port: Teutonic bon Liberpool. Tcaoma. Bafb .: Dute of Fife bon afiatifche Liverpool: Rhynland bon Philadelphia; Majeftic bon Rem Jort. n New Yorr. Hongtong: Empreh of Japan von Bictoria, B.R. Southampton: St. Baul von New Jork. Plymouth: Blücher, von New Jork nach Sam-

Abgegangen.

Rem Port: Auguste Bifferia nach hamburg; La Bretague nach habre; Bigilancia nach Ruba und Merife: Menominen nach London. Southambton: Atonpring Wilhelm, bon Bremen nach Rem Port. Cutenstom: Western Queenstown: Roordsand, von Liverpool nach Rhisabelphia; Canadian, von Liverpool nach Rem Dorf.

Ein "expansives" Mädden 3ft nicht nothwendiger Weife ein expenfives

Gin fleines Ranfas Madden führt ben Ramen "Expanfioniftin", weil ihre Rleiber fo häufig "expanbeb", b. b. ausgelaffen werben muffen. Gie lebt faft gang von Grape=Ruts feit fie fich bon einem Rrantheits-Unfall, verur= facht burch gu viele fette Speifen, er=

Beinahe alle Leiben ber Rinber (ebenfo wie bie ber Ermachfenen) finb auf faliche Ernährung gurudguführen, und bie ficherfte Beilung befteht barin, bie fettigen, teigigen, folecht gefochten Speifen und Rahrungsmittel aufqugeben, bie ben Dagen und bie Gingemeibe ruiniren.

Rahrt bie Rinber und Ermachienen mit bem perfett getochten Grabe-Ruts. Es wird von bem ichmächften Da gen berbaut; hat einen fconen belifaten Beidmad bon bem Traubenguder und baut fonell und ficher Rorper, Se birn und Rerben auf.

Das ift ber Grund.

MANDELL BROTHERS. BASEMENT.

10,000 Nards ganzwollene Kleiderstoffe, werth von \$1 bis \$2 per Nard, zu 29c.

Der größte Kleiderstoffe-Dertauf, der je in Chicago abgehalten murde. fabritanten Endftude von Kleiderstoffen, alles neue, frische Waaren, die elegantesten Bewebe und farben dieser Saison. Die Preise, die wir verlangen, find in jeder Beziehung bedeutend niedriger als die Berstellungskoften der Sabritanten.

Wir können nur einige von diesen wünschenswerthen Artikel in dieser großen Partie anführen:

60-joff. gangwoll. gemtichte Tailor Suitings. 50-golf, gangwoll, geftreifte Sibelines.

46-abll, ganamoll, Miftral Clothe. 46-abll, ganamoll, Granite Clothe. 50-joll. gangwoll. gemifchte Tweebs. 46-joll. gangwoll. Twine Cloths. 50-göll. gangwollene echtfarbige Bibelines. 50-göll. gangwoll. englifche Entitings. 46-göll. gangwoll. Etamines.

46-300. gangwollene Brunella Clotho. 50-380. gangwoll. Benetian Clotho.

Riesiger Verkauf von \$3.50 Schuhen, 1.35

Taufende von Paaren der eleganten Berbit-Schube-\$3.50 und \$3 Sorten gu 1.35 und 1.65.

Oxfords, in ber allerneueften Facon, \$1.50 unb \$2.00° 69c

Ein Tifd mit Babhiduben, fehr gute Berthe, gu



in feinen Berbitichuhen, Werthe bis gu \$4 find barin enthalten - 98c

Räumung von Kinderschuhen,

handgewendete \$1 Gorten,

Lotalbericht.

Gein Opfer feine Frau.

Dictor Roland O'Shea und frl. Bogenfon waren feit länger als Jahresfrift

Wie fich jest herausgestellt hat, maren Bictor Roland D'Shea und Frl. Amelia M. Sogenson, Die er geftern, wie berichtet, im elterlichen Jaufe, Rr. 941 Beft Divifion Strafe, ericog, feit bem 2. Juli 1901 berheirathet. Das Baar war nach Bautegan gefahren und hatte fich bort trauen laffen. Es tehrte bann nach ben Bohnungen ber Eltern gurud, entichloffen, bie Cheichliegung gebeim gu halten, bis bie Eltern ihre Buftimmung gu bem Bunbe geben mur= ben. Mus Papieren, welche ber junge Mann unachtfam in feinem Bimmer liegen ließ, erfuhr feine Mutter am 7.

September 1901 ben Sachverhalt. Frau D'Shea machte geftern im Hofpital, am Lager ihres Sohnes, foigende Angaben: "Ich erfuhr bor über Jahresfrift, bag Roland Frl. hogenfon geheirathet hatte. 3ch fand ben Trauchein auf feinem Bulte unter anberen Bapieren. 3ch mar betrübt über ben unüberlegten Schritt, erflärte aber mei= nem Cohne, bag wir, wenn er gludlich fei, uns in Die Sachlage fügen murben. Bir beabsichtigten, im nachften Gruh= jahr bem jungen Baare einen Saus= ftanb einzurichten.

3ch erfuhr bon ber Beirath erft bor fechs Monaten, als mir mein Sohn reis nen Bein einschentte," fagte Berr D'= Shea. "Meine Frau hatte herrn bogenfon und Frau erflart, bag wir Bictor und feiner Frau in unferem Saufe ein Seim einrichten und ihnen behilflich fein wurben, ein eigenes Beim gu erlan= gen. Mein Cohn war ein guter, fleißi= ger Junge. Mue feine Erfparniffe legte er in Schmudfachen und fonftigen Beichenten für feine Frau an. Ihre GI= tern maren gegen bie Beirath. Mein Cohn hat fich feit Monaten barüber gegrämt '

herr hogenfon machte folgenbe Un= gaben gur Sache: "3ch erhob Ginfpruch gegen bie Aufmertiamfeiten, welche ber junge Mann meiner Ump erwies, weil er wahnwigig eiferfüchtig war. Unter berartigen Umftanben ichien mir eine alidliche Che unmöglich. Meine Tochter machte fich nichts aus ihm, beffen bin ich ficher, benn fie meigerte fich baufig, ihn gu empfangen. Gegen ben Cha= rafter und Lebensmanbel bes jungen

Mannes hatte ich nichts einzumenben." Gine Roronersjury, welche geftern noch einen Inqueft über ben Tob bon Albert Comibt abbielt, ber geftern, wie berichtet, an Leuchtgas erftidt in feiner Wohnung, Rr. 757 Lincoln Abenue, aufgefunden murbe, gab einen ben That= fachen entfprechenben Bahripruch ab. Die Beschworenen erflärten aber, bag fie fich nicht barüber batten einigen ton= nen, obedmibt bas Opfer eines Bufalles ober aber, ob er von feiner Frau ge= töbtet murbe. Frau Schmibt, bie burch Bas übermältigt aufgefunden murbe, liegt in fritifbem Buftanbe im Deutfcen Sofpital barnieber.

Will feine Rinder haben.

3m Superior = Gericht Lawrence C. Meifer, Rr. 858 Salfteb Strafe, ein Sabeas Corpus-Berfahren an, burch welches er fich wieber in ben Befit feiner beiben Rinber gu feben hofft, bie fich gur Beit unter ber Dbhut bon Frau Anna Bilfon, 208 Boob Strafe, ihrer Zante, befinben. Die Meifer angibt, leben feine Rinber feit bem unlängft erfolgten Tobe feiner Frau im Saufe ihrer Tante, welche fich geweigert haben foll, ihm bie Rinber herauszugeben, ja, fie wollte ihm angeblich nicht einmal gestatten, fie gu feben.

85- Andianabolis und jurud -85 Monon-Route. Tidets jum Bertauf

am 20., 21., 22. Sept., giftig für Küdfahrt bis 25. Sept. Stabt = Lidet = Office, 232 Clart Str. Telephon: dar. 1245. Bahnhof: Tearborn-Station.

Ratenberabfehung.

Die Derficherungsprämien für gewiffe Baulichfeiten mögen billiger werden.

Die "Chicagoer Unberwriters Uffo= ciation" tragt fich mit bem Bebanten, bie Berficherungsrate auf gemiffe Baulichkeiten und ihren Inhalt herabzu= feben. Sie berichidte geftern ein Runds chreiben an ihre Mitglieber, in welchem olgende Ratenermäßigungen borge= chlagen wurden:

Badfteinwohnungen und Inhalt, bon 30 auf 15 Cents (bei einjähriger Berficherung). Badfteinwohnungen und Inhalt, um 45 Cents (bei fünfjähriger Berficherung). Holzwohnungen und Inhalt, welche

auf allen Seiten minbeftens 50 Fuß freiflehen, von 50 auf 35 Cents. Holzwohnungen und Inhalt, welche auf allen Seiten minbeftens 25 Fuß frei fteben, bon 60 auf 45 Cents.

holzwohnungen und Inhalt, welche auf einer Geite minbeftens 50 guß freifteben, bon 60 auf 45 Cents.

Mile anderen Holzwohnungen und Inhalt, bon 75 auf 55 Cents. Mit Badftein vertleibete Bohnungen

und Inhalt, bon 40 auf 30 Cents. Badfteinwohnungen und Inbalt (Apartment= ober Flatgebaube): brei= ftodig, bon 40 auf 30; vierstödig, bon 50 auf 40; fünfftodig und weniger als 50 Fuß breit, bon 60 auf 50 Gents. fechsflödig, bis ju 50 Fuß Breite, find

bon 75 auf \$1 gu erhöhen. Much bie Berficherungeraten für Schulhaufer und Rirchen follen in beftimmten Fällen ermäßigt werben. Die Unbermriters Affociation" wird am 17. September eine Berfammlung abhalten, um einen Beschluß hinfichtlich ber in Borichlag gebrachten Reuerung

Edone Gegend für Etatbruder.

Ruffifden Blattern wird aus ber Manbichurei gefdrieben: Der Tzsjan= Tzsjun (Gouverneur ber Proving Cheilungfanst hat in einem Schreiben an benffundutun (Boligeimeifter) Sua= lin-Sa bon Bigitar Folgenbes berorbnet: "Alle Leute, welche Rarten frielen. werben mit hunbert Stodichlagen beftraft und erhalten um ben Sals einen Metallring, wie ihn " Berbrecher tragen, für bie Dauer bon zwei Monaten. Inhaber bon Spielhöllen werben gum erften Dale mit 100 Stodbieben beftraft und befommen einen Berbrecher= ring für brei Monate. Falls ein Beamter ertappt wirb, wirb er aus bem Dienft entlaffen, und erhalt Stodbiebe und einen Berbrecherring. Alle, welche in ihren Saufern Rartenfpiele gulaffen, und alle, bie baran als Spieler theil= nehmen, befommen 100 Stodbiebe unb werben für bie Dauer bon brei Jahren in eine andere Stadt berichidt. 3m Mieberholungsfalle befommen fie mies ber Stodichlage und werben 3000 Li (1 Li = 1700 Fuß) weit verschickt. Für bas Musfindigmachen bon Rarten= fpielern erhalten Ungeber und Boligis ften hohe Belohnungen."

Bollen fich bereinigen.

Die Bells-Fargo= und bie Bacific= Exprefgefellichaft follen, einem beute in einschlägigen Rreifen berbreiteten Be= rücht gufolge, im Begriff fein, gur Bah= rung ihrer Intereffen ein ahnliches Sout und Trubbunbniß zu fchließen, wie es Ende Dai biefes Jahres hie United States und bie Abams-Ertreßgefellichaft mit einander bereinbart baben. Die Beamten im Sauptbureau ber Bells-Fargo Expres Co., Nr. 49 Elbribge Court, verhielten fich auf biesbezüglich an fie gerichteten Unfragen ebenfo zugetnöpft, wie ihre Rollegen bon ber anberen, ber Bacific-Erprefegesellschaft, beren hauptbureau sich im Gebaube Rr 104 LaGalle Str., befin-

Cefet die "Honntagpoft".

Bollte ficher geben.

John C. fagan dreht das Gas an und jagt

fich dann zwei Kugeln in die Bruft. Mus Schwermuth über Arbeitslo= figteit brebte geftern John I. Fagan in feinem Zimmer im Gebaube Rr. 930 20. 43. Sir. das Gas an und jagte fich bann gwei Rugeln in bie Bruft. Er murbe bon feiner Wirthin, Frau &. Feenen, entfeelt borgefunden. Borgeftern natte er fich gur gewöhnlichen Beit gur Rube begeben. 2118 ibn geftern feine Birthin medte, ertlärte er ihr, bag er mube fei und noch einige Stunben ichlafen wolle. Frau Feenen ging aus. Mis fie gurudtehrte, fanb fie bie Bobnung mit Bas angefüllt und ihren Bimmerherrn entfeelt bor. Die Leiche wurde nach McInernens Beftat= tungsgefchäft, Rr. 738 43. Str., ge=

ichafft. Der 66jährige Zigarrenmacher Louis Piente, Nr. 504 Milmautee Abenue, erichof fich geftern. Schwermuth wir' als Beweggrund gur That angegeben.

Alte Liebe roftet nicht.

Der 68jährige Charles B. Jadfon oon Seattle, Bafh., ermirtte beute bom hiefigen Beirathsclert Salmonfon einen Beirathsichein für fich und feine Braut, Frau Julia C. Dan, eine 58 Lenge gah= erfte Liebe, Die Jugenbflamme. Beibe wuchsen gemeinfam in einer fleinen Ortichaft bes Staates New Yort auf. Charles mar ber Ritter ber fleinen 3u= lig, ber er bie Bucher gur Schule trug. für bie er Mepfel fliebigte, und fonftige Belbenthaten veriibte. 2118 Julia gur Jungfrau erblüht mar, verfprach fie in einer feligen Stunde, feine Frau gu werben. Charles mußte aber erft eine Stellung erringen. Er gog in bie weite Belt hinaus, und ließ fich in Seattle nieber. Die Jahre bergingen, und als er nicht beimtehrte, um bie Braut beim= guführen, murbe lettere bie Frau bon Benry C. Dan. Das Chepaar ließ fich in Chicago nieber. Charles hatte fich gu tröften gewußt und gleichfalls eine Frau gefunden. Frau Dan murbe Bittme. Frau Jadfon ftarb auch. Der Wittmer, beffen Saar ingwischen ber Schnee bon 68 Winte : gebleicht hatte, entfann fich nunmehr ber "ugendliebe. Er tam nach Chicago, wo fich Frau Dan niebergelaffen hatte, marb um fie und erhielt bas Jawort. Gine frohliche Sochzeit wird ben Liebesroman gum Abschluß bringen.

Sein Schugengel machte.

Der Baufchmied William Driscol, 22 Jahre alt, fiel heute bom Dach be? an Belle Plaine Abenue und R. Clart Sir. gelegenen Reubaues aus einer Sohe bon 20 Fuß auf bas Pflafter. Der Berunglüdte tam mit Sautabichurfungen an einer Schulter und einer leichten Stirnwunde babon. Er trurbe per Drofchte nach feiner Bohnung, Rr. 156 Loomis Str., geschafft.

Mf ju gierig.

Dem 59jährigen Clements Maften blieb heute früh, als er bas Frühftud in feiner Bohnung, Rr. 256 Ban Bus ren Str., einnahm, ein großer Sappen Fleisch im Schlunde fteden. Es wurde fofort ein Argt berbeigeholt. 218 letterer eintraf, mar Maften erftidt. Der Arat tonnte nur ben Tob bes Dannes feftftellen.

- Wenn. - Frau A .: "Gratuliere aum aufunftigen herrn Somiegerfohn, wirklich ein prächtiger Menfc." — Frau B.: "Richt mabr, o ich fage Ihnen, ich bin felbft entzückt bon ihm, wenn ich meine Tochter nicht fo lieb hatte, und er mich wollte, ich murbe ibn auf ber Stelle felber beiras then!

Erfdeint taglich, ausgenommen Sonntage. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Wenbpoft" : Gebaube, 173-175 Fifth Ave.,

Ede Bonroe Straße, ICAGO . . . ILLINOIS. Lelephon: Rain 1497 und 1498. breis jeber Aummer, frei in's haus geliefert, 1 Cent neiß ber Sonntagpoft. 2 Cents abrtic, im Bocould bezohlt, in ben Ber. Stanten, bortofrei ... 32.00

tered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Gine Setausforderung.

jest feine Sand mit foldem Nachbrud gelegt, bag über feine enbgiltigen 216= fichten gar fein Irrthum mehr befteben fann. Es hat nämlich bie Fremben im Allgemeinen und bie britifchen 300=, Steuer= und Poftbeamten im Befonberen aus biefer "dinefifchen Proving" ausgewiesen. Bahrend ber Dauer ber militarifden Befegung,

beißt es in bem betreffenben Befehle, feien bie Muslander ben Militar= behörben läftig. Es wirb alfo noch ber Bormand gebraucht, bag es fich um eine Rriegemakregel" hanbele, unb überbies werben bem Namen nach nicht nur bie britifchen Unterthanen, fon= bern überhaupt alle weißen Fremblinge fortgejagt. Da aber außer ben ruffi= ichen Solbaten bie britifchen Beamten fo giemlich bie einzigen Beigen in ber Manbidurei find, und ba außerbem bie militarifche Besehung bertragsmäßig foon langit aufgehört haben follte, fo fann ber Befehl nur als eine abfichtliche

Unrempelung Großbritanniens auf-

gefaßt werben.

Letteres hat befanntlich einen Schutund Trubbertrag mit Japan abgefcolof: fen und bie dinefifche Regierung bewogen, bie bisher im Innern bes Lanbes, ober an ben Grengen einer jeben Proving erhobenen Bolle abzuschaffen und burch einen einzigen Ginfuhrzoll gu erfegen. Für biefe Renerung hat es bie Buftimmung ber anberen Mächte nachgefucht, bie eigentlich felbftver= ftanblich fein follte, weil bie Mächte fammtlich ber "Bolitit ber offenen Thur" jugeftimmt haben, mit ber bie Befeitigung ber chinesischen Binnengolle burchaus im Ginflang fteht. Wenn ber Sanbel mit China überhaupt auf= gebaut werben foll, fo muffen erft bie Schranten fallen, welche ihm ben Beg in's Innere berlegen, und wenn China allen Fremben unter gleichen Bebingungen offenfteben foll, fo muffen alle Baaren, ohne Rudficht auf ihren Urfprung, bei ihrem Gintritt in bas dinefifche Reich ben nämlichen Bollgebühren unterworfen werben. Deffenungeachtet hat Rugland feine Buftimmung bisher berweigert und ben britifchen Borfchlag jett auch noch mit bem erwähnten Musmeisungsbefehle beantwortet. Es ift alfo augenscheinlich entschloffen, qu= nachft bie Manbichurei nur bem ruffi= fchen Sanbel zuganglich zu machen und fein Monopol fpater vielleicht auch auf anbere Theile bes dinefischen Reiches

auszubehnen. Menn biefe Deutung richtig ift und eine andere läßt fich folechterbings nicht finden, - fo wird bas britisch= japanifche Bunbnig feine erfte Brobe au bestehen haben. Denn es hat nicht nur ben 3med, bie "Auftheilung" Chinas zu verhindern, sondern auch ber Lostrennung irgend einer einzelnen Proving von bem Gesammtreiche entgegenzuwirten. Während Deutschland nichts bagegen einzuwenben hat, bag Rufland bie Manbichurei behalt, und mabrend bie Ber. Staaten bon Amerita nur im Mugemeinen für bie Politit ber offenen Thur eintreten, gegen bas meis tere Borbringen Ruglands aber feinen Ginfpruch erheben, haben Großbritannien und Napan fich gur Gemahrlei= ftung bes jegigen dinefischen Befitftan= bes berbunbet und bie Manbfchurei nicht ausgenommen. Gie haben es fogar burchgefest, baß fich Rugland gur Räumung biefer Proving verpflichten mußte. Unter biefen Umftanben muf= fen fie ben ruffifchen Musweifungsbefehl, ber boch nur als Borläufer einer bauernben Befegung ber Manbichurei aufgufaffen ift, als eine Berausforberung anfeben. Laffen fie fich ben neues ften ruffifchen Gewaltftreich gefallen, fo bergichten fie thatfachlich auf Die Musführung ihres Schut = und Trut= bertrages und machen ihn zu einem werthlofen Stud Papier. Misbann murbe Rufland feine Truppen ohne 3meifel noch weiter borfchieben und fich ber Probing Betfchili bemachtigen, bie ungleich werthvoller ift, als bie Manbidurei. Abgefeben.bon ber Brobing Schantung, bie es ja mohl ben Deutschen nicht ftreitig machen wirb, fceint es Rufland auf bas gange nörbliche China abgesehen zu haben. Gein Bunbesgenoffe, Frantreich, foll anfcheinend im Guben fchablos gehalten merben.

Gine berartige Berhöhmung Großbritanniens würben fich bie Ruffen fdwerlich erlauben, wenn nicht ber fübafritanische Rrieg bie britische Schwäde offenbart und bie britifchen Silfsquellen fo febr erschöpft hatte. Db es bas "fiolge" Albion jest überhaupt noch wagen tann, bem ruffifchen Bor= en in China Halt zu gebieten, ist eftens zweifelhaft. Wahrscheinlich wird es einen mehr ober weniger meis fterhaften biplomatischen Rudgug anstreten, ober bochftens wirb es Japan in's Feuer ju foiden berfuchen. Das beitifche "Breftige" ift unwiederbringbabin, und die größte je bagewe-Beltmacht ift von einer Handvoll afritanifder Bauern fo ftart erüttert worben, baß fich Riemand fe vor ihm fürchtet. Schneller, als arten burfte, bricht bie Bergel"Muter aller Aritit."

Der fo belbenhaft angefündigte große Rreugzug gegen bie Schwigbuben, ben Schmut, Die ichlechte Bentilation ber Arbeitsräume u. f. m. ift eröffnet morben, und bas Publitum wirb bon ben Rriegsberichterftattern über feinen Fortgang mit peinlicher Gewiffenhaftigfeit unterrichtet gehalten. Man gibt sogar bie in italienische, "hibbisch"= und bohmifdenglifdem Rauberwelfch gehaltenen Gefprache wieber, und an ber Grundlichfeit biefer Untersuchung fann fomit Riemand mehr zweifeln, wenn auch noch nicht biel babei gu Tage fam. Es ift wirtlich eine groß= Muf bie Manbichurei hat Rugland artige Rampagne gegen bie "gefehwibs rigen ungefunden und ichmutigen Arbeitsraume," und es fehlt ihr, ihrer Bebeutung entfprechenb, fogar ber auslanbifche Rriegsberichterftatter nicht.

Db ber englische Journalift unb Stubent ber Bolfswirthichaft, John Fofter Frafer, wirflich, wie bier und ba angebeutet wurde, nur berübertam, an biefem großen Rreuggug unferes Fabrifinfpettors theilnehmen gu tonnen, ober ob ber Rreugzug, wie Unbere wiffen wollen, hauptfächlich für ihn "arrangirt" wurbe, bas läßt fich nicht gut feststellen, und es ift auch einerlei, ob fo ober fo. Genug, herr John Fofter Frafer hat fich herrn Fabritinfpettor Davies angeschloffen und mit ihm bie Schwighuben unterfucht. Dan hat ihn in die fclimmften "Löcher" geführt und ihm bie armfeligften Raberinnen borgeftellt und zweifellos ermartet, bag er fich in Ausbruden bes Entfegens und Abicheus ob ber traurigen Buftanbe und ber Unerfennung ber fegensreichen Thätigfeit bes "Staates" ergeben werbe. Aber man hat fich barin geirrt: es ift anbers getommen.

herr Frafer hat fich ergablen laffen, bag arme Frauen in ihren traurigen Wohnungen gehn Stunden und langer fticheln muffen, fich einen färglichen Lohn zu berbienen, und er ift gar nicht bor Entfegen umgefallen. Denn er hat bie Wohnungen nicht traurig gefunden und ben Lohn "gar nicht fo folecht." Man hat ihn in bie "elenbeften" Schwigbuben geführt, und er hat erflart, bie ameritanischen Arbeitsräume biefer Urt feien biel beffer, als bie englischen. Er ging weiter, und fügte hingu, in teiner anberen Großftabt ber Welt finbe man fo freundliche helle Arbeitsräume und Bimmer wie bier. Mehr noch: er fprach fich onertennend aus über bie Reinlichkeit, bie in ben Wohnungen ber armflen Goneiberfamilien herriche.

"Die Buftanbe in Guern Schwigbuben," fagte er, "find fo viel beffer, als bie in unferem Lanbe, daß gar fein Bergleich möglich ift. Gure Arbeits= raume find reiner, als die in Lonbon, Baris, Mostau und St. Betersburg; bie fanitaren Bebingungen find beffer. und bas Licht icheint befonbers gut. 3ch febe nicht ein, inwiefern ihr biel gu flagen habt, foweit bie Saufer und Bohnungen in Betracht tommen. Aber bie Strafen - Die find einfach unter aller Rritit!"

Man fann fagen, ber "Staat" gog aus, bem fremben Gaft gu zeigen, eine wie schwere Laft er mit ben "Foreign= - bie meiften Schwigbuben= Arbeiter find boch Gingemanberte hat, fie zu einem halbwege menfchenwürdigen und reinlichen Dafein gu amingen, und er hat ihm nur gezeigt, baß er felbft, ber "Staat", ber große Schmutfinte ift, ber jenen bie Aufgabe, ihre Wohnungen rein gu halten, nach Rraften erfchwert. Denn bie Bob= nungen - felbft bie "Schwikbuben= löcher" - find menigftens berhältniß= mäßig rein und fauber, fobag bie englischen fich in bem Buntte gar nicht mit ihnen bergleichen laffen; aber bie Strafen find fo ichredlich fcmubig und bermahrloft, bag ber Englanber teine Borte finbet, fein Staunen gu beschreiben. Berr Frafer bielt fich allerbings auch über bas fcmutige Musfehen ber Rinber in ben Strafen bes "Ghetto" auf, aber nach bem, mas er borber über ben fcheuflichen Buftanb biefer Strafen und bie berhaltnigmä= Rige Reinlichfeit ber Wohnungen gefagt hat, wird fein Menfc glauben, bag er bamit ben Rinbern ober beren Eltern einen Borwurf machen will. Rinber, bie gezwungen find, fich in tothigen Stragen aufzuhalten, fonnen ebenso wenig fauber bleiben, wie Schweine in ihrem Bfubl.

Der "Staat" ftellt fich als Feinb ber Unreinlichfeit bor und er ift ber größte Schmierfint. Für ben Buftanb ber Strafen ift natürlich nicht ber Staat im ftrengen Ginne bes Mortes berant. wortlich ju machen, fonbern bie Stabt, benn bie Stragenberwaltung ift ja ftäbtische Sache, aber ber Staat milrbe es gegebenen Falles mahrscheinlich ges rabefo machen; er macht es gerabefo in feinen Ungelegenheiten und gang nas türlicher Beife, benn hier wie bort berricht berfelbe Geift. Dit lauten Fanfaren und Burrah wirb angefün= bigt, was man thun will und thun fonnte, wenn noch mehr Gelb bewilligt wirb, und wenn bas Gelb ba ift, ift bie Rampf= und bie Arbeitsluft perfcmunben und es gefchieht nichts. Die Reformen, Berbefferungen und Arbeis ten, für welche bas Belb bewilligt wirb, find nur bas Mittel jum Zwed, nicht ber 3med felbft; mie bie Stellen unb Memter nur bas Mittel jum 3med finb. Man will nur bas Gelb und bie Berforgung und thut nur gerabe fo biel, wie nothwendig ift, fich biefelbe ju er-

Bose Beispiele verderben gute Sit-ten. Es ist wirklich wunderbar, daß das Beispiel grenzenlosester Unordent-lichkeit und Schmubigkeit, welches die Bürger in ihren Strafen beständig vor Mugen haben, nicht anfleden

Weuerverficherung.

Daß in ben Bereinigten Staaten Mues größer und großartiger ift als irgendwo fonft, ift eine betannte Geschichte; tein richtiger Amerikaner hegt auch nur ben minbeften 3weifel baran. Bielleicht in feiner anberen Sinficht ift biefer Borgug offenbarer und augenfälliger, als in ber Große unferer jahr-Brandichaben=Rechnung. allem Unbern mag frembe Giferfucht und Reibhammelei uns ben Borrang ftreitig machen: in biefem Buntte wagt ihn Niemand zu beftreiten. Was hier jährlich an Eigenthumswerthen in Flammen und Rauch aufgeht, bas läßt fich auf feine Rubbaut fcreiben. Chims boraffohaft überragt bie Gumme ber hier bernichteten Werthe, mas anbere Länder an foldem Feuerwert aufzu= weifen haben. Für ben Zeitraum bon 1875 bis einschließlich 1901 weist bie bezügliche ameritanische Statiftit einen Gesammtberluft bon mehr als brei Milliarben Dollars auf: \$3,047,714,= 021 ausgerechnet — mehr als hundert Millionen Dollars im Jahr. Für bie letten gehn Jahre allein faft bie Salfte jener Summe; nämlich rund \$1,430, 000,000 ober burchschnittlich aufs Jahr \$143,000,000.. 3m "Bannerjahre" 1893 hat man's jogar bis auf \$167,= 000,000 gebracht, und bas Jahr 1900 ist diesem Record ziemlich nahe getom=

Durch Berficherung gebedt waren annähernb — (nicht ganz) — 60 b. H. ber Berlufte. \$1,786,785,893 murben in bem befagten 27jahrigen Zeitraum bon ben Berficherungs-Gefellicaften an die berficherten Abgebrannten ausbegablt: - burchichnittlich etwas über \$66,000,000 im Jahre, und in ben

legten gebn Jahren burchschnittlich gegen \$86,000,000 im Jahre. Wiebiel, bas ameritanifche Bolt für biefe Berficherung hat bezahlen muffen, barüber liegen uns ftatiftifche Mufgeichnungen für ben gangen Reitroum nicht bor. Es läßt aber ermeffen nach bem legten ber= öffentlichten Jahresausweise, ber in ben folgenben Biffern bie Musgaben bon 510 Gefellichaften zusammenfaßt: gur Dedung bon Berluften bezahlt \$108,= 357,171; an Divibenben bertheilt \$16,= 029,429; Beidaftsuntoften und fonftige Ausgaben \$65.860 981 - Gefammtausgaben \$190,247,481. Much ohne Ginrechnung ber nichtberichteten, aufgesbarten lleberschüffe ober umber theilten Gewinne überfteigen bie Berficherungstoften um mehr als 75 b. S. ben Betrag, welcher an bie Berficherten als Erfat erlittener Berlufte gurudge= zahlt wirb. Für jeben Dollar, welchen bie Gefellicaften gurudbezahlten, ha= ben fie reichlich 75 Cents auf andere Meife berbroucht.

Es ftellen fich barnach bie Roften ber Berficherung für bie letten 27 Jahre auf rund \$3,128,000,000. Für bie letten gehn Jahre belaufen fie fich auf rund \$1,510,000,000, entsprechend ei= ner Sahresfteuer bon \$151,000,000. ober reichlich gwei Dollars auf jeben Ropf ber Bebolferung. Die Gefammteinnahmen ber Gefellichaften für bas Jahr beliefen fich uuf \$198,312,577, fo bag, trop einer Gewinnbertheilung bon über \$16,000,000, noch reichlich \$7,= 000,000 übrig blieben gur Bermehrung ber aufgehäuften Ueberschüffe, bie fich am Ende bes Jahres auf \$162,567,699 begifferten.

In eigenthumlichem Lichte eriche gegenüber biefen Bahlen bie befannten Rlagen und Rothschreie ber Berfiche rungsgefellschaften. Seit Jahren ha= ben die Gesellichaften bor ber Deffentlichfeit gejammert und gezetert über bie Größe ihrer Berlufte, als ob fie fammt und fonbers banterott machen müßten. Dabei erzielen fie Cinnahmen, bie um 75 b. S. bie gu bedenben Berlufte überfteigen.

Collte bas Gefdaft fich trog: bem, wie behauptet, wirklich nicht fo fann bies an einer unbernünftigen, unberhalt= nifmäßig toftfpieligen Gefchäftsführung liegen. Much ber größte Gewinn tann aufgebraucht und tann in ein De= figit bermanbelt werben, wenn man nur bie Musgaben genügend bergro-Bert, wogu fich immer Mittel unb Dege finden laffen. Dag in Diefer Sinficht gang unfinnig gewirthfcaftet worben ift und noch wirb, ift oft gefagt worben. Gine intereffante Beftätis gung bes Gefagten bilbet ein Bordlag, ber foeben bon bem Borftanbe bes hiefigen Berbanbes ber Berfiche= rungsgesellschaften ben Berbanbsmit= gliebern unterzeichnet worben ift. Es wird barin eine Ermäßigung ber Berficherungsgebühren auf Wohnhäufer und beren Inhalt porgeichlagen; eine fehr bebeutenbe Ermäßigung fogar, um 20

bis 50 b. H. Bearundet wirb ber Borfchlag bamit, baß 1) gerabe biefer Zweig bes Gefchäftes fich am beften bezahlt (mit anberen Worten, bag man Gebühren erhoben hat, bie biel höher als noth= wendig find); und 2) bag trop biefer unberhaltnigmäßigen Sobe ber Gebubren bie Raffen ber Gefellichaften ba= bon teinen rechten Bortheil gehabt hatten, weil ber gange Bewinn in erhöhter "Rommiffion" an die Agenten wieber gugefest werbe. Das beißt, es hat (begreiflich genug) jebe Gefellichaft fich befonders um biefe bevorzugte, ficerfte und einträglichfte Rlaffe bon "Rifitos" bemuht, und man ift babei im gegenfeitigen Betteifer fo weit ces gangen, ben Agenten, bie bas Gefcaft auftrommeln", immer hohere und bobere Bergütung bafür ju verfprechen, bis gulegt ber gange befonbere Gewinn

baburch aufgezehrt worben ift. Rebenbei bestätigt biefes bemertenswerthe Eingeständniß auch Das, was in biefen Spalten bes Defteren herborgehoben worben ift: bag nämlich bie genoben worden ist: das namtig die Berficherungsgesellschaften noch das Unrecht begeben, die große Masse ber kleineren Versicherer— die Leute, welche nichts weiter als ihr häuschen ober ihr bischen Hausrath besten nub mit beren Bersicherung sehr geringe Gefahr perbunden ist bezahlen zu machen für

bie großen und gefährlichen "Rifitos", bie mehr als irgend etwas Unberes beitragen jur Unichwellung bes ungeheuren Gefammtfeuerschabens. Den Rleis nen hat man zu biel, ben Großen gu

wenig gerechnet (im Berbaltnif wenig= ftens); und indem fie biefe falfche Bolitit berfolgt haben, haben bie Berficherungsgefellichaften bagu beigetragen, ben nationalen jährlichen Brandicha= ben immer größer und größer gu ma=

Bogu follen bie Befiger großer und euergefährlicher Unlagen Musgaben unterziehen, bie nothwendig maren gur Berminberung ober Abmenbung ber Gefahr, fo lange bie Berfiderungsgefellichaften bereit fteben, für ein geringes Entgelt-(nota bene auf Roften ber großen Maffe) - bei borfommenbem Unglud jeben Schaben gu beden? Burben bie Befellicaften fich weigern, berartige Rifitos qu übernehmen ober fie wenigftens nach Daggabe ber großen Gefährlichteit fo biel hober befteuern, bag ben Befigern bie ge= borige Gicherftellung ihrer Unlagen folieflich billiger tame ,als bie 3ahlung ber hoben Berficherungsgebühren, fo murben bie großen Schabenfeuer balb viel feltener und bie jabrlichen Berlufte am Nationalbermogen fehr viel niebriger werben.

Lotalbericht.

Rurge Freude.

Die angebliche elegante Spielhölle an Michis gan 2lve. polizeilich ansgehoben.

Bon ben Detettibes C. R. Berts, Relfon, Sowell, Rilgore, McQuaid und Reeler murbe geftern noch bie elegant ausgeftattete angebliche Spielholle an Michigan Abenue, beren in ber geftrigen Abendpoft Erwähnung gethan wurde, im Gebaube Rr. 1806 ermits telt. Das breiftodige Gebaube ift prachtvoll eingerichtet und biente anfcheinenb Rlubzweden für Lebemammer. 3mei Detettives begehrten gu gleicher Zeit Einlaß an ber Front= und an ber Hinterthur. 3wei baumlange Moh-ren öffneten. Sie waren unangenehm überrafcht, als fie ber Spurnafen anfichtig murben. Den Beamten murbe ber Gintritt bermeigert, bis bie beiben Thurbuter Rudfprache mit einem fruheren Spielhalter genommen hatten. Letterer wiberfette fich nicht, als ihm hausfuchungsbefehle vorgezeigt murs

Rach längerer, fruchtlofer Suche fand Detettibe Berts in Rammern und unter Leinen berftedt eine borguglich gearbeitete Roulette, einen Pharaotisch, 2500 Spielmarten, Barifer Spielfarten und in einem bolgernen Bebalter eine ftarte elettrische Batterie. Diefe Spielutenfilien wurden beschlagnahmt und nach ber Begirtsmache an Sarris fon Strafe geschafft. Dort wurden fie fpater auf Grund eines bon einem ge= miffen %. G. Burch gegen Gicherftellung erlangten Ruderlangungsbefehls bon bem Ronftabler Figpatrid gurud= erlangt. Richter Mortin wird am 15. September barüber weitere Berfügung treffen.

Die Polizei behauptet, bag bie elettrifche Batterie mit ber Roulettefcheibe in Berbindung gebracht wurde, um bas Glud zu torrigiren. Berfonen, bie fich im Saufe befanben, betheuerten inbeg, baß fie bon einem Arzte für an Rheus matismus leidende Mitalieder ver fdrieben worben fei.

Im Saufe wurden auch eine Umahl Roffer gefunden, welche mit Zetteln beflebt maren, welche bie Namen Gpbln. Libbell und Burch enthielten. Da bie Bermuthung nabe liegt, bak bie Roffer auch Spielausrüftungen enthalten, fo murbe ein Boligift mit ihrer Bewachung betraut, bis fich bie Polizei über bas einzuschlagenbe Berfahren flar gewor= ben fein wirb.

Es wurde ermittelt, bag bas Gebaube an B. S. Epply, Zimmer Nr. 409 Rootern-Gebäube, bermiethet murbe. Epply foll ein Borfianer fein.

Die Roulette befand fich in einem, M. Libbell, Nr. 1806 Michigan Avenue, abreffirten Bebalter.

John Lhud

retielt einst unumichrante richreliche Gewalt übertragen, da sich die Koleniaggeiche als unzulänglich trwiesen. In gewisser Beziehung wäre auch dente nich ein Isden Ihnd den Köthen, und zwar gegen die Ouadsaber. Besonders schimm treiben es diese Gewissenlichen und den Mitmen, welche an Ka-mortwolden leiden und den Mitmen, welche an Ka-mortwolden leiden und den Mitmen, welche an Ka-mortwolden leiden und die Mitsen, das es für diese schotzelliche und ichmetsbatte Krantbeit ein unfehlbares Mittel gibt, nömilich Dr. Gilsber's berühmte Una-feits. Ein unfehlbares Mittel ift nicht zu viel ge-feget. Denn Zedermann wirs ausgestwart, sich zu überzeugen, indem von "Neustandier & Co., Box uberzeugen, indem von "Neustandier & Co., Box uber Now York, Proben Infentet verlande

Cedgig Jahre verheirathet.

Das feltene Weft ber 60. Wieberfehr ihres hochzeitstages, umgeben bon ih ren Rinbern und Enfeln gu begeben, war herrn und Frau Dm. Campbell bergonnt! Beibe haben fich in Schottland gum Bunbe für's Leben vereinigt. Wenige Jahre nach ihrer Bochzeit befoloffen fie, nach Amerita auszuman= bern. Rachbem fich bas ruftige Baar turge Zeit im Often bes Lanbes aufgehalten hatte, fiebelte es fich 1851 in Chicago an. Seitbem find bie Campbells beständig hier anfäffig gewefen. Außer ben Rinbern und Enteln bes Jubelpaares hatten fich auch viele Freunde im Saufe beffelben, Dr. 1926 Barry Abe., eingefunben, um bas murbige alte Baar ju begludwünschen.

Mus Bereinstreifen.

Die geftern Abend borgenommene jahrliche Beamtenwahl bes Dan = bell= Sangercors hatte bas nachgenannie Ergebniß: Brafibent, Ernft Rienborf; Bige-Brafibent, Rail Behrens; prot. Setretar, Chas. Howard; Finangfefretar, Daniel Befler; Goabmeister, Frit hoehlemann; Dirigent, Wilhelm Zaegtmeber. Der leistungs-fähige Berein gebentt auch in biesem Binter mit minbestens einem geöferen Rongert por Die Deffentlichleit gu treten. Sein Sauptquartier befinbet fich in ber Salle Rr. 2619 2B. Polt Str.

SIEGEL. COOPER & Co.

Bargain-freitag

bebeutet im Großen Laben mehr, als irgend fonftwo in ben Ber. Staaten. Diefer Laben ift ber "Bater" vom "Bargain-Freitag", und beshalb erachten wir es für unfere Pflicht, bier bie beften Freitag-Bargains ju bieten. Die morgige Offerte hat alle Rennzeichen und Mertmale wirklicher Bargains.

Babies- und Kinder-Dept.

Spezielle Offerten morgen für bie Rlei: nen. Das Lager ift gerade jest am boll= ftändigften, bestehend aus einer bollftan= bigen Musmahl ber neueften Berbft=

Bollftandige Auswahl bon Cloats für Babies und fleine Rinder, in cream und allen popularen Farben — außerordent= lich hubiche Facons in Sammet und ichwarg und farbig hubiche Tud-Coats, gemacht und garnirt in modifchen findlichen Effetten . ziell für Freitag ift ein Inch-Cloat in allen Schattirungen, mit einem großen fquare Rragen, garnirt mit Belg Epigen = Medallions, \$2.98

Wir zeigen ebenfalls ein ichones Lager bon neuen herbit = Rinber = Bonnets, in ben großen Bote-Effetten und enghaffen: ben Facons, gemacht bon Sammet, Sei: de, Moires, Poplins etc., in Farben, Die ju irgend einem farbigen Coat paffen-in Bofes und entpaffenden Bonnets bawir hubiche Facons gu 69e und . .

Wollene Rinder-Rleider, in allen Farben, helle und buntle Mijdungen, garnirt in ichlichten dazu paffenden Stof- 69c Outing Flaneil Rinder-Rleiber, in roja und blauen Streifen, garnirt 39c mit Ruffles . . Gingham Rinder:Edurgen, in blauen u. weißen Rarrirungen, Sals und 25c

Rene Berbft-Moben in farbigen Unterroden.

Schwarze Moreen Unterrode, mit gwei abgestuften plaited Flounces gemacht, jede mit schmalen Ruffles \$1.98 Bollftandige Auswahl bon Taffeta feibes nen Unterröden, in fammtlichen beliebtes ften Schattirungen, schillernb und ichwarz, Train-Effette und Trop-Röde, 98c für feine fcmarge mercerigeb Sateen: Unterrode, einige mit breiten Flounces, anbere mit Umbrella-Flouns ces, mit Strappings und fcma- 98c len Ruffles befegt

In der großen grocerg. Freitag ift ein fpezieller Tag für frifche Fifche, und bie beften, bie überhaupt au haben find, tonnen hier gu Preifen ge=

tauft werben gu ben bentbar niebrigften Breifen. Tel. Barrifon 3630. Frifche Bineapples, regular für 30c ber= Buchweizen=Mehl, Sagel praparirtes Gelf Rijing, 2 Pfd. Padet, . . . \$1.10 Sonne getrodneter japanifderThee, feine 35e; 3 Pfund \$1.00 Geborrte gelbe Cramford Pfirfiche ober Aprifosen, per Pfd. 10c; Suges Baby Corn, Sagel Marte, gego: gen und berbadt im norblichen Maine Büchse, 120; Dug. \$1.35, \$2.60 Seife, Chicago Family ober Milford German Family, 10 Stude 45e: 22 Stude . Frifcher Salibut ober Cobfifh: Steat ober Friiche Alunber, Sabbod, Ciscoes, Pf. 80 Frisch gefochte Shrimp, per Ot. . 250 Frischer Ro. 1 Weißfisch, ober Rb. 1 Late Trout, per Pfund Frijde folid Meat Auftern, ertra Ce-lects, Quart, 45c — Baltimore Stanbarbs, per Quart . . . 30c

Capeten.

Freitag vertaufen wir Tapeten, genüsgend, um ein großes Jimmer zu tapezisren, für 59e, einschl. 10 Rollen Seitens mand, 6 Rollen Deden-Tapeten, 18 Rols Diefelbe Quantitat in einer befferen

Borte, mit 9= ober 1830ll. \$1.48

Burde angeblich entführt

Möbel.

Die Sonntagszeitungen zeigten unferen bemertenswerthen Einfauf popularer Mobel an - für Freitag refer: birten wir zwei fpezielle Mufter Stud Guit. Belour oder Damaft, full Spring Edge, schwere geschnichte Beitelle, Werth \$30.00 — Freitag \$19.89

Ein 3-Stüd echtes Mahagony-Banel Euit, das gut \$25.00 werth ist — jo lange der Borrath reicht, marfirt zu . . . \$16.89

Reine Saar-Matragen-volle 45 Bfb. \$12 Berth-Freitag . . \$8.49 Solid Golden Cat Eggimmerftuhlechter Lederfit, anderswo in Chicago für \$3.50 vefauft, unfer \$2.29

Davenports, in Gichen= oder echtem Mahagonnaeitell, fünf Sun lang, gepolifert in import. Corduron-Begugen, Eure Mustwahl von mehreren \$35, 311 \$17.95

Ersparnisse an Minslins.

Baumwollitoffe im Retail gu benfelben Preisen und weniger als die Ras brifanten in großen Partien bezahlen. Barum wir dies thun, brauchen wir hier faum zu erflären. Thatsachen find wichtiger. Prattifche

Refter bon dunffen Tennis Flannel. nellen u. Canton Flanellen . . 320 Bercales - Refter von befter Qualität hardbreiten hellen u. dunflen 50 Chirtings u. Kleider-Bercales . 50 Chebiot-Refter bon gang blauen 28 Roll breiten Cheviot Chirt= ings, 10c Qualität . .. Flannelettes-Fabriklängen von echt blauen, roja, rothen und cream Tennis-Flannelettes . . 720 Madras-Rester von einfarbigen und fancy gestreiften Madras Ginghams-121/2c Qualität Sateens - Refter bon allerfeinften nardbreiten einfach fomargen, rothen, blauen etc. merceri= ged Sateens, werth 25c . . . 10c

Blankets. Es ift ichwerlich bernünftige Sparfamfeit für Guch, ben Ginfauf Gurer Blankets bis aum Eintritt falten Betters aufzuschieben. Denn 3hr mußt dann mehr bezahlen als jest. find einige Beifviele der außerge= wöhnlichen Gelegenheiten für morgen. 250 Paar 10=4 weiße wollene Blan fets, regul. Preis \$2.25, \$1.69 Zwei Kisten 10=4 graue wollene Blan= fets, gutes Affortment von fanch Bor= ders, regul. Preis \$4.00, \$2.95 Gangwollene 11:4 5:Pfd. Sanitary orane Blankets, ganawoll, 11=4 5=Bf Scharlach Blankets, 11=4 5=Pfd. Ca= lifornia weike wollene Blankets, rea Breis \$7.00—jum Ber \$4.98 Ertra schwere baumwollene gefließte Blankets, in weiß, grau, lohfarbig u. sanch Streifen u. Blaids, große Sortie. 11:4-regul. Breis \$1.25—Freitag, Paar . . . Betten-Comforters, große Sorte, er-tra schwere Wintersorte, gefüllt mit reiner weißer Batte - \$1.49

Behuhe.

\$3.00 und \$2.00 Coube und Orfords für Camen, in Patent Kid, Enamels und Kid — Goodhear **\$1.19** Welfis, gewendete und **\$1.19** McRays 2.50 Union-Label Männerschube fünf neue Facons, \$1.48

SIEGEL, COOPER & CO.

Nene Walking Suits und

Skirls für Damen. Reuer Promenaden-Suit aus ganzivoll Bicuna Cloth, Bloufen-Jadet befest in. Slotnäthen, gesteppter Sammeigurtel u. - Aragen, Beplum, neue Facon Aer-mel und Aufschläge, satingefüttert, Slot Raht, tailor-stitched, Flare-Rod, diejes find bauerhafte, moderne und außer-

gewöhnl. aut geschneiderte \$7.90 Reuer Bromenabenrod, aus neuem No: vellen gemischtem Tuch, gut geschneidert und geformt, Slot-Nähte und Bog platted—Freitag \$3.90

Bromenadenrod, aus neuen fcott. Do-Nähte, filted und Bor plaited, neuer eno anschließend. Effekt, alle Herbitsprben, in Bronze, braun, Orfords, blan und fativary — gang fpc \$4.90 Grab. Berbft - Reifemantel für Damen,

praftifde und moberne Rleibungoftude. Reue Cravenette regendichte Rode, in neuen ichott. Tweede, plaited Riiden, mit Straps, lofen Riiden, halb-anfdilies genden Ruden, CapeEffetten, alle neuen

Derbitfarben, \$12.00, \$10.00 und ... \$7.50 Frühherbit und Sommermoden in Coats, Seibenbloufen, Seiben-Etons u. tailor-made Coats halb-anschließende Coats u. Coats mit losem Ruden, angebrochene Größen, frühere Verkaufspreise bis zu \$15.00 — Bars \$5.00 gain-Freitag ger Baifts, in Bercales, Benangs, mer cerised Chambran-alle Farben, alle

Moden—angebrochene Kartien von \$2, \$1.50 und \$1.25 Berthen, 45c

48c Kleiderstoffe. Es find mehrere fehr bemerfenstvertge

Werthe in diesen. Alle neuen Berbit-Stoffe, fpeziell für Donnerstag martirt. Großer Berfauf pon Rleiberftoffen. 54-zöll. ganzwoll. schwarze Cheviotz, 48-zöll. ganzwoll. schwarze Clah Serges, 48-zöll. woll. engl. Bale Gerges, 46-zöll. ganzwoll. franzöf. Storm-Serges, ganzwoll. Granites, Whipcords u. Armures; 54-zöll. ganzwoll. farbige Homespuns, 48-zöll. ganzwoll. farbige Bigoreaux, 48-zöll. seidene und wollene fanch Mischungen, 46-zoll. engl. Coat-ing Serges, alle Farben! 44-zoll. gangtvoll. umwendbare Cheviots, Camels Bairs, Granites u. Bastet Cloths, alle

Nanch Ceiben. und Bollen Baifting. 150 Stude bon hubiden neuen mobifden frang. Robelty Baiftings, in ben Granites, Prunella: und Flanell-Effetten, garan: tirt reine Bolle und Ceibe und Bolle, tels ne meniger als 50c bie Db. werth 350c

Große Rleiberfutter-Spegialitäten. Rubian echtichwarze Bercalines und Unberjon's farb. Percalines, 25c=Wer= 8c the, 2 bis 10 Dbs., bas Stud . . . Ceibe-appretirtes echtichwarges Spun Glas Butter, 20c-Sorte, Langen 2 bis 10 7c 363öll. fcmarges Taffeta : Futter, 50 feine Qualität, 121c=Werth . . .

Leinen- und Weißwaaren.

Es bedarf teines Experten, um in biejem Departement gu faufen, ba bie Preise bes Großen Labens ftets bie niebrigften finb. Sogar ber unerfahrenfte Amateur tann hier bie befferen Werthe feben.

etud. Grafh Sandtuchzeng - ichweres, gangleis nenes ungebleichtes Crafh=Sand= 5c breit, weiche Appretur, gebleich= 5¢ er Muslin

Der 10jährige John Miller, Nr. 20 26. Str., wird bon feinen Eltern und ber Polizei gesucht. Gein Bater befürchtet, bag ber Anabe bon einem Frembling entführt wurbe. John fpiel. te Dienstag Rachmittag por ber elterlichen Wohnung, als angeblich ein frem. ber Mann ihn bat, ihm die Wohnung eines in ber nachbarichaft feghaften Freundes gu zeigen. Geine Spielgenoffen wollen gefeben haben, wie ber Mann ihm Gelb gab, um Rafchereien ju taufen. Seitbem ift ber Anabe ber-

* Die im Granb Pacific Sotel abge= haltene Jahresberfammlung ber "Uffociated Fraternities of America" nahm geftern mit ber Bahl ber Beamten ibr Enbe. Prafibent C. S. Johnson bon Bennfplbanien und Setretar Edmund Nadion bon Allinois wurden wieberge-

collen.

Leute, bie nur geliehene Bücher lefen, find fogufagen Gebantenbettler.

Todes-Ungeige.

Freunden und Belannten die traurige Rach-richt, daß meine geliebte Gaftin und unsere liebe Muttet

Johanna Bod geb. Bergwarbt im Alfer bon 62 Jahren und 6 Monaten am wattrooch Morgen in Manitowoc, Bisc., nach lurzem Kranssen in Manitowoc, Bisc., nach lurzem Kranssen sind in derrn entschlere ist. Die Beerdigung sindet statt am Samstag, den 13. September, Rachmittaod 1.30 Uhr, bout Trauerbanse, 241 Milwause Ive., nach Ernce-land. Um fille Abeilnadme bitten die trauern-den dinterfilebeinen:

Anguft Bod, Galic. Louis, Jod, Minnie Groft u. Louise Bod, Kinder, nehlt Schwiegersohn, Schwie-geriochter und Entein. bfr

Tobes-Minseige.

Freunden und Befannten bie traurige Rach

richt, daß mein geltevier Gatte im Alfer von 48 Jahren, 4 Monaten und 20 Lagen am Miliwoch, den 10. September, ent-ichliefen ift. Vegrächtig vom Trunerhoufe, 106 Lawrence Ave, nach dem St. Bentlazius Fried-hof, am 12. September, Rachmittags 2 Uhr. Um filde Thelnodime bittet die krauernde Gattin:

Geftorben: John M. Choen, am 9. Geptembe Gefterben: Jahn N. Scheen, am D. September, in Las Beaafs, Reim Mexico, geliebter Gatte bon Natherine Schoen, geb. Muench, im Miter bon 35 Jahren. Beerdigung bom Cifernhaufe, 555 Cicheland Mue., am Samflag, ben 13. September, um 8.30 Borm., nach ber St. Michaels-niche, von ein feierliches hochant aehalten vird, bann mit Aufihen nach dem St. Bontfazind Gottesader.

Gehorden: Billiam Gilgow, geliebter Gatte bon Lena Gilgow, geb. hartenberg, im Alfer bon 36 Jahren, voonhoft 749 R. halfeb Str. Peerdigung vom Haufe feiner Mutter, 66 Cleve-land Abe. Freitag, den 12. September 1902, um 1 Uhr Nachm., nach dem Concordia Frieddof.

CharlesBurmeister Peidenbeflatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt. Schiller frauen Derein.

Um 12 September wird die halbjabrliche Ber-fammlung in der Orpheus-Galle abgehalten; nach der Berfammlung finder, wie Gblich, ein Aufter-trangden ftatt. Freunde find berglich willfommen. Grosses Skat - Tournier,

grossem Konzert

Sonntag, ben 14. September 1902, Radmittags Ubr anfamgend, findet in der offenen Salle nebe der Meftauration bes Rord-Chicago Schützenpart Beftern Ubenue, zwischen Belmen Aus und Aof coe Bibb., ftatt. **EDELWEISS-GARTEN**

Cektes Konzert: Sonntag, den 14. Sept, Theo. Thomas Orchester Unter ber Leitung von Albert Ulrid. Rehmt bottage Grobe Abe, Car ober bie Gubfeit bechonn bis 51. Etr. (pl1-4)

Geld H. SCHINTZ

Geld H. SCHINTZ

Geld H. Sold & Bragent Shifer in weigerigen. Str. Grant Spring in weight fellow. Str. Grant Spring in weight fellow.

Metropolitan Business College Serbft-Aurfus jest eröffnet. Eine hochfeine Sandels Schule. Erfahrene Beltommene Ginrichtung. Jeitgemate Unterrichts-Aurfe. 29 Jahre unter berfelben Leitung.

Tag- und Abend-Klassen. Der gandels-Ausins
finschliebend Bucheltung, Schönschein, GeschäftsRund-gast etc.
Stenographie und Theeweiting
Munion Stenographie und Theeweiting

Steusgrabste und Inpewertring Munfon Stenograbite und "Tonde". Thewriting mit unferem neuen und populären Soften. Braftische Grammeit und Office-Arbeit.

Schule für Angeigen
Dies ift diesenige Profession, die nicht überfullt in und melde Schilter von \$1000 dis \$10,000 das Jahr bezahlt. Inkrustion durch einen prastischen "Anzeisgen". Main.

gen"- Rein.
Geute für Ganbelanecht
Geleitet wen befannten Chicager Abbofaten. Ane Gefete in Bezug auf bes Gefcatt. Indoffirt wen ben leitenden Firmen. Abendellessen. Raftenen Rangelein.
Rafte im Canellenechnen
Unter einem praftischen Expert-vechnen. Die Arbeit bes Rechnens auf ein Drittel redugirt unter unserem neuen Soften. neuen Spftem. Al affen fur spanischen Untereicht unter einem Al a fen fur spanischen Untereicht under einem Mehren Webert, ber 18 Jahre in Mexito wohnte. Sprecht vor, ichreibt oder telenhentet um Arospettus.

O. M. POWERS, Principal,

AMERICAN 289-258 Wabaat Ave., Chicago.

7 Mouroe Str., Chicago.

Die leitende Schule für Mufit u. beamatische Aunk im Wekku. Hunfalg herberragende Lehrer. Debers wurdtibunden Debt. Liefe freie Breünftigungen. Sbezielle fluten für talentirte Schüler mit ber durünft mußtelle. Derhit-Aurius beginnt am A. Seitember 1992. Aatalog frei verschieft. John 3. Cattftaedt, Prafident.



Gtablirt

1875.

Lotalbericht.

Edle Frauen.

Sie hatten bie Typhus = Evidemie verhindert.

Mafon an die Partei.

181 14

Reden follen die G. O. D. retten.- Zu viele Angeftellte in ber Bibliothet?-Entrüftung der Cebrer. - Uns der Ueberbrückung in Grand Croffing wird vorläufig nichts.

Frau Catherine Waugh McCulloch hat in einem Bortrage bor bemFrauenklub des hull House in der Thatsache, baß Frauen felbst micht in städtischen Berwaltungsfragen basStimmrecht gugeftanben werde, bie Urfache bes Bor= berrichens bes Typhus gefunden. Die Dame führte aus, daß, obwohl viele Millionen auf die Verbesserung des Abmafferspftems berStadt bermenbet worben seien, boch in biesem Jahre mehr Erfrankungen am Thphus hier borgefallen feien, als mobl in irgend einer borhergehenben gleichen Zeitspanne. Rem Orleans besithe erft ein fast bolls tommenes Abwafferspftem, seitbem Die Frauen bas ihnen furg borber berlies hene Stimmrecht benutt hatten, um bie Unlage zu beranlaffen. Chicago fei ein gehöriges Ranalifirungsfoftem bon No= then, wie bie Ausweise bes Gefunds beitsamtes bestätigten. Weshalb follte ben Frauen nicht gestattet werben, in so wichtigen Fragen mitzusprechen? Die Dame berlangte unter einem hinweis auf bie hohe Besteuerung ber Armen und bie berhaltmigmäßig weit geringere ber Reichen für Die Frauen bas Recht, bei ber Babl bon Affessoren, ber Mitalieber ber Steuer-Rebifions- und Abwafferbehörben, sowie anderer Bermaltungstörper ftimmen au burfen, alsbann würde man balb nichts mehr bon Thphus, bon ber Berpeftung ber Luft burch Mabrifrauch und bon einer übermäßigen Besteuerung ber beschei= benen Wohnhaufer ber Armen gu Gun= ften ber Reichen boren.

Die Republikaner haben fich in ihrem Feldzuge im Staate auf ben Wind berlegt, es find, wie Borfiger Babcod bom republitanischen Rongregausschuß felbft augeftebt, viele Rebner nöthig, um ben Stimmgebern flar zu legen, weß= halb fie ben republitanischen Wahlzettel ftimmen sollen, benn werbe nicht bas volle Wotum "berausgebracht", fo liege bie Wefahr eines bemotratischen Sieges nabe. Deshalb will man berfuchen, burch allerhanh Zugaben, wie Feuerwert, Duft und Umguge bie Maffen zu ben Berfammlungen gu giehen, wo ihnen bann bon zungenge: manbien Rarteigrößen bie Thorbeit eines Wechfels ber Unfichten bargethan werben foll. Schakamisfetretar Shaw ift in großer Nachfrage, auch anbere "große Thiere", wie ber neugebadene Flottenfetretar Mooby, bie Genatoren Dolliver und Fairbants, ber Abgeorb= nete Littlefielb bon Maine, werben berfuchen, bas Parteifchiff in Illinois bor ber Brandung zu bewahren.

Senator Mafon erregt ingwischen ber G. D. B. In einem offenen Brief an bie Republitaner bon Illinois beschulbigt er Goub. Pates und feine Sippe, fich berichworen gu haben, ihn falt au ftellen. Er merbe, fagt er, überall, wo er bagu eingelaben werbe, Res ben balten. MIs bas Staatstomite anfündigte, es murbe ihm nicht geftattet fein, Reben gu halten, hatte er fich entchloffen, fich bem Gebot zu fügen. Aber feither hatten ber Gouberneur und gewiffe Zeitungen bobnifch erflart, er fei nicht eingelaben worben, bei ber Rettung ber Bartei ju belfen, weil er fein Republitaner fei. Das fet eine Beleis bigung und bie tonne er nicht auf fich figen laffen. "Wenn fich," beigt es in bem Schreiben, "irgent ein Republita= ner in Minois wundert, warum ich mich nicht am Wahlfelbzuge betheilige, fo lautet bie mabre Untwort, bag man mir nicht reftattet, Reben gu halten, meil ich bie torrupte Staatsbermaltung nicht gutheißen will." . . .

Silfsbautommiffar D'Shea hat bi fofortige Entfernung bon bier eichenen Tragepfeilern aus bem umgebauten Drpheon-Theater an ber Madison Str., naheClart, angeordnet, ba biefelben bie gange Gallerie, auf ber fich 250 Gib= plage befinden, tragen muffen. Die Pfeiler feben wie eiferne aus und bafür hat fie bei einer früheren Besichtigung ber Inspettor Barry gehalten. In ben gangen Bau find nur zwei fechszöllige eiferne Tragpfeiler, welche in ber erften Gallerie fteben und bie zweite Gallerie flügen. Go haben bie bier Gichenbalton beibe Gallerien gu ftugen. Das Bartett wird burch gablreiche holapfeiler geftütt, bon benen teiner bider als neun Boll am Boben und fieben Boll an ber Spige ift.

hastins & Gells baben bie Arbeit und bie Begablung ber Angefiellten in ber öffentlichen Bibliothet untersucht und werben, wie berlautet, in ihrem Bericht an Stabtfammerer DecGann nicht unbebeutenbe Ginfdrantungen empfeh-len. Einige Angeftellte follen zu boch bezahlt, anbere gang überflüffig fein. Der Stadttämmerer hat sich ahnlich icon früher geäußert, der Bibliothetse rath erlaubt sich aber, anderer Meinung Bu fein.

Ein Klub ber Anwohner an ber B. 22. Str. hat gestern Abend in Millers Halle beschloffen, auf eine balbige Hafte verwichten, auf eine valoige Pflasterung ber genannten Bertehrsstraße zu dringen, da ihr Justand Mies
au wünschen übrig lasse und sogar
schlimmer sei, als der mancher Querstraßen. Die Stadtväter Rector und
Immer sprachen sich zu Gunsten ber ber Gewässer, über welche die Behörde bie Aufficht hat, ohne beren Erlaubniß verboien. Diese Korschrift soll aber nur gegen solde Vierschrift angewandt werden. Diese Stadtwäter Rector und Finmer sprachen sich zu Eunsten der werden. Auch das Anhalten von Fuhrschimmer sprachen sich zu Eunsten der das Stehenlassen von Pferden längs

bis gur nächften Berfammlung am 1. Ottober angeferfigt werben wirb.

Die liegenbe und bie bewealiche Sabe innerhalb ber Stadigrengen ift in biefem Jahre auf \$396,371,340 eingefcatt morben, auf \$21,820,610 mehr, als im Borjahre. Da nur ein Runftel bes bollen Werthes im Allgemeinen gu Steuerameden angenommen wirb, fo ergabe fich baraus ein Befammitwerth an Steuerhabe bon \$1,= 981,856,700 ober \$109,103,050 mehr, als im Jahre 1901. Folgenbe bergleichenbe Tabelle gibt

in biefer Sinfict Aufschluß:

Rebifionsbeh. Affefforen. Rebifionsbeh. 1901. 1902. 1902.
 Grunbeigensthum
 1894.
 1892.
 1892.

 chumbeigensthum
 • \$259,265,045
 \$230,608,989
 \$276,511.375

 gabrhode
 • 79,788,685
 84,186,527
 84,339,935

 cijenbahen
 • 15,500,000
 15,500,000
 15,500,000

 üffienfapitat
 20,000,000
 20,000,000
 20,000,000
 3n8gefammt \$374,551,730 \$350,294,896 \$396,371,340

Die Abwafferbehörbe trägt fich mit Umzugsgebanten. Sie hat ein Anerbieten, bas 17. Stodwert bes "Tri= bune"= Gebäubes ju miethen, in Er= wägung gezogen. Die jegigen Umtsräumlichteiten follen nicht mehr gwedentsprechend fein.

Angenieur Randolph theilie ber Behorbe mit, bag ber Oberbau ber neuen Briide an ber State Str. früheftens in Monatsfrift angelegt werben würbe. Beicaftsleute an ber State Str. etfuchten in biefer Berbinbung bie Be= horbe, bem faumfeligen Rontrattor feine weiteren Aufträge ju geben. Das Gefuch murbe bem guftanbigen Musfoug überwiesen. Die Abmafferbehorbe hat behufs Erweiterung bes Flugbettes bie Gelande bes Daben'= den Radlaffes an ber 22. Gir. gu \$5113, ber Commonwealth Electric Co. nabe ber Main Str. gu \$17,722 und ber Weftern Stone Co. nabe ber 22. Str. gu \$13,784 erworben, fich auch zu neuen Moleanlagen für bie Firmen berpflichtet.

Die Bennfplbania = Bahngefellicaft hat in ihrer Eigenschaft als Bachterin ber Pittsburg & Fort Danne-Bahn bie Unnahme ber Orbinang abgelehnt, wonach bie Beleife an ber 75. Str. bober gelegt werben follten. Jener Bahnübergang ift einer ber gefährlichften in ber Stabt, bie Soberlegung ber Geleife, gu ber alle anberen betheilig= ten Bahngefellichaften ihre Buftim= mung gegeben hatten, würde aber ahn= fcwierige Ingenieursarbeiten nothwendig machen, wie bei ben leber= brudungen an ber 16. und Clart Str. Die Roften ber Anlage an ber 75. Str. waren auf \$1,200,000 beranichlagt. Die Bennfplbania=Bahngefellichaft be= grunbet ihre Ablehnung mit einem hinweis auf ihre jest im Gange be= findlichen Geleifeerhöhungsarbeiten, welche fie noch zwei Jahre bollauf beschäftigen würden; fie wünsche fich ba= her augenblidlich auf teine neuen Unternehmungen einzuloffen. Die Babn läßt gegenwärtig bie Geleife amifchen ber 18. und ber 55. Str. höher legen. Die vorerwähnte Orbinang ift somit hinfällig geworben, mag aber in biefem Winter bon Neuem eingereicht und angenommen werben, fobag bie Arbeit im Frühjahr in Angriff genommen merben fann.

Mus bringend gebotenen Sparfamfeitsrudfichten, fo erflart meniaftens Schulrathstruftee J. H. Harris, ift ben Lehrern für ben Arbeitertag ein Behaltsabzug gemacht worben. Die Stabt hat auf biefe Beife \$25,000 erfpart. Ratürlich find bie Lehrer barüber aufgebracht, namentlich ba bie Sausmeifter. Mafdiniften unb bas Berfonal im Berwaltungsamte für jenen Tag Bahlung erhielt. Sie erflaren, bag ber Arbeitertag ein gefehlicher Feiertag fei und fie baber gur Begablung berechtigt feien. Im Juni murbe im Goulrath ber Antrag, fie für ben Arbeitertag zu bezahlen, abgelehnt und beschloffen, die Lehrer nur bom Tage bes Schulanfangs, 2. September, an zu bezahlen. Möglicherweise wirb eine Rlage gegen ben Schulrath eingeleitet werben. Bis jum letten Jahre maren bie Lehrer für ben Arbeitertag ftets beaahlt worden. *

Dentmäler und Dentidriften befcaftigten geftern bie Subpartbehörbe. Rommiffar Foreman theilte mit, bag ihm bon privater Seite \$15,000 für ein Dentmal Bafbingtons im Bafbington Part gur Berfügung geftellt feien. Die Behorbe befchloß, Die Dehrtoften zu übernehmen, sowie \$11,000 für ein Dentmal McRinlens im Mc-Rinley Part gu fliften und bem ausführenben Runftler bie in ber Columbus Statue enthaltene Bronge gur Berfügung ju ftellen. Der "Columbus" liegt hinter bem Schuppen im Bafhington Bart. Rommiffar Erilly erbet fich, burch freiwillige Beitrage ben Mehrbetrag bes McRinley-Dentmals aufzubringen. Die Errichtung eines Standbildes Anbrew Jadfons im Jadfon Bart murbe, bes Roftenpunttes wegen, borläufig berichoben.

Die herren Foreman und Balton murben erfucht, einen Blan gur Berschönerung bes Grant-Parts, soweit er im Muffichtsgebiet ber Beforbe liegt, gu entwerfen, und Borichlage gu machen, welche Arbeiten querft in Ungriff genommen werben follten.

Der "Barber Asphalt Co." murbe bie Asphaltpflasterung ber Michigan Mbe., gwifden 18. und 22. Str., übertragen. Die Gefellicaft ift ein Mones pol, und infolge beffen fehlte es an anberen Bietern.

Um fcmimmenben Birthichaften ben Gefcäftsbetrieb längs bes Geftabes bes Jackson Park unmöglich zu machen, wurde burch Oebinanz bas Befahren ber Gewässer, über welche die Behörbe

Entwurf niebergelegt werben foll, ber ber Boulevarbs, ohne fie angubinben, wurde berboten.

> Der Behörbe gingen übrigens bon faft allen ihren Ungeftellten Dent= fcriften zu, in benen Lohnaufbefferung geforbert murbe. Die Glettrigitats= arbeiter berlangten \$68 ftatt \$60 ben Monat, fo viel wie bie "Ebison Co." für weniger Arbeit bezahle; bie Ma= Schinenwärter in ben Beiganlagen forberten ben Unionlohn, \$3, ftatt \$2.50 ben Tag; bie Stallarbeiter \$55, ftatt \$50, und bie Fuhrleute \$65 und \$70; bie Zivilingenieure unterbreiteten eine Stala ber bon Bahngefellschaften ben Ingenieuren bezahlten Behalter, unb forberten Gleichstellung; bie Raffirerinnen ersuchten auch um Aufbefferung, auf \$55. Der Bortführer ber Fuhrleute beutete an, bag man gegebenen Falles am Stimmtaften fich Unerfennung berichaffen werbe. Die noch gang in Dentmals-Gebanten verfuntene Beborbe mar ob ber Dentdriften-Sochfluth böllig überrafcht, überwies bie Gefuche aber ben Berren Beft, Foreman und Hobgfins gur Prüs Diefe wird am nächften Don= nerstag Morgen in herrn Foremans Beschäftszimmer erfolgen.

Ging im Preife gurnd.

Der Traft unbebauten Lanbes an ber fühmeftlichen Ede bon Redgie und 39. Strafe, in ben Rreifen ber Grundeigenthumshändler als "Corwith Quarter Section" befannt, ging geftern Nachmittag aus bem Besik bon Gun C. Barton in die Hande von John S. Miller über, ber bas Land bermuthlich zu Bauplagen auslegen und bieje auf ben Grundeigenthumsmartt bringen wirb. Der Raufpreis ift \$144.000. auf ber Bafis bon nur \$900 für ben Acre. Aus den verschiedenen Unterhandlungen, die wegen Ankaufs diefer Strede Lanbes bereits geführt murben, geht fo recht hervor, welchen Schwanfungen ber Sanbel mit Chicagoer Grundeigenthum bor und nach ber Weltausstellung unterworfen mar und wie fehr bie Preife nicht nur in jener Gegend, in welcher fich die "weife Stadt" in ihrer unbergleichlichen Pracht und herrlichfeit erhob, fonbern auch in anberen Diftriften gurudgegangen find. Die betreffenbe Strede Lanbes hatte Walter Newberry feiner Beit für \$5 ben Acre bireft bon ber Rupbegregierung erworben. 1876 faufte sie Rathan Corwith an, welcher icon \$1000 pro Ucre bezahlte und fiebgehn Jahre fpater, jur Zeit ber Weltaus= ftellung, Angebote bon \$1500 und \$1700 gurudwies. Als balb barauf Corwiths gesammtes Grunbeigentbum in bie Sanbe feiner Rem Dorter Glaubiger überging, fandten biefelben einen Bertreter hierher, ber \$2000 für ben Acre verlangte. Gun C. Barton, bon ber Omaha Smelting Company, erlangte es fpater au bebeutenb berabge= egtem Breife und geftern murbe es an John S. Miller noch billiger losge=

Maffenverwalter eingefest.

Richter Chytraus flellte geftern bie Aftien, um welche sich bie Abvotaten und früheren Gefcaftstheilhaber Charles 2. Brown und George 2. Cragg ftreiten, unter bie Dbbut eines Maffenbermalters, als welchen er bie Chicago Title & Truft Co. bestellte. Wie sich jett berausgestellt bat, hanbelt es fich im borliegenden Falle um Aftien ber Stromberg = Carlfon Telephone Ma= nufacturing Co.

* Die "Weftern Paffenger Uffocia-tion" hat für ben 3. Oftober anläßlich bes Befuches bes Bunbesprofiben= ten in Chicago angeordnet, bag auf allen Gifenbahnstationen innerhalb eines Umfreises bon 100 Meilen bon Chicago nur bas einfache Fahrgelb für bie Sin= und Rudfahrt erhoben werben foll.

Menes Leben für idwade Männer.

Alte Männer werben wieder jung. Sowache Männer erhalten Die Rraft und Stärfe ber Jugend wieber.

Probe . Padete frei berfandt. Un Ranner, Die jedes befannte Mittel angewen-bet baben, um ihre ichwindende Starte ober betior rene Mannestraft zu beleben, und es in Berziveife fung aufgegeben baben, fommt beier Rachticht als eine heilsbotichaft. Diefe neue Entbedung beilt alle



Chef des Ctades wom State Medical Indinate.

Ränner, die an trend einer Form allgemeiner Schwäce, als Folgen dom Jugendfünden, an dorzeitigem Kreft und Seischnisderluft, schwäcken Allden, Bariocelle dder theilwism Berfoll leidem. Eiden, Bariocelle der theilwism Berfoll leidem. Eiden, Bariocelle der theilwism Berfoll leidem. Eiden, Bariocelle der theilwism Berfoll leidem. Eiden Berfoll wie der Gehauft der Berfoll eiden und des Gehauft der Stellen und des Gehauft der Gefolge den, die der Gehauft der Gefolge der Jeden Jahren, der Gehauft der Gefolge der Jeden Jahren, der Gehauft der Gehauft der Gehauft der Angliebe der Angliebe Angliebe Angliebe Angliebe Angliebe Angliebe der Angliebe der Gehauft der Gehauft

Freitag-Bargains in Schnittwaaren.

Eine Angahl von Staple Schnitt : Waaren gu redugirten Preifen nur fur biefen Tag, wodurch fparfamen Leuten eine außerorbentliche Gelegenheit geboten wird, ihren gegen= wartigen und fpateren Bebarf ju einer großen Erfparnig eingutaufen.

Comforter-Rattun, in einer großen Mus- Ralito-Rattun, bon befter Qual. Standard Marten, feine Grenze in Quan- 50 wahl neuer Farben und Mufter, 5c titat, per Pard, Gebleichtes Muslin,, bon guter Qualität, Double-fold Rleider = Percales, mittlere in Staple Marten, per Darb und buntle Mufter, neue Farben, Befte Qual. Schürzen-Ginghams, in 50 folichten u. fanch Karrirungen, Ib. Batte, gemacht bon fehr reiner Baumwolle, Rollen bon guter Größe, Befte Qual. Futter : Cambric, alle 50 bas Stud Gebleichtes Muslin, Die wohlbefannt 70 Feine Qual. Percaline, nur ichwars, 70 "Dlb Glorh": Darte, per Pard Fanch Tiding, in einer bollen Auswahl ipeziell, per yo. 3u Ungebleicht. Muslin, gute Qual. u. 40

Gardinen und Draperien.

Einige febr bortheilhafte Gintaufe in Spigen- und ruffled Duslin-Garbinen ermöglichen es uns, für biefen Bargain-Freitag einige ber bentbar beften Gelb fparenben Werthe gu geben. Wir machen bier nur eine fleine Anbeutung.

Rufled und tuded Muslin-Gardi- 45c nen, feine Sheer Qual., Baar f. 30goff. Siffalines, in ausgezeichneten Dus ftern und ben beften Farben, bie Fiffnet Spigen Garbinen, unteig, auch Grenadine : Garbinen, 950 3610ff. Swiffes, in Bunften und Streifen, Fabritrefter, bie Parb Rottingham Spigen = Garbinen, in aus-6-4 Tapeftry Tijchbeden, in roth und grau, Rottingham Spigen : Gueblich, gezeichneten Muftern, feste Qua- 95c roth und blau und lohfarbigen 49¢ ober braunen Schattirungen, Feine Spigen : Gardinen, in gwei, brei Tapeftry Portieres, zweifarbige Effette und bier Baar-Bartien, befranfter Top end Bottom, gute Mufter, bas Baar, Freitag, bas Paar, 3410a. offengearbeitete Duslins, 503öll. boppelfeitigen Tapeftry, für Labenfür Safh = Gardinen, ausgezeichnete Garbinen und Portieres, 35¢ Qualitat, die Pard, Marb, Fenfter = Rouleaug, mit Spigen-Ginfag u. Fancy farbig geftreifter Scrim, febr bubich baju paffenderRante, auf Sprung- 39¢ für Bettbeden, 72 3oll, bie feder=Rollen, bollftanbig,

Freitag-Bargains in Unterzeug.

3molf fpezielle Gelegenheiten jum Raufen in ber Abtheilung für geftridte Unterwaaren auf bem zweiten Floor am Freitag. Beber Breis ift eine liberale herabsetung, und es wird fich für fparfame Raufer lohnen, für bas nachfte Jahr gu taufen.

Egpptifche baummoll. Leibchen für Damen, Geftridte Beinfleiber für Damen, Umbre! Richelien und schmal gerippt, Tape=Sals, für Feine Lisle Thread Leibchen für 19c Leibchen für Damen, gang Seibe Sanb finifhed, in Cream, roja und 65c blau, Freitag, Combination Guits für Damen, in Liste Thread, hoher Hals und Biertel: 29c

la-Facon, niedlich mit Spigen be- 150 Leibchen und Beintleiber für Rinber unb Geftridte Rorfet : Schuter für Damen. hoher Sals, lange ober furge Mer: mel, Ceibe Tape, für Geftridte Rorfet-Schitter für Damen, bos her Sals, lange Mermel, mit=

Männer: und Anaben-Aleider.

Sairline Caffimere-Sofen für 1.00 Caffimere-Meften f. Manner, in 500 Einzelne Rode f. Manner, gute 1.50 Caffimeres, Großen 33-38, Duntle Caffimere : Aniehojen: 1.50

Reue herbft 3 Stud Aniehofen = Anglige f. Anaben, in gangwoll. blauen Anaben:Unterzeug, herbft: u. Bin: 19c Anaben FlanellBloufeBaifts, roth grau u. blau, berabgefett auf Anaben Dofentrager u. Anaben : Strumpfbanber, Ausm. Freitag f.

State, Dearborn.

Freitag.Bargains in Schuhen.

Preife fpeziell redugirt an allen Obbs und Ends, angebrochenen Bartien und mehreren bollftandigen Bartien, um das Gefchaft und bie Bertaufe am Freitag ju bergrößern. Dier ift eine theilmeife Lifte. Lefet fie burch.

Manner-Saus-Slippers, in ichwary Damen-Schuhe und Ogfords mit Rid lohfarbig, mit Patentleber ober 95c 1.25 und Batentleber Rib Babies:Schuhe, Anopf: ober Schnur-Rib und Batentleber Julia Darlome nies brige Damen : Schuhe und Colonials, Facons, fdwarze und farbige 45c Braune, lobfarbige und Orblood Dabchene Rib Damen = Colonials, mit Patentleber und Rinder:Schufe und Orford 750 Bunge, glangenbe Schnallen, Gin-Strap Rib Saus-Slippers für Da-Echmarge und lohfarbige Rid RinbersOgfords, mit Rib und Batentleder- 550 men, Rid-gefüttert, mittlere Spigen, Stroh Babe:Slippers für Damen, imporstirt von China, Bargain: Bog Calf und Satin Calf Schul-Schul für Anaben, Jünglinge und 1.25 Freitag,

Delikateffen, Frucht, Gemuse.

21 Pfund granulir- 10 Pfo. Sack feines 3 Facte Star inoure Mhite Menter Judier 51 für ... 5c Gelatine 25c webel Soup, 12c 3mport. Del: Sardinen, 100 Armour's ob. Moglens 79c 3mport. De Butterine, 5 Bfb. Gimer 79c per Blichfe, Ban Camp's Port and Bc Samburger Mo Samburger Mal, hohe Beans, p. Pfd.:Buchfe, Frifde geräucherte Finnan 70 RENCH babbies, p. Bib. Thee, 3 Pfd. für Columbia Riber Salmon Rapoleon 3. & Dt. Raffet bobe 1=Bfunb= 31 Pfund 37c Sanch 3 on athan 25c Sanch Cranbers 25c 27¢ Banch Michigan Mascot=Seife, 10 18c Reu eingemachte folide To- Fanch Deffina 3i: Fanen fpanifche 3wies 50 14c tronen, Dugenb, 10c franch Tomatoes, matoes, 3=\$fb.= Ganch Salai, 49im: 50 10c Sniber's ob. Monarch Tomato Catfup, per 18c Fanch frijder Celery, 10c Fanch Crabe Bint-Flafche,

Freitags Teppiche und Rugs.

Rur ein paar geitgemaße Empfehlungen von großer Gelb fparenber Bichtigfeit für ir. fame Raufer am Bargain-Freitag im Teppich= u. Rug-Departement ber Fair.

Teppich = Refter, in beliebten Langen für Empena Rugs, burchaus gang Bolle, beliebten Muftern, mottled Effette 36X72 30ll, Rugs, 12 und 11 Darbs lang, 39c 500 Pds. Hanf-Teppiche, extra guter 90 Teppich = Saffods, mittlere Große, glan: 28th., 31 Boll breit, Die Pard gende Farben und fehr niedliche 10c Altmodifche Lumpen=Teppiche, fehr 25c Altmobifche Lumpen=Teppiche,fehr Jugrain Art Rugs, Bruffels Gewebe, echte Sufboben Ceituch, gute Qual. u. Farben, gutes Affortiment, 9X12 ffuß, Chinefifche Datten, Giber Barp, guteOnas Japanifche Rugs, bei Banb gemacht, befte litat, fancy Streifen u. Karrirungen, in Reftern von 5 bis 10 Parbs, Qualitat, neue Entwürfe und Farben, 18X36 3oll, 50c per Parb

Freitag-Bargains in Bändern.

34 feines reinfeibenes Taffeta = Banb, in weiß, fcmarg und ben guten Sarben 43ölliges feines reinfeibenes fanch Banb, 43blliges feines reinfeibentatios 15c 31 feine reinseibene fancy Banber, in weiß und ben hübichen bellen Rom: bingtionen.

Ranne für

Schmales ichwarges Leinen-Bad Cammetband, beliebte Breite filt Bead: 100 Band-Refter, eine Unfammlung ber turgen Stude von letter Boche, gute Breis 50 Band-Refter, große Breiten, gute Rufter und befte Farben, 250, 190

ing, 6% Parb Rollen, ten, per Plard 10e unb

Diebegefdidten.

w. C. forreft machte die Befanntichaft böflicher Einbrecher.

Mis geftern Abend D. I. Forreft bas bon ihm bewohnte Gebäube, Rr. 610 Jadfon Boulevarb, betrat, begegnete er einem Manne, ber im Thurrahmen ftand und fich mit einem andern herrn unterhielt, ber fich auf einer ber oberften Stufen ber nach bem zweiten Stodwert führenben Treppe befand. "Schon gut, 3ad, tomme nur", rief er feinem Benoffen gu. 2113 Letterer bie Treppe heruntertam und Forrest begegnete, machte er bor Letterem eine Berbeugung. Forreft ermiberte ben ftummen Gruß und begab fich nach feiner Boh= nung. Dort murbe er gewahr, bag er ungebetenen Besuch gehabt hatte. Die Einbrecher, welche eine \$25 enthaltenbe Borfe und Schmudfachen im Berthe bon \$100 erbeutet hatten, waren ingwi=

ichen entfommen. Um hellen Tage wurde geftern Frau M. Rerfcner, Dr. 1429 Franklin Abe. (Clybe), an Auftin Abenue, nabe 14. Str., bon einem jungen Manne überfallen und um ihre \$5 enthaltenbe Borfe erleichtert. Der Raubgefelle entfam.

Gute Bermenbung.

Dem befannten Grunbeigenthumsbanbler S. G. Groß wurde befanntlich ein Dollar Schabenerfat bafür jugefprochen, bag ber frangofifche Schriftfteller Rostand die Ibee gu feinem "Ch= rano be Bergerac" einem Buhnenwerte bes herrn Groß entnommen hat, melches fich "Der Raufmann bon Cornville" betitelt. herr Groß befann fich lange barauf, was er mit bem Dollar anfangen folle, und ift jest auf ben Gebanten berfallen, ihn als Stamm eis nes Fonds gu fliften, aus welchem ein Beim für folche Beteranen bes Burgerfrieges gebaut werben foll, bie fich am Abend ihres Lebens nicht bon ihren Lebensgefährtinnen trennen wollen. Der Staat unterhalt befanntlich Berforgungsanfialten für alte Beteranen und für Wittmen und Baifen bon folchen, aber teine Unftalt, in welcher fie gemeinfam berpflegt werben. Bert Groß hat aber noch ein liebriges gethan, inbem er in Grofbale eine Baus ftelle im Berthe von \$3000 für bie Errichtung eines folden Beims fliftete.

Automobile Dauerfahrt.

In bem Gelbftfahrer, ber fürglich während einer bon Mitgliebern bes Chicago Automobil-Rlubs nach Sammond unternommenen Ausfahrt feinem Befiger burchging und in einen Graben fuhr, haben geftern ber Befiger, Louis T. Roenis, und Dr. Crosbie B. Davis eine 1000-Meilenfahrt burch Dabis eine 1000-Weitensapre durch Juinois und Wisconsin angetreten. Die Herren machten in Elgin eine Frühsstüdspause und suhren bann nach Rodsford, wo sie übernachteten. Es wird von ihnen tein Bersuch gemacht wersben, einen Zeit - "Record" zu schlagen.

"Editha Engle" aufgeftobert. Sie fannte angeblich Bartholin unter bem Mamen 10m. Bosco.

Ebitha Engle", angeblich eine Briefterin ber leichtgeschurgten Dufe, beren Bifitentarte Bm. Bartholin in Bilfe's Sotel in Miceville guridgelaffen hatte ift in Chicago aufgestöbert worben. Sie betheuert, bag fie Bartholin nach ben bon ihm verübten Morben niemals fah und berfichert, bag fie niemals an ihn unter ber Abreffe "George Ebwarbs" gefdrieben habe. Ihren Ungaben aemaß hat fie Bartholin nur unter bem Ramen "Wm. Bosco" getannt.

"Ebitha Engle" fei ibr Bubnemame Sie beiße in Birtlichteit Ethel Beigle, Bor zwei Jahren fei fie bon Deabwood, S. D., nach Chicago gefommen, und babe bornehmlich in ber River Biem Baubeville Sall an R. Clark Strafe bertebrt, bis bie Boligei "Damen" ben Butritt gum Lotal unterfagt habe. Dort habe fie Bartholin tennen gelernt. Bor brei Monaten batte fie ihm ihre Rarte gegeben und ihm \$2.50 gelieben. Seitbem habe fie ihn nicht wieder gefehen, auch nichts bon ihm gebort. Gie hatte ihren Ramen und ihre Abreffe gewechselt, feit fie gur Buhne gegangen fei.

Reine Chur bon Strydnin ge-

funden. Abolph Gehrmann, ber frühere ftab= tifche Chemiter, welcher auf Erfuchen bon Roroner Trager ben Magen ber im Bresbyterianer-Sofpital verftorbenen Frau John Dubsty untersuchte, berichtete geftern, bag feine Spur bon Struchnin gefunden wurde. Die Unwalte Befely und Greenfield, Rechts= berather John Dubsth's, wurben bon bem Ergebniß in Renntnig gefest. Sie ibeilten bem Roroner mit, daß fie bor bem Inquest, ber über ben Tob ber Frau Dubelty am 19. September in Rolfions Bestattungsgefchaft, Rr. 22 Abams Strafe, abgehalten werben foll, feine weiteren Schritte in ber Ungelegenheit uniernehmen würben.

Der Roroner augerte fich geftern wie folgt: "Durch ben Bericht bes Chemifers wirb bie Bermaltung bes Bresbyterianer-Hofpitals bon jeber Berant= wortliehkeit für ben Tob ber Frau freis gefprochen. Wir fonnen bis gum Inquest nichts weiter in ber Sache thun. Später werben wir uns bemühen, naheres über bie angeblich friminellen Operationen gu erfahren, bie an ber Frau furg por ihrem Tobe borgenommen worben fein follen."

gurg und Men.

* Prafibent Roofevelt hat zugefagt, baß er gelegenilich feines Chicagoer Mufenthaltes auch ber Einweihung bes bom alten Tremont-Sotel jum neuen Deim ber rechtswiffenschaftlichen, mebizinischen, zahnärztlichen und pharma-zentischen Abtheilungen umgewandelten Gehäubes ber Koris-Western Universiin, Gde Deorborn und Late Str. beis

Befaunte Berfonlichfeiten.

Rechtsanwalt Jeffe Cor und Sahnargt Lorengo Bufh durch den Cod angerufen.

Seit 1873 mar Jeffe Cor, ber geftern Abend im Presbyterianer-Sofpital ben Bertreter bes Abbotatenstandes. Gleich im erften Jahre nach feiner Ueberfiebe= lung bon Philabelphia nach ber Bartenftabt nahm er regen Untheil am biefigen politischen Leben und gar balb hatte fein Rame einen guten Klang bei feinen Rollegen im Chicagoer Richter= und Abbotatenftanbe, wie auch in ben Rreifen ber leitenben Bolititer. Die Ginführung bes auftralifchen Bahlip= ftems im Staate Allinois mar baubtfachlich auf fein energisches Agitiren gurudguführen. In allen öffentlichen ftreitigen Ungelegenheiten mar er auf ber Seite bes Rechtes und ber Boblfahrt ber Bürger gu finben. In Mount Solly, R. J., 1843 als Cohn einer Quaferfamilie geboren, ftubirte er in ber Bennfplbanier Uniberfität zu Bhilabelphia bie Rechtswiffenschaft unb ließ sich, nachdem er feine Aufnahme in ben Abvokatenstand erlangt hatte, bort als Rechtsberather nieber. Chicago wurde feine zweite Beimathsftadt; bier hat er befonbers in feinem Abbotaten= berufe eine langjährige, rühmliche Thätigfeit entfaltet. Drei Gohne umb eine Tochter find bie Hinterbliebenen. Die Beerbigung wirb bermuthlich morgen

fon Strafe aus, erfolgen. Dr. Lorenzo Buft, ber, 93 Jahre alt, geftern Abend in La Grange, 30. bas Zeitliche fegnete, galt in ben Rreifon feiner Befannten als ber altefte Chicagoer Zahnarzt. Er foll hier ben gahnargtlichen Beruf icon betrieben haben, als Chicago eben erft bie Metamorphofe bom Dorf gur Stabt burchs gemacht batte. Bahnarat Bufh fiebelte fich fpater mit feinem Bruber in ber Gegend in Coof County an, Die heute als hinsbale befannt ift, und die biefen Namen ber Heimathliebe ber beiben Brüber gu ihrem Geburtsort Sinsbale im Staate Rem Port berbantt. 3m September borigen Jahres murbe ihm bie Battin burch ben Tob entriffen. Erft feitbem hat Dr. Bufh feine Praxis nicht mehr betrieben. Ein Sohn und gwei Töchter überleben ihn. Die Beerbigung wird Freitag Bormittag auf bem Rofehill-Friedhofe erfolgen.

bom Trauerhaufe Dr. 717 Beft Barris

3aber Job.

20. I. Dinger, Nr. 136 13. Abenue, Manwood, angeblich ein Better bes Richters Dunne, wurde beute in ber Bohnung eines Freundes, Rr. 2223 Congreß Strafe, von einem Unwohls fein befallen und flarb wenige Minuten fpaier. Der Berftorbene war ein Sand lungsreifenber und 28 Jahre alt.

Richts fcabet ber Butunft mehr, als

bie - Bergangenheit.

Bermint

Die Polizei wurde heute erfucht, Nachforschungen nach bem Berbleib bes 21jährigen Benry M. Schult anguftellen. Der junge Dann ift ein Telegra-Folgen einer Blindbarmoperation er= | phift. Um 8. Auguft entfernte er fich in Chicago einer ber angesebenften | aus ber Bohnung feiner Mutter, Rr 2555 R. Chadwid Strafe, Philadelphia, und murbe nicht mehr gefeben. Er hatte eine größere Summe Gelbes bei fich. Geine Mutter gramte fich berartig über fein Berfcwinben, baß fie erfrantte und jest in fritischem Bu= stanbe barnieberliegt.

Die 62jährige, etwas geiftesschwache Frau Mary Artner verließ am borigen Sonntag bie Mohnung ihrer Tochter, Frau 3. Rraufe, Rr. 498 Bella Str., um gur Rirche ju geben. Geitbem' fehlt jebe Spur bon ihr. Man bermus thet, baß fie fich berirrt hat. Die Bo= ligei ift benachrichtigt worben.

Ceinem Chidfal überlaffen.

G. Mitfat, ber Sohn eines wohlhas benben Böhmen, murbe geftern unter ber Anklage verhaftet und im County Gefängniß eingesperrt, werthlofe Cheds berausgabt zu haben. Als Rläger gegen ihn tritt ber Schantwirth Names Perouito, 40. Abe. und 16. Strafe, auf. Sein Bater ift Schahmeifter ber Bilfen Lumber Company. Er hat fich geweigert, feinem angeblich leichtfinnig. auf Abwege gerathenen Sohne irgend welchen Beiftand gu leiften. Es perlautet, bag ber Angeflagte noch anbere Opfer geprellt hat, die gegen ihn ge-richtlich vorgehen wollen. Er foll foon häufig bumme Streiche gemacht haben, aber burch Bermittelung feines Baiers ftets mit einem blauen Muge babongetommen fein.

Bum Auslieferungs . Rommiffar ernannt.

Simeon 2B. Ring, ber feit bem Jahre 1864 faft ununterbrochen Bunbes = Rommiffar gemefen ift, hat ges ftern größere Machtbefugniß erlangt, inbem ihn Richter Roblfaat gumauslieferungs-Rommiffar ernannte. Durch biefe Ernennung erhalt herr Ring bie Befugnig, über fammtliche Muslieferungsgefuche ju berfügen, bie in bies fem Begirt bes Bunbesgerichts anbangig gemacht und ibm unterbreitet wer-ben. herr Ring murbe im Offober 1864 bon Richter Thomas Drummont gum Bunbes . Rommiffar ernannt.

Burg und Rem.

* R. Raneto, Silfs-Generalfracht-agent ber japanifchen Bahngefellichaft, wohnt, auf einer Studienreife burch bas Land begriffen, bem Rongres ber reifenben Sannieure im Stratforb Botel bei. Die Rongresmitglieber zeich-neten ihn beute burch Erwählung zum Shrenmitgliebe bes Rationalverbanbel

Cefet die "Sonntagpostis

Lofalberiat.

Mus den Poligeigerichten. Stritten fich um den Befitz eines Gundes und gingen leer ans.

Rames Barrett und Detar Johns fon, bis bor Rurgem "gute Freunde und getreue Rachbarn," ftanden fich beute vor Richter Hamburgher fpinne= feind gegenüber. Eines hundes wegen hatten fie fich entzweit. Der Röter war ihnen bor etwa zwei Wochen von ber Strafe in die Borhalle ihrer gemein= icaftlichen Wohnung, Nr. 151 Sebg= wid Str., gefolgt. Beibe nahmen fich bes Thieres liebevoll an. Bor acht Zagen folug Barrett in einem anberen Saufe fein Quartier auf und brachte auch den Hund dort unter. Johnson paßte gestern Abend bem Freunde und beifen vierfüßigem Begleiter auf ber Strake auf und beanspruchte ben hund als ihm zugehörig. Darüber tam es zu einem heftigen Streite, bei bem sich Johnson berartig aufregte, bag er feinen faltblutigen Gegner berhaften ließ. Jeber ber Beiben suchte heute bor bem Rabi burch Borführung mehrerer Beugen ben Beweis gu erbringen, bag er ber rechtmäßige Befiger bes Röters fei. Richter Samburs ghers falomonisches Urtheil lautete "Reiner ber Beiben fann folchen Unfpruch erheben. Der Sund wurbe auf ber Strafe aufgegriffen; er gehört in ben städtischen hundebferch." Dorthin murbe ber Roter alsbann bon ber Polizei geschafft.

So fehr fich John Mitchell heute im Polizeigericht ber Dit Chicago Abe. Bezirkswache auch Mühe gab, nur als unbetheiligter Bufchauer an bem that= lichen Angriff zu erscheinen, ben eine Banbe junger übermuthiger Rerle ge= ftern Abend an ber Ede bon Chicago Abe. und Larrabee Str. auf John Difon unternahm, ber Richter glaubte ihm nicht und berdonnerte ibn gu \$15 Gelbftrafe und Bezahlung ber Roften.

Difon, ber mit berbunbenem Ropfe und arg gerichunbenem Beficht als Sauptbelaftungszeuge gegen Mitchell auftrat, ergählte, wie ihn bie roben Gefellen gepadt und weidlich bermöbelt batten, weil er fich ftanbhaft weigerte, ihnen ein Fag Bier gu ftiften, und wie John Mitchell, einer ber Sauptatten= tater, berfucht batte, ihm ben Mund gu ftopfen, weil er laut um Silfe geruhabe. Der Poligift, ber baraufhin herbeigeeilt mar, erflärte, baß fich bie gangeBanbe bis auf Mitchell, ben er auf beralucht überholte, burch ihreSchnell= füftigfeit ber Berhaftung entzogen, baß er biefen aber gewiffermagen in flagranti erwifcht babe. Er behauptete, noch gesehen zu haben, wie Mitchell ben Bierberweigerer am Rodfragen festhielt. Der Berurtheilte ift, wie bie Bolizei behauptet, eine auf Goofe 35= land mohlbefannte, nicht gang ein= wandfreie Berfonlichtett.

Der fechzehnjährige Michael Gallagher follte beute auf Betreiben feines Baters bom Boligeirichter in ber Dit Chicago Abe.=Bezirtswache bem 311= gendgericht überantwortet werben, weil ber Junge burch bas Lefen ichlechter Letture angeblich fo ungezogen und ungehorfam geworben ift, bag feine Eltern nichts mehr mit ihm angufangen wiffen. Der Bater bes Rnaben hatte als Beweismaterial für feine Behauptung, daß berfelbe trot bes ftrengen elterlichen Berbotes heimlich Räuber= und Mordgeschichten lefe, ein aus nabezu einhundert Banben folder Berte bestehenbe Bibliothet mitge= bracht. Michael zeigte fich jeboch fo reumuthig und bat fo flehentlich um Berzeihung, baß fein Bater fclieglich, im Ginberftanbniß mit bem Polizeirichter, ben Strafantrag gurudzog.

Richter Prindibille ertlarte heute ben Sausfuchungsbefehl, auf Grund beffen Spielergerathichaften im Bebaube Rr. 1816 Michigan Abe. begiltig und wies ben Fall ab. Es ge-Morris, einem Unwalt, welcher Freb D. Burch, einen ber angeblichen Gigen= thumer ber Spielergerathichaften, ber= tritt. Herr Morris führte aus, bag ber Saussuchungsbefehl nicht bie Ungabe enthalte, in welcher Stadt und in welchem County bas fragliche Gebaube gelegen fei. Much fei angeführt, bak weber ber Befiger, noch die Bewohner befannt feien. Muf Grund Diefer tech= nifchen Mängel mußte ber Richter gut nicht geringen Bestürzung ber Detet= tipes, welche bie angebliche Spielholle ausgehoben hatten, ben Fall abweifen.

Der Bafeballfpieler Birgil Garbin, welcher fich als Ballichleuberer ber Chicago Nine" in berartigen Rreisen einer gemiffen Berühmtheit erfreut. heute bon Richter Eberharbt i:a Desplaines St.=Polizeigericht um \$100 und Bezahlung ber Roften geftraft, weil er bor viergebn Tagen im Rausche ben Wirth L. E. Flanburch Revolverschüffe benflich berwundet und ben Poli-James Figgeralb, thatlich angegriffen batte. Garbins Freunde, melde in beträchtlicher Angahl gur Berbanblung erfchienen maren, begahlten bie Strafe. Er felbft war in febr gebrüdter Stimmung und erflärte, er wolle sich niemehr einen berartigen monenraufch anzechen, bag er nicht mehr wiffe, was er thue; auch beabfich= tige er, ben Staub Chicagos bon feinen ifen au fdutteln. Richter Cberbarbt rtlarte, baf Garvin nur beshalb fo billig babonkomme, weil die Anklage icht mehr wegen Tobtschlagversuchs ern nur noch wegen unorbentlichen agens aufrecht erhalten worben auch Polizeiinfpettor Chea hielt "belben bes Chicagoer Bafebaus elbes" eine ftrenge Strafprebigt und behauptete, er tonne froh fein, hier Radficht gefunden gu haben, als

an ließ heute Normitlag wegen Jahreldpuellerei einen faulen Kunden veraften, der sich für R. Effingham
den, Mitglied der "Bramball Kange

ausgab und behauptete, C. E. Freland, Gefdafisführer, biefer Firma, werbe bie für fein Erscheinen jum Berbor von ihm geforderte Bürgschaft stellen. Ein für berartige Dienste im Desplaines Str.-Polizeigericht allzeit bereiter Wintelabbotat erbot fich, bas für ihn zu beforgen. Das Angebot wurde bon bem Säftling angenommen, unb fo fam es, bag berfelbe icon wieber auf freien Rugen mar, als Gefcaftsführer Breland, bon ber Boligei benachrichtigt, perfonlich in ber Begirtsmache eintraf und Dean als ihm bollftandig unbefannt und somit als Schwindler bezeichnete. Der Bürgichaftsfteller machte ein langes Geficht, leitete bie Rolizei auf bie Spur bes Berbachtigen, unb heute Nachmittag um 2 Uhr wurde ber faule Runde bes Drofchtentutichers wieder festgenommen und eingefäfigt. Die Berhandlung ber Unflage murbe bon Richter Cberhardt auf übermorgen, Samftag, fefigefest.

Die Grand Jurn.

Sie wird fich mit nicht weniger als 700 fällen gu befchäftigen haben.

Richt weniger als 700 Falle harren ber Berüdfichtigung bon Seiten ber Grofgeschworenen bes September= Termins, welche am nächften Montag bon Richter Chetlain in Gib und Aflicht genommen werben follen. Bunächst werben sie sich mit Thompson, Claffy und Counfelman zu beschäftis gen haben, ben angeblichen Mitwifern um die von Bartholin bollbrach ten Mordthaten ,wenn nicht gar feinen Spiekgefellen, wie bies bie Boligei bebauptet. Die bon ber Staatsanmalts fcaft heute befannt gegeben wurde, wird ben Grofgeschworenen ein weite= rer Beuge porgeführt werben, beffen Ausfagen bislang noch nicht beröffent= licht worben find, bie aber fo belaftenber Urt fein follen, bag bie Polizei auf bie Erhebung bon Unflagen gegen bie Drei rechnet.

Die nachstehenben Bürger finb au engerer Ausmahl für bie Dienftleiftung als Grofgeschworene bor Richter Chetlain gelaben worben:

Robert G. Findlen, 21 Janffen Abe.; Edward F. Rennedy, 1399 Nadfon Boul .: Ebward S. Reeb, Evanston; Ebward B. Butler, 3408 Michigan Abe.; William Goodman, 5026 Greenwood Abe.; L. F. Cotter, 437 64. Str.; James C. Bohart, 4430 Emeralb Abe.; George S. Bowes, 2938 Emerald Abe.; James L. Bigelow, 6071 Jefferson Abe.; Millard 3. Bates, 119 Weft Garfielb Boulebarb; Eugene R. Herrid, 4444 Inbiana Abe.; Ebward Coffen, 22 Sibleh Str.; Jacob Frang, Riles Center; Franklin Lefter, 3145 Grobeland Abe.; Jofeph G. Luste, 809 G. Afhland Abe.; William D. Merigold, 3984 Late Abe.; George S. Heafford, 4560 Dafenwald Abe.; Philip Log, 450 R. Roben Str.; Clinton B. Evans, Riberfibe; William M. Garbner, Evanfton; Michael Shielbs, 573 Dearborn Abe.; Freberid E. Fox, 1391 Jadfon Boul.; Siram Dunham, 41 Clifton Abe.; Michael & Ballace, 405 R. Guclib Abe.; John C. Enbers, jr., 4338 Dearborn Str.; Harrh Ground, 1051 Pratt Abe.; George 2444 Wentworth Abe.; Lehman, Denber G. Cbans, 254 61. Str. James Mitchell, 6152 Stewart Abe.: Chriftoph Sog, 537 R. State Str.; Alongo R. Reece, 164 50. Str.; Grap. 735 36. Str 3rwin, 1078 36. Str.; William T. Stephens, 638 Weft 120. Str. Lawrence J. Murphy, 1204 Weft 15. Str.: Chriftopher Geeger, 137 Clebes land Abe.; John G. Mchugh, 369 Milmautee Abe.; Balentine S. Surgh= nor, 83 20. Str.; Ebmund B. Banber, 294 Danton Str.; Freberid Sohn, 3942 Dearborn Str.; Charles Rimball, Calumet Rlub: Ornille B. Curran, 3704 Ellis Abe.; Auguftus n. Ebbn, 1601 Michigan Abe.; Senrh C. Fist, 1215 Jadfon Boulebarb; Orlando Bidnell, 320 Linben Mpe. John C. Bonnell, 7842 Sawthorne Abe.; William . D. Doyle, 893 Marren Abe.; John Daly, 96 Weft 25. Str. Joseph M. Faber, 6422 Inglefibe Mbe.; Ebward Morris, 4500 Michigan Abe.

Der Indiana . Rlub.

Diefer gesellige, aus ehemaligen Be-wohnern bes Staates Indiana beftebenbe Berein, welcher auch literarifche und ethifche 3mede berfolgt und gablreiche Deutsche zu feinen Mitgliebern gahlt, hat fur bie erfte Salfte ber bevorftehenben Saifon folgenbes Unterhaltungs=Programm festgeftellt: Um September, Befprechung Themas "Entwickelung ber Lehrer-Seminare in Indiana," Ehrengaft Brof. Sarlan, Brafibent bes Late Forest College; 20. Ottober, "Stubien über bie Entwidelung ber höheren Lehranftalten in Indiana," Dr. 28m. R. Sarper, Braf. ber Chic. Uniberfität; Chrengaft; 22. Robember, Empfangs abend und Bantett au Ehren bes Unbentens an ben berftorbenen Er-Brafidenten Ben. Barrifon, John 2. Griffiths, Festredner; 15. De gember, "Gine hiftorische Stu-bie liber bie Universitäten im Staate Inbiana", Chrengaft Dr. Ebmund 3. Names Brafibent ber Northwestern Universith, und am 13. Januar Festeffen, Besprechung des öffentlichen Schulfpftems in Indiana mit Richter Francis E. Bater bom Bunbesappells gericht als Ehrengaft, unb Jahresberfammlung mitBeamtenwahl. Die Tefteffen werben im Sherman Soufe, bie Unterhaltungsabenbe in ber Steinman-Salle und bie Gefcaftsberfammlungen im Bereinslotal, im 7. Stodwert bes Steinwah hall-Gebäudes, abge-

Laut Bericht bes Gefundheitsamtes ift bas ftabtifche Leitungswaffer aus ben Bezugsquellen Chicago Ave. und Rogers Part heute von schlechter Be-schaffenheit. hinsichlich der übrigen

SCHIESINGER & MAYER

230 Bornitteng. Schließung des Basement—nur noch drei Tage 8:30 Bornittage gedfinet.

Räumung von Suits, Skirts und Jackets.

98c für \$1.50 Madenen= und Miffes : Jadets. \$1.48 für \$3 Mabden=Reefers und Coats \$1.98 für \$4 Maben-Coats und Sadets. \$3.95 filr \$5 modifche Cheviot Dreg Stirts. Belg : Scarfs und Duffs redugirt gur Galfte, um ba

Kleiderstoffe, schwarze und farbige.

55c für \$1 503öll, ichwarze gangwoll, Burr Ctamines.

65e für \$1.25 56goll. feinen fowarzen Mohair-Canba

90c f. \$1.50 5230ff. fcmarges gangwoll. BenetianCloth

50e für \$3 52300. ichmarges gangwoll. Golf Suiting.

18c für Refter 35c gangwoll. Batifte, Challis.

28c für Refter bon feinen 50c Rovelty Suitings.

38e f. Refter 75c Seibe u. Bolle Plaibs, Cafhmeres.

25c für \$1.50 Rorfets, hochfeine, etwas beichmunt.

69c für \$1 bis \$3 nene Straight-Front Rorfets.

\$1.00 für \$3 bis \$6 import. Korfets, große Bargains.

Räumung von Blankets, Comforters

\$4.50 f. \$5.75 feine 11:4 weiße California Blantets.

\$5.00 für \$6 gangwoll. 11=4 meife Blantets, 5 Bfb.

450 f. reg. 65c baumto. Bett=Blantet s, gute Schwere.

850 für fanch Robe Brapper-Blantets, ein Bargain.

\$1.00 f. regul. \$1.35 fcmere Ching Comforters. \$1.50 für regulare \$2 fcmere Quinter Comforters.

690 für \$3 import. C. B. Bias Goreb Rorfets. \$1.00 für \$3.25 Ber Majefth's Rorfets.

. 75c ichrage geichnittene u. Goreb Coutil Rorfets.

38c für Refter 50c Granite, Chebiots, Serge.

380 für Refter \$1 Miftrals, Ctamines, Boiles.

25e für \$1 Jadion und Chicago Waifts.

\$1.00 für echte Bhalebone Filler Rorfets.

\$2-00 für \$3 gangwoll. 10-4 meiße Blantets.

\$3.00 für \$4 gangwoll. 10:4 Plaib Blantets.

\$2 für mafferbichte Damen= und Mabden=Raglans. 85 für geichneiberte Gton und Bloufe Damen Suits. \$1.50 für hibiche \$5 Frühjahr-Damen-Jadets. \$3.75 für hibiche \$8 Frühjahr-Damen-Jadets. \$3.75 und \$4.95 für Capes, werth \$8 bis \$12 \$2.50 u. \$3 f. \$5 u. \$6 ungefütt. woll. Dreg-Stirts. Belg-Sturmfragen, jur Galfte redugirt, um damit gu raumen

Räumung von Leinensachen. 59e für 75c befranfte Bund Cloths-große Bargains. \$1.75 für \$2.50 gezogene Arbeit Dinner Cloths.

\$2.25 für \$3 Cloths, gegadte Rante-21 Parbs. \$2.50 fitr \$3.75 Sanb fticheb Cloths-3 9b. Langen. 59e für regul. 75e feinen gebleichten Satin Damaft. 220 für 35c Belfaft Satin Damaft-großer Bargain. 750 f. \$1.25 Dice Damaft Cervietten f. Reftaurants. 30 für 6c Sonencomb Glas: und Babe: andtücher. 4e für 8c leinenes u. Sonehcomb Sandtuchzeug.

Räumung von Muslinsachen . . . Waschstoffen. 70 für 10e Tennis und Outing Flanell, Fabrit-Refter. 10e für 15c 36göllige bebructe frangofifche Flannelette

390 für 50c gebleichte Bettrucher, 21 bei 21 Dbs. 500 für 60c Dohamt Bettrucher, 21 bei 21 Parbs. 50e f. berühmtearrom-Marte Betttilder, 21 6.21 90. für 70c Rem Port Fabrit Bettfucher, 21 bei 21 Darbs.

für ftarte 40c Betttücher, Gingelbett: Große. für 7c befte indigoblaue Rleiber Rattune. Se für 11c gebleichte Riffen-Beguge, 45 bei 36 goll. So für 10c neue 36jöllige gemufterte Sittolines. So für icones Romforter-Ralito, guter Werth 150 f. 20c hohlgefaumte Pepperell-Beguge, 45 b. 36 3. So für Sanitary Batte, große Rollen.

Talchentücher . . Stickereien. Knaben-Kleider . . . Ausstattungen. \$1.50 f. \$3 Sailor, Rorfolt u. boppelinopfige Anguge. 20 für 4c Tafdentuder, für Dabden u. Rinder. \$2.85 f. \$5 Ruffian, Beft u. Rorfolt Anaben-Angüge. 3e für 5c Tafdentucher für Manner und Damen.

So für 15c Taidentuder für Manner und Damen. \$3.80 f. \$7.50 lange hofen-Unglige, 14 bis 20. le f. 12ac beichm. leinene Rragen, mafchen fich gut. 50c f. \$1 majdechteRuffian u. Gailor Ang. f. Anaben. 50 f. 50c beichm. Robelty-Balstrachten, aute Entwürfe. \$1.50 für \$3 Reefers, Sammet: ob. Cturm-Rragen. 50 f. 10c befchm. Dufter Strips feiner Stidereien. \$3 für \$5 Ruffian Uebergieher unb Reefers. 50 f. 15c beichm. Mufter=Strips bon Stidereien. \$3.75 f. \$6 Uebergieber u. Reefers für fleine Anaben. 150 f. 25c wollene hofen, mitel= u. buntel-farbig. 10e u. 15e für 50c Mufter b. Stiderei=Robes. 290 für 50c Anaben Baifts, Bemben und Blufen. 100 f. 25c u. 50c Salstrachten, einzelne Rragen.

9c für 121c Bates Geerfuder Refter.

Räumung von allen Korfels. Räumung von Schuhen, Oxfords und Slippers. 10e für 25c und 39c Rorfets, Obbs und Enbs. 250 für 50c und 60c Straight-Front Rorfets.

950 f.\$2.50 mobifche buntle lohfarb. Damen=Slippers. \$1.45 f. 4:Bar Batentleber Damen:Slippers. \$1.95 für \$2.50 Patentleber Damen-Schuhe. 69e für Anaben=, Madden= und Rinder=Schulichuhe. \$1.35 für \$2, \$2.50 und \$3 Mufter=Damen=Schuhe. \$1.25 für \$2 und \$2.50 Patentleber Damen Schuhe.

Räumung von Toiletten - Artikeln.

10c für 25c Schachtel Mennens Talcum Bomber.

190 f. 50c Dufter Fingernagelburften, guter Werth.

40 für 10c Rollen gute Qualität Toilet Bapier. 50 für 15c Schachteln C. u. M. Talcum Bowber.

100 f. reg. 25c Mufter-Bahnburften.

70 f. regul. 15c 3ars Creme Marquife.

10e für 15c Gade mit feinem Meerfalg.

30 für 10c Chachteln Berfection Bahnftocher.

69e für Rid Kinder Schube, Schnur: u. Anopfichuhe. \$1.45 für handgemendete Bici Rid Slippers.

50 f. 10c-Große verbeffertes Patentleber Schuh-Bafte. \$1 für \$1.75 Dlabden= und Rinber-Schulichube. 18e für 50c Damen: Sturm: Gummijdube, befte Qual. \$1.45 f. befte Qual. folib. Leber Anaben Schulfdube. 950 f. Mabden: u.Rinber=Slippers, Rib u.Bat. Reber. \$1.95 f. \$2.50 Bici Rib u. Bog Calf Danner-Schuhe. 85ofür mobifche Damen-Ogfords, große Berthe. \$1.45 für \$2 und \$2.50 Rib Damen-Schube.

4e f. regul. 25c weiße wollene Strumpfe für Rinder. 13c f. Mufter-Strumpfe für Damen und Rinber. 230 f. 50c fanch Damen=Strumpfe, angebr. Partien. 3e f. Leibchen f. Damen u. Rinber, ausgeschn. Sals. 15e f. 50e Unterzeug für Damen und Rinter. 17c f. lange Mermel Befts f. Damen, gute Qualitat. 25e f. gute gefliefte Befts u. Beinfleiber f. Damen.

Räumung von allen Spiken.

10e für 50e fanch Chiffon, volle 40 Boll breit. 390 f. furge Stude b. feinen \$3.50 Spihen=Allobers. 3e für 15c und 10c furge Studen Bafch-Spigen. 10e für 50c, 35c, 25c Spigen-fcmarg, cream, weiß. 15e b. Dug. Dos. für 45c, 35c und 25e Bal. Spigen. 25e für 50c bestidte Shams-Scarfs hohlgefaumt. 20 für 10c bestidte Doilles und Bolfter=Beguge. 390 fitr 95c, 75c, 50c Refter Benife Spinen, Galloons. 50 Blindel für Mufter hochfeiner Spigen. 100 für Mufter:Stude bis ju \$2 Allobers.

Räumung von Strümpfen, Unterzeug

Räumung von allen Kurzwagten.

do für 5c Bearl-Sead Sutnabeln. 3c f. 15c Garter Claftic. 1e f. 6c Rod-Ginfagbanb de für 2 Spulen mit 200 Parbs Faben.

10 für reg. 3c Rarte mit Saten und Defen. 30 für 10c Bund featherftideb Braib. 80 Baar f. 25c Schweißblätter, alle Sorten 3. Ausm. 90, 25c Hofe Supporters. 50, 25c Arimming Braibs

20 f. reg. 5c Spule mit 100 Dbs. Rabfeibe.

Räumung von Muslin-Unterzeug, Rabies-Trachten.

50 für enghaffenbe Damen=Rorfet=Beguge. 80 für 15c hohlgefaumte Muslin Damen-Beinfleiber. 18e für 25c Cambric Umbrella-Beintleiber. 33e für 50c Torchon-garnirte Umbrella-Beintleiber. 390 für 50c garnirte Rainfoot frang. Rorfet=Beguge. 25c für Tuded Pote Damen-Rachthemben. 39e für 59c fpigenbefeste Rachthemben, febr bubich. 440 für bis gu \$1.00 beidmuste Damen-Schurgen.

49c f. 65c Spigen, bestidte u. hohlgefaumte Gowns. 390 für gute Flannelette Rachthemben, gute Werthe 250 für hohlgefaumte Umbrella Unterrode. 25c für Flannelette Unterrode, Anopfloch=Rand.

390 und 650 für \$1 bis \$2 majchbare Rinbertleider. 10e für 50c Rinber-Rappen und Bonnets. 69e für 89c Umbrella Stirts, tiefe Flounce. \$1.50 f. hubiche baufdige Bominot Spigen=Unterrode.

Räumung von Waists, Wrappers, Unterröcken, 390 und 590 für \$1 und \$2 Maifts, alle Facous. 890 für mobifche \$2 bis \$3 Waifts, befte Marte. 190 für 55c bis \$1 weiße Shirtwaifts, alle Sorten. 350 f.\$1 u.\$1.50 einzelne Flanell-Baifts, fleine Bartie.

für \$2 bis \$3 Flanell und Belbeteen Waifts.

\$2.39 für \$4, \$5 und \$6 fanch wollene Baifts.
49e für 69c fcmarge Satine Unterrode, gute Qual.

\$1.88 für \$4, \$5 und \$6 einzelne Seide-Waifts. \$1.00 für \$4 weiße Jersey Baifts, Lieine Partie. 450, 590 u. \$1.25 Dressing Sacques, wib. b. \$2.25. 250 für 50c Saus Sacques, angebrochene Bartien. 69e für \$1 gemusterte lange Laion Kimono Brappers. 750, \$1.45 u. \$1.95, Shirtwaist Suits, wih. b. \$5. 890 für \$1.50 und \$2 Bercale Saus-Mrappers. \$1.00 f. \$1.50 feinfte fcmarge merceriged Unterrode.

Der Metfer. Sumoriftifche Stigge von M. Reufchit g.

Muf einer Bant, laufchig berftedt im Grünen an einer etwas abfeits gelege= nen Stelle ber Bromenabe, welche menig paffirt wurbe, faß im lichten Com= mertleibe ein junges Mabchen, ben Ropf auf beibe Urme über bie Lebne gelegt, bas Taschentuch bor bie Augen gebrudt und ichluchate gum Erbarmen. thr Rummer ichien ziemlich ichmerer Ratur gu fein, benn es fcuttelte fie rmlich

Unbermertt war ber große weiße but herabgeglitten und unbemerkt hob ihn ein junger Mann auf, legte ihn auf bie Bant und beobachtete halb beluftigt, halb bermunbert bie Beinende eine giemliche Weile.

"Was fehlt Ihnen benn, mein fchones Rinb?" fragte er enblich.

Gin reigenbes, thranenüberftromtes Beficht blidte erschroden gu ihm empor. "Uch Gott," erklang es berzweif= lungsvoll "Sie können mir ja boch nicht helfen!" Und bas Tuch wurde bon Neuem borgehalten.

Ohne Weiteres nahm ber Frembe neben ber jungen Dame Blag und ergriff theilnehmenb beren herabbangenbe Rechte.

"Es ift zwar biel berlangt," meinte er, "aber wenn Sie fich mir anber= irauen wollten . . . vielleicht ftunbe es in meiner Dacht, ju helfen; ich barf mir nämlich fcmeicheln, fcon manchen Rummer gelinbert, manchen Betrübten aufgerichtet gu haben."

Sie fduttelte ben Ropf. "Da muffen Gie nur erft Bapa tennen! Wenn ber einmal fich etwas in ben Ropf gefest hat, bann befteht er auf feinem Millen und follte bie gange Welt bar= über in Trummer geben . . . 's ift ihm gang egal!" In brolligem Born fließ ie bas heraus und hatte bie Fauft ge-

Der junge Mann lachte. "Dho! Na, vielleicht ift er boch nicht gang fo folimm und Gie feben nur gu chwarz. Wer ein so reizendes Töchterchen besitt . .

Sie fab unficer ju ibm auf. "Sie . Sie machen fich wohl über mich luftig? Sie benten wohl, ich bin noch ein Soulmabchen, weil ich noch ben San= gezopf trage . . .? Rein, er ift mir an warmen Tagen blog zu fower aufgeftedt . . . und überbies werbe ich im nächsten Monat icon fiebzehn!" unenblich folgem Zon murben bie legten Borte herborgebracht.

"Schon fiebzehn! Der Taufend, bas ift in der That bereits ein ganz refpettables Alter. 3ch muß befennen, bag ich Sie bon Anfang an für eine erwachsene junge Dame gehalten und ben Gebanten, mich über Gie luftig gu machen, mit Entruftung bon mit

"Selfen tonnen Gie mir aber boch nicht," meinte fie betrübt. Menn ich nur wenigftens wußte, melder Urt 3hr Rummer ift."

Schon wieber begann bas Thränen-ichlein zu rinnen und bie Worte tamen anfangs nur ftogweife berter "Morgen ift nämlich unfer G

Sand, "gleich bier herum und ein paar | Taffe mifchend, leerte er biefe gu mei= Schritte bin, ift ber Musgang unferes Bartes, ju bem fleinen Pfortchen ba tomme ich immer heraus, wenn ich zu Saufe ausreiße, bier ift bann mein Lieblingsplat, und ba foll ich, Papa befteht barauf, froichgrun und Bergiß= meinnicht tragen; Papa bat es eigens für mich nach feinen Ungaben beforgen laffen, es fieht greulich aus! Er be= hauptet immer, einen großartigen Beichmad zu haben, und berfteht boch willen, was haft bu gethan! D, ich nicht foviel babon", fie fcnippte mit mein weißes Rleib mit rothen Blumen und Schleifen tragen, bas fieht boch biel fconer aus, füge ich mich inbeg nicht, muß ich bem Feste fern bleiben" fie rang bie Sanbe, "und bas ift boch dredlich!"

Der Frembe lachte hell auf. "Seben Ste, nun lachen Sie mich boch aus."

"Nein, nein, parbon, burchaus nicht," er bemühte fich, ernfthaft gu scheinen. "Das ift in ber That ein furchtbar ernfter Fall; was fagt benn aber bie Frau Mutter gu ber Gefchich= te? Leibet fie benn bas?"

"Ach, ich habe ja teine, bie ist schon lange tobt!" Armes Rinb." Diesmal flang wirfliche Theilnahme aus feinem Zon. "Nur eine alte Tante ift bei uns, bie ist fast taub und gilt gar nichts."

"Saben Gie benn nicht berfucht, ben herrn Bapa auf irgend eine Beife herum gu friegen?" "Ja, ich rieb mir's Geficht mit Debl

ein, legte mich im Wohngimmer auf's Sopha und that ohnmächtig;" ergahlte fie treubergig, "ba tam Bapa herein, nahm eine Feber und frabbelte mich unter ber Rafe, fo bag ich lachen muß: "Silft bir alles nichts, Daus. chen", verficherte er, "folch' fleines Mabchen muß fich ber weifen baterli= den Fürforge ergeben". "Conft lagt er mir allen Willen und ift fehr gutig gegen mich, wenn ihm aber 'mal ein Einfall tommt, bann ift er auch gang barauf berfeffen und es ift ihm Burft, wenn man gleich wie ein Harletin her=

Sie war munberhubich in ihrer Raibetat, ihrem Rummer und Gifer. Der junge Mann betrachtete fie mit unbertennbarem Bohlgefallen. Die stahlblauen Augen blitzten in hellem Born, bie Bangen glühten und um ben fleinen Mund gudte es in berhaltenem Beinen, wahrend bie zierlichen Finger ben prächtigen blonben Bopf nervos

"Gabe es benn tein Mittel, feine Rettung?" meinte er finnenb, unb gog bie Spiken feines buntlen Schnurrs bartes burch bie Finger, "Sie burfen nichts unversucht laffen . . . "

"Gines Morgens fonitt ich bieRopf den bon einer Angahl Bunbbolgen ab," berichtete fie weiter, "warf fie weg und legte bie holgden neben- meine Taffe; Papa follte benten, ich babe mich bergiftet. Gin Blid auf meinen belehrte ihn bann, mas gefchehen

ner Bermunberung auf einen Bug. "Du bift erftaunt mein Rinb", mertte er ruhig, "nun ich fah, bag bu beinem jungen Leben burch Bhosphor ein borgeitiges Enbe bereiten willft: ich tann es aber nicht über mich gewinnen, bich bon mir geben gu laffen, wir fterben aufammen, ich nabm foeben Arfe= nit." Bapa! fchrie ich entfest auf, an allen Gliebern gitternb. Um Gottes= fclechtes Ding, und ich bin fculb! 3ch will birs nur gefteben, ich habe namlich nur fo gethan! "Siehst bu mein Rinb", ermiberte er gelaffen, "weil ich bas bemertte, will ich bir nun beten= nen, bag ich nämlich auch nur fo that; was ich zu mir nahm, war nichts als harmlofer gemablener Buder!" Dabei lachte er vergnügt. Run war es alfo

wieber nichts." Much ber junge Mann lachte beluftigt. "Scheint in ber That nicht leicht gu nehmen gu fein, biefer Bapa," fagte er. "Da ift nun freilich guter Rath theuer. 3ft benn aber bas Roftum wirtlich fo fclimm?"

"Gräflich, fage ich Ihnen!" ficherte fie ichaubernb. "Der Gipfel ber Sefchmadlofigteit! Meine Freundinnen würben icon triumphiren, faben fie mich barin. Bapa mar fehr bofe, als ich ihm meine Ansicht barüber tunbgab . . . ach, er fleibet fich ja felbft fo geschmadlos, ja oft gang unmöglich und glaubt babei, munber wie fein

auszusehen!" "Wenn aber auf guitlichem Wege ein Musaleich nicht ftattfinbet, wird 36= nen foliefilich nichts übrig bleiben, als fich bem baterlichen Willen gu fügen. Wenn ich Ihnen rathen foll, fo fügen Sie fich mit Burbe in bas Unbermeib= liche. Ich meine, ehe eine junge Dame bem Bergnügen entfagt, mablt fie bon gwei lebeln am Enbe boch bas fleinere und läßt sich 'mal eine geschmadwidris ge Toilette gefallen, sich zum Trost nehmend, daß der Geschmad ja doch einmal berichieben ift . . . Bielleicht erregen Sie boch gerabe barin Bohlge=

Die junge Dame wich mit allen Beiden ber Entruftung gurud.

"Nimmermehr! Und mich einschliegen und Trubfal blafen - bas thue ich auch nicht - nun erft recht nicht!" rief sie trohig, mit dem Juße stam-pfend. "Ihr Männer scheint überhaupt alle tein Berständniß und tein Gerg zu haben, für unfere Toilettenforgen!" fügte fie gefrantt bingu.

"D, mir gum Beifpiel thun Gie bamit bitter unrecht!" betheuerte ber Frembe lebhaft. "Benn es in meine Dacht gegeben mare, fofort wurbe ich biefes bittere Bergeleib von Ihnen neh-men! Und wenn ich biefen Rabenbater hier batte ... " er ballte in tomischem Born bie Fauft, "auf ber Stelle fritaf. "Ra-benn bitte los!" ließ fich plog-

lich launig eine bobe Stimme hinter ihnen bernehmen. Beibe fuhren überrafcht berum.

"Ach — ber Papa!" rief bas junge

lenter, tahltopfiger Berr mit einem Gulengeficht und einer giemlich großen Rafe barin, in einem auffallenb farrirten, englischen Ungug. "3ch ftebe bereits eine gange Beile ba und habe bas Gefprach natürlich jum größten Theil mitangebort; ich tonftatire, bag ber Inhalt beffelben für mich nichts weni= ger als ichmeichelhaft mar. Lieschen, fennft bu benn ben Berrn?"

Die junge Dame murbe blutroth; jest erft tam es ihr gum Bewußtfein, baß fie gegen einen ihr gang fremben herrn ihrem gepreßten herzen Luft gemacht hatte. Auch ber Frembe schaute einen

Mugenblid berblüfft brein. "Parbon", berfette er bann lächelnb, mit einer Berbeugung ben but lüftenb. "Die Schuld liegt mohl nur auf meiner Seite. Beftatten Sie, baf ich bas Berfäumte nachhole: mein Ra= me ift Dr. Schrater, Affiftengargt am

Rreistrantenftift gu Q. "Und ich bin ber Bantier Sarbenberg", entgegnete ber anbere gleich= muthig. "Im übrigen tennen Gie mich ja foon aus ber Befdreibung meiner Tochter." Er nahm gwifchen ben jun= gen Leuten Blak.

"Bielleicht ift es mir bergonnt, ein gutes Wort für bas troftlofe Töchter= lein einlegen gu bürfen . . Der Bantier fuhr ärgerlich auf und chlug fich mit ber hand auf's Rnie. "Weiß gar nicht, was bas bumme

Mabel eigentlich will! Unbere würben froh fein, fich in einer fo toftbaren Zoi= lette prafentiren gu fonnen . . . Sabe mich's ein gutes Stud Belb toften laffen . . . wollte eben gang was Befonbe res haben . . . man wirft boch bas Gelb nicht aus Langeweile fort! Statt Dant und Anertennung - Geflenne! 3ch fage Ihnen, bie Robe fieht munbervoll aus: genau nach einem Dobell aus ber Rottotozeit gearbeitet . . . bas beißt . . . hm . . . einige fleine, bon mir angeordnete Menberungen ausgenom=

"Rein bernünftiger Menfch läuft beutzutage mehr fo berum", ertlarte Lieschen fcmollend, wie eine fteifge= frorene Ahnfrau febe ich barin aus ... ober . . . wie Rasperle in taufend Menaften! Schente es unferer Rochin, bie liebt fo was Berrudtes." "Wie . . . 10-as!" Der

fcnappte, puterroth im Geficht, forms lich nach Luft und Worten. bummer Riefindiewelt!" In bes Dottors Mugen bligte es auf; ihm ichien ploglich ein Gebante getommen gu fein. Lieschen einen er-

muthigenben Blid juwerfend, fprach er gum Bater gewendet: "In Ihrem eigenen Intereffe bitte ich Sie, um Gewährung einer Unterre-

bung unter vier Mugen. "Ranu", berfette ber Bantier ver-wundert, "was konnte benn bas fein?" Beibe begaben fich auf einen Seitenweg, während ihnen bas gurildbleibenbe junge Mabden gefpannt unb erwartungsboll nachicaute.

36 will Sie nicht lange aufhalten, herr Harbenberg; gestatten Sie nur bem Arzte ein bringenbes Mahnwort noch zu rechter Zeit . . . Ohne Umfchweife erkläre ich Ihnen, daß Ihre

Tochter auf bem beften Bege ift, in ein bigiges Fieber ju berfallen. "Unfinn!" wehrte ber Bantier halb

unwillig, halb ungläubig ab. "Weiberlift . . . Beiberlaune . . . tenne bas." "Wenn ich es sage, bann wird es schon so sein", enigegnete ber Arzt tühl und fest. "Schon in ber nächsten Racht tann es jum Musbruch tommen, menn ber aukerorbentlichen Gemuthsbewegung nicht schleunigft Ginhalt gethan wirb. Wir find nun einmal nicht

tompetent in weiblichen Toiletten-Un-"herr — ba muß ich boch fehr bit-ten!" rief ber andere erboft.

"Wenn bas auch bin und wieber eis ner bon sich glaubt — Laien sind und bleiben wir boch auf biefem Gebiet bie erften Damenfcneiber natürlich nicht mitgerechnet. Und einem jungen lebensluftigen Menfchentinb um einer Raprize willen ein Bergnügen rauben .. eine Schulb auf fich laben ..."

harbenberg beschlich boch ein unheimliches Gefühl; er fraute fich verlegen hinter bem Ohr. Der beforgte Bater gewann in ihm bie Oberhand. Die beftimmte Art bes jungen Mannes verfehlte ihre Wirkung nicht.

"om . . . " meinte er nach einer Beile Meinlaut, "foll man benn aber eine fo nette Summe gerabezu jum Fenfter hinausgeworfen haben?"

Dr. Schrater judte bie Achfeln. Sold' eine bofe Rrantbeit befällt ben Menfchen jah; in neun Tagen tann ba ein blühendes Leben vernichtet

"Uch - um Gotteswillen!" Rurger Sand ben Argt fteben laffenb, eilte Der fleine bide Herr mit überraschenberBe= hendigteit bavon. "Lieschen! Lieschen!" rief er schon von weitem, athemlos puitenb, "brauchft es nicht anzugiehen! Aber nur rege bich auch nicht mehr auf . . . hörft bu?"

Lieschen fiel bem Papa jubelnb um ben Hals.

Bebante bich bei biefem herrn", agte er lachend, auf ben herantretenben Dottor beutenb. "Das ift ber Ret-

Mit ftrahlenbem Lächeln reichte fie biefem bie Sanb.

Gine Ginlabung jum Feste lennte ber Doftor bantenb ab, mit ber Begründung, noch am Abend gurudreifen au muffen, fagte aber feinen Befuch bei nächfter Unwesenheit in ber Stabt gu. Bemahren Sie einftweilen bem Retter ein freundliches Gebenten!"

fterte er ber jungen Dame mit leuch tenbem Blid beim Abschieb gu. Db fie es that? Es mußte boch ber Fall gewefen fein, benn nach Jahresfrist führte er sie heim als sein junges

Die gebilbete Röchin — Röchin (gur Sausfrau, bie felbft getocht bat): "Erlauben, gnäbige Frau, baf id Ihre hammelrippen unter bas Gegir meffer ber Rritit nehme?"

- Intonsequent. - 3ch fage 36-nen, lieber Freund, bas beste mar, ber Teufel holbe alle Beiber (ploglich eine bubfice Dame erblidenb), bas beigt mit Ausnahme biefes reigenben Ge

Maffib eidener Schaus felftubl, leberner Cobbs ler : Sit, nett geichnist Während bies 1.99 Subiche Dipans - ele:

227

und

Wabash Ave.

gant polirt, Mahagonh Biniib, 4 berichiebene Entwürfe - 10.75



Giferne Bettfteller

(wie Abbilb.), fehr

Stangen, Rugein ... Spinbeln, maffibes

18.75

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ Chiffonieren (wie Abbildung), aus folidem Gichenbolg, 5 große Schub-laben, frangoficher beveld Spiegel, jur Saifte ber Merthes, bei biefem Berfaufe... 5.75



Musgiehtifche mit runber Tifchplatte (wie Abbilbung) ,aus folibem Gidenholg, maj: fibe Beine, prachtboll polirte

pragitodie Farbeit. 10.40 Made-lih Ruas, politib bas Doppelte bes Ber-fauspreifes werth, bochfeine Qualität 8.75 Stoffe, aufwärts bon. Albbilbung), Badofen Top, mit Beinent aus-gefüttert, ause Berbefferungen, ein bejonders guter Bader..... 10.75 OCCOCOCOCO HARTMAN FURNITURE AND CARPET CO. OCCOCOCOCOCO

 Bechte, per Pfunb
 0.05 -0.06

 Rarpfen, per Pfunb
 0.01 -0.012

 Betch, per Pfunb
 0.03 -0.94

 Bale, per Pfunb
 0.05 -0.07

 ibes Gefinasi
 0.06 -0.07

Wilbenten, Mallards, Duhend 3.50 — 4.00 Gewöhnliche, Rieine 1.75 — 2.00 Befaisinen, Tuhend 2.25 Raldischnerhen, Tupend 6.60

BfundsRorb ... 0.12 -0.15 bo., Concords, 8-Mid. Rorb ... 0.15 -0.47

firen:
Grine Schnittbohnen, 1½ Bufhel. 0.75 — 1.90
Machsbohnen, per 1½ Bufhel. 0.75 — 1.90
Trodene "Ness", auserlefen,
per Pulbel 1.70 — 1.72
"Medium" 1.65 — 1.68
Pranne fdynebijde 1.70 — 1.75
Rothe "Kidnebijde 2.60 — 2.70

Gar-Laduncen:

Neue Kartoffeln, ber Bufhel 0.80 -0.33

Gu finrtoffeln, Jerfens, Fab.. 3.25 -3.50

Banterott: Erflarungen.

3m Bundes-Diftriftsgericht wurden Gejuche um

M. George Cooper — Berbindlichfeiten \$1964, Be-ftande \$1205. Samuel G. Carlfon — Berbindlichfeiten \$16,113, Beftande \$9333.

Camuel E. Carijon Beffanbe \$033. Berbinblichfeiten \$472, feine Milliam 2. Smith — Berbinblichfeiten \$472, feine

flande. Bartje - Berbinblichfeiten \$1239, feine

venande. erman und Ebward o. Bill - Berbinblicfeiten \$932, feine Beftanbe.

Bau-Erlaubniffcheine

murben ausgeftellt an:

Jacob Keiner, zweistöd. Badkein-Labens und Ofsifee-Gebäude, 306—14 39. Str., \$21,000.
Kenwood Bridge Company, meistöd. Badkein-Ofsicagedine, 7801 Inthony Wee., \$2000.
B. Lududa, einfäd. Badkein-Cottage, 3748 Paustine Str.

M. Lububa, einfiod. Badftein-Cottage, 3748 Pau-lina Str., \$5000. U. Grosichid, zweiftod. hols-Flat, 6782 G. Pebria

M. Grezichid, weiftid. Holz-Flat, 6432 C. Petetta Erreke, 25500.
Carl Schulz, einftod. Badftein-Cottage, 1573 — 38.
Etrake, 25000.
Remanie Martens, weiftod. Badftein-Flat, 1312 A.
Sowber Abe., \$3000.
Holzens Aufte, weiftid. Badftein-Flat, 1071 Kord
Fairfield Abe., \$4000.
Teichens-Arche Alforiation, einftod. Badftein-Kaspelle. 1963 Mogart Str., \$2200.
Isoloph Kovat, weiftid. Badftein-Flat, 7254 Sub
Trumbul Ave., \$3500.

Rattoffeln, neue, per Bufbel, in

Gemüfe.

Acthe Rüber, 100 Bunbden 0.50 -1.00

Frifce Früchte.

Teppiche und Rugs

Teppiche und Rugs.

Schwere Ingrain Carpets, feine Quali:
23c
tit, ein prachtvolles Alfortiment.

Erra Chwere mit Wolle gefüllte An 37c
grains, hodfein.

Bette gauswollene Ingrains, feinste ges 55c
machte Waare, Parb.

Lopeltry Carpets, feines Gewebe, hochs
teine Qualität, 3u.

Belvet Carpets, brachtvolle Farben,
fchwern Aknes. bette u. douerbafteste: 9 75

combere Sorte, 311... UDC Smbrna Mugs, beste u. bauerbafreste; 8.75 9x12 guß 18.75; 0x9 guß nur.... 6ngl. Kalfa Rugs, wenddar, wirdlich 9.75 ein und sebr duerbaft, 9x12 guß. 2-Bicce Tapestry, 9x12 guß. 12.75

Agminfter Rugs, 9x12 Fuß.

Milbes Geflügel

-	Potalb	ericht.	
	28. 27. 22.		

(C)

gantem Golden Oak Finish, zösischer beveled. Plate Spies Breis herabgesett

Morris-Stüble (febet Abbild.), Eichen-Geftell, tief geschnist, wendbare Beloux-Rissen, au etwa ber hölfte bes 6.75

Mastiberia. Chicago, ben 11. September 1902. (Die Preife gelten nur für ben Groghanbel.) Getreibe und Ben. (Baarpreife.)

66-68c.

Sommerweiz a, Ar. 1, 74c; Ar. 2, 72c; Ar. 2, 70c; Ar. 2, 70c; Ar. 2, 70c.

Rehl, Whinter-Patents, "Southern", \$3.50-\$3.66 has Fat; "Stratght", \$3.35-\$3.45; befonbere Marken, \$4.20; Whinter-Rangen, \$2.60-\$2.80.

Na i \$, Ar. 2, 594-594c; Ar. 2, weiß, weiß, 594-60c; Ar. 2, gelb. (604-60)c; Ar. 3, 594-594c; Ar. 3, 262-274c; Ar. 3, weiß, 284-33c; Ar. 4, 282-30c.

28-30c. \$ e u (Berfauf auf ben Geleifen)—Beites Timothy: \$11.50-\$12.00; Rr. 1, \$10-\$11; Rr. 2, \$9.50 bit \$10.00; Rr. 3, \$8.50-\$9.00; befte Tractite, \$2.00-\$9.50; bitto Rr. 1, \$2.00-\$9.00; Rr. 2, \$7.00-\$8.00; Rr. 3, \$6.00-\$7.00; Rr. 4, \$5.50

(Auf fünftige Bleferung.)

Weigen, September, 71fe; Dezember 68gc; Dai Ceptember 58fc; Dezember 424-43c; Mai Mais, September 58fc; Dezember 42f-43c; Mai 1903; 38fc. Hai 1903, 31fc. Mai 1903, 31fc.

Provifionen. C d m a 1 3, Schlembet, \$10.70; Ottober, \$9.674; 3anuar \$8.373. Bipp den, September, \$10.60; Ottober \$10.05; 3anuar \$7.824.

Januar \$7.824. Gepoteltes Schweinefleifc, Septems ber, \$16.75; Oftober, \$16.874; Januar \$14.874. Schlachtvich.

Schlachtwich.

Rindbied. Befte Beeves", 1290—1690 Plund.
\$3.30—\$8.80 der 100 Plund. gute dis ausgejuchte.
Beroes" 1200—1500 Plund. \$7.50—\$8.25; mittelere dis aute Beef Stiere, \$6.75—\$8.25; mittelere dis aute Beef Stiere, \$6.75—\$7.40; gute dis deste Auguste dis delte. \$3.55—\$4.30; Kalber, sum Schlacken, gute dis delte. \$5.75—\$7.25; ichwere Alsber, gewöhnliche dis gute. \$2.75—\$5.50.

Shweins : Auskelachte dis dette (um Berfander. \$7.70—\$7.90 per 100 Plund; gewöhnliche dis delte, ichweinschaft gewöhnliche dis delte. \$7.55—\$7.90; iorticte leichte Thiere. ISO—190 Plund. \$7.55—\$7.70; iorticte leichte Thiere. ISO—190 Plund. \$7.55—\$7.70.

(Martipreise an ber S. Bater Str.) Mofterei-Probutte.

Butter- Ereamery, erira, per Pfund Kr. I, per Kfund Kr. 2, per Hinnd Kr. 2, per Hinnd	
Dairds, Cooleys, per Pfunb Rr. 1, per Pfunb Pr. 2, per Pfunb Lables", per Pfunb Badware, friice	0.14 -0.15
Abuthie, "Twint," per Pfund. "Daiftes, per Pfund. "Pnung American", per Pfund.	0.101 -0.101

Geflügel, Ralbfleifd, Gifche, Wilb.

Oübnet, per Plund do., junge, per Fjund Trutfühnen, per Pjund Enten, per Pjund do., junge, das Pjund dinter, das Tupend . 0.11 -0.11; 4.00 -6.00

Joseph Noval, zweiköd. Badfein-Flat, 7254 Sub Trumbul We., \$5500.
Ichn D. Bater, zwei einftöd. Badfein-Cottages,
2015-67 M. Ban Buren Str., \$5700.
Ichn Under, berühdt. Badfein-Flat, 293 S. Als.
band Ave., \$3300.
Ichn Anderson. zweiköd. Badfein-Flat, 2995 Lates
nood Etr., \$4000.
M. Glober. zweiköd. Badfein-Bohnbaus, 2244 W.
duron Str., \$1500.
Frou Angliestin, einftöd. Hadfein-Mohnbaus,
013 106 Str., \$1000.
Riffiam J. Barrb. zweiköd. Badfein-Mohnbaus,
6844 Insietibe Ave., \$4000.
Frou Angleifibe Ave., \$4000. nue, \$1000.
Johnson, imeikod. Ladftein-Flat, 5700 Career Etr., \$0000.
Johnson, ineritöd. Badftein-Wohnbaus, 5846
Sanganun Str., \$1000.
lifer Pijder ben Glicage, sinkbd. Ladfteinsilk, 2006-08 A. Albland Ave., \$20,000.

Beirathe-Ligenfen.

Bolgende Beiraths-Lienfen wurden in ber Office George D. Alles, Elara Schilter, 24, 21.

James Acaly, Mande Suttban, 19.

Relidan & Sope, Mannie M. Friber. 28, 25.

Ridgard Goldenkein, Alma Realther, 24, 19.

Frank Glauble, Annie German, 22, 19.

Jenny D. Dedman, Alma Engliss, 30, 20.

Jenny G. Dedman, Alma E. Baul, 27, 25.

Fred Kenter. Annie Guntle Begins, 31, 20.

Lond V. Robe, Flora C. Rer. 22, 24.

James D. Declaled, Ethel G. Smith, 21, 20.

Lond V. Robe, Flora C. Rer. 22, 24.

James D. Declaled, Ethel G. Emith, 21, 20.

Lond V. Robe, Flora C. Rer. 22, 24.

James D. Declaled, O'Petra, 30, 25.

Frank J. Rober, Pirole J. Damin, 23, 21.

John Dammon, Mary Confidinc, 22, 26.

Robert Etils, Lillian Scherflic, 22, 20.

Robert Etils, Lillian Scherflic, 22, 20.

Robert Etils, Lillian Scherflic, 22, 20.

Robert Gils, Lillian Scherflic, 22, 20.

Robert Gils, Lillian Scherflic, 22, 20.

Robert Manne, Lighte Christopherion, 24, 19.

Jarry M. Shaneberger, Lucy M. Rijer, 29, 20.

Lincoln Goldis, Effic B. Bolli, 28, 26.

Rufflam Schmidt, Unia Magier, 24, 21.

Darry Manngarth, Grin B. Debis, 22, 22.

Lincoln Goldis, Effic B. Bolli, 28, 26.

Rufflam Schmidt, Hann Magier, 22, 21.

Sorny Baumgarth, Grin B. Debis, 22, 22.

Lincoln Goldis, Effic B. Bolli, 28, 26.

Rufflam Schmidt, Hann Swaler, 22, 20.

Goorge B. Barmen, Vulu Dageran, 24, 24.

Rilliam Barron, Sarah Rurbh, 22, 20.

Goorge B. Barmen, Vulu Dageran, 24, 24.

Rilliam Producell, Laurerta G. Convey, 32, 19.

Rilliam Producell, Laurerta G. Convey, 32, 19.

Rilliam Producell, Laurerta G. Convey, 32, 19.

Rilliam Producell, Raurerta Gagert, 20, 19.

Charles Roet, Indu Rurbon, 21, 16.

Ridgel Folet, Agnes Durbon, 20, 21.

Beharte Roet, Industry Burton, 21, 16.

Ridgel Folet, Runie Golder, 30, 18.

Rugult Strid, Mannie Ruster, 37, 23.

Reret Ralambanos, Minnie Rieger, 37, 23.

Reret Ralambanos, Minnie Biell, 35, 22.

Chund Scheren, Park William, 34, 24.

Berter Balambanos, Minn Tepfel — Griiche Früchte.

Gewöhnl. bis ausgesuchte, per Fab 0.75 — 1.75

Bitronen—Galifornia, per Kike. 2.00 — 3.00

Meifina und Palermo, Kike. 2.75 — 3.56
Orangen, per Kike. 4.00 — 5.00

Baranen — per Gebänge. 0.75 — 1.60

Bfirsiche, gute bis ausgesuchte. 1.5 Ausgelüchte. 1.5 Ausgelüchte. 0.75 — 1.25

Dilaumen, 16 Quarts. 0.50 — 0.60

Firnen, Partletts, per Fab. 2.50 — 3.25

Un an as, Portbas, bie Kike. 3.50

Relonen, Partletts, per Gat. 45.00—115.00

Allimois "Gems", per Junkel. 0.10 — 0.25

Rlanberren, 16 Quarts. 1.00 — 1.50

Rronsbeeren, 16 Quarts. 4.00 — 1.50

Rronsbeeren, 16 Quarts. 6.00

Beintrauben, blaue, Mich. 8

Phund-Koth. 6.00

Todesfälle. Rachfolgend veröffentlichen wir die Ramen Deutschen, über beren Sob bem Gefundheits Deutiden, über Welbung juging: Behnke, Anna, 21 3., 869 Lincoln Str. Geenbeim, Samuel, 70 3., 352 Achen Ape. Hieber, Mart, 41 3., 33 S. Goben Ape. Gowol, Lubwig, 69 3., 39 Aust Str. Geord, Hobid, 28 3., 39 Aust Str. Earlen, Peter, 85 3., 58 Moffat Str. Nartwann, Dermann, 58 3., 43 Bilfed Str. Acidness, Jacob, 70 3., 62 W. 15. Str. Rasmuffen, Arthur C., 19 3., 378 A. Fairfield Abenne Cenn, Mebecca, 54 3., 511 Barf Abenne.

Befet Dis SONNTACPOST.

Weitere Ausslände.

Fleischfahrer, Badereituticher und Speicher=Arbeiter am Streit,

Die Befdwerden der Fleifchfahrer

Beendigung des Musftandes der Erdfahre r -Die ftreifenden judifchen Bader grunden eine Kooperativbaderei. - Die weiblichen Depeschenboten halten nicht aus.

Alle in Dienften von Gnift & Co. ftebenden Fuhrleute, foweit fie ber Gewertschaft angehören, find feit heute früh am Streit und infolge beffen ift Die Mblieferung bon Fleisch Seitens ber Firma in ber Stadt Chicago faft völlig gelähmt worben. 45 Ublieferungsmagen maren gerabe beladen, als bie nachricht fam, baß ein Musftand beichloffen morben fei. Infolge beffen murben bie Bierbe wieder ausgespannt. Die übrigen Unionarbeiter in ben Unlagen bon Swift & Co. halten zu ben Ausfrandigen und leiben biefen jede erlaubte Siife in ihrem Rampfe um bie Berbefferung ihrer Lage.

Der Musftand erftredt fich auf bie Fahrer ber Ablieferungswagen in Chicago, ber Rarren und ber Bagen, in benen lebendes Bieh beforbert mirb, in ben Biebhöfen felbft. Wie ichon gemelbet, beschweren fich bie Musftanbi= gen, baß fie feit ber Schlichtung bes leteten Musfiandes ber Fuhrleute burch bie Staateschiedegerichtebehörde auf alle mögliche Weise gurudgefest wurben, baß die Firma fich Berlegungen ihres Bertrages mit ben Arbeitern gu Goulben tommen ließ und feit bem Musftanbe nicht ein einziges Unionmitglieb angeftellt hatte. Laut bem im Juni vereinbarten Lohnvertrage follten bie Rarrner 18 Cents bie Stunde erhalten, bie Fuhrleute einspänniger Bagen 20 Cenis, bie zweispanniger 221 Cents, bie bierfpanniger 27g und bie feche= fpanniger 30 Cents Die Stunde. Bier Stallleute, welche fich ber Union ber Fleischfahrer geftern Abend anschloffen, theilten ihren Genoffen mit, fie feien gu 15 Cents bie Stunde bor mehreren Boden als Musfeger gebungen worben. Seither hatte man ihnen beftanbig fonft beffer bezahlte Urbeit gegeben und gu= lett hatten fie Doppelgefpanne fahren muffen, zu bem urfprünglichen Lohne bon 15 Cents.

In ber gleichen Berfammlung erflarte Geo. F. Golben, ber Gefcafts= agent ber Union, bag er vier Dal vergeblich versucht hätte, zu EdwardSwift au gelangen, um mit biefem über bie Beschwerben Rudsprache zu nehmen. Aber er mare nur bis zu Charles Smift gefommen und biefer hatte nicht bie Macht gehabt, irgend welche bindenbe Bereinbarungen zu treffen. herr Golben außerte fich über die Urfache ber Fruchtlofigteit feiner Bemühungen, baß bie Firma überhaupt fich auf feine Ber= handlungen einlaffen wollte. Er muffe baber bie Entscheidung ben Arbeitern felbft überlaffen. Diefe entichloffen fich bann gum Musftanb. Siergu gab G. S. Turlen, ber Gefretar bes nationalen Frachtfahrerverbandes, bie benöthigte Genehmigung. Die Fleischfahrer in effgen Großichlächtereien ben anderen hi machen gleiche Beschwerben geltenb, wie bie bon Swift & Co., boch hat man fich geeinigt, ben Musftand auf bie eine Firma gu beschränten, es fei benn, bag bie anderen Groffclächter berfuchten, beren Fleifcablieferungen auszufüh= ren. In einem folden Falle murben alle Fleischfahrer bie Urbeit einftellen. Streiterpoften find bor allen Unlagen

ber Firma Swift & Co. aufgestellt. Der Musftanb ber bei Erbarbeiten beschäftigten Fuhrleute ift fo gut wie beenbigt. Geftern Abend fand eine Berfammlung berBauunternehmer und ber Fuhrleute im Saufe 167 Dearborn Strafe ftatt, in welcher bie Lohnfrage eingehend erörtert murbe und bie Un= ternehmer fich willens erflärten, biefor= berung ber Leute, \$12 Bochenlohn ftatt \$9 und \$10.50, ju bewilligen. Seute hielten Die Unternehmer eine weitere Berathung ab und bie Folge burfie bie Beilegung bes Musftanbes noch bor

Abend fein. Die Gewertschaft ber bon ber Rational Biscuit Co., bem "Crader= Truft", beschäftigten Ablieferungsfut= fcher wird heute Nachmittag, wenig= ftens foweit bie 28, bon ber Billiam Schmibt Bating Co. beschäftigten Leute in Betracht tommen, Die Arbeit einftellen. Gie haben bislang einen Bo= chenlohn bon \$17 erhalten, bor Rurgem wurde ihnen angefündigt, bag ber Lohn auf \$12 bie Boche beschnitten werben folle. Ferner will bie Betriebs= leitung nur noch 5 Prozent bes als un= berfauft bon ben Ablieferungsfutichern treten und am Arbeitertag bie Arbeit gurudgebrachten Brotes auf ihre Rechnung nehmen, ber Mehrbetrag foll ben Leuten am Lohn abgezogen werben. Sie fünbigten an, baß bie Durchführung berartiger Neuerungen einen Musftanb gur Folge haben wurde, bie Betriebs= leitung hat fich aber baburch bon ihrem ! Borhaben nicht abbringen laffen. Gollte ber Truft ben Berfuch machen, bie Runben ber William Schmibt Bafing Co. burch bie Ablieferungstuticher feiner anberen hiefigen Betriebe (Albrich und Bremner) bebienen gu laffen, fo werben auch biefe bie Arbeit einftellen. * - * *

Achtzig jubifche Bader, welche feit Bochenfrift am Ausftande find, haben eine Rooperations = Benoffenfchaft ge= gründet und die Gebäude 629 und 631 Beft Ban Buren Strafe gepachtet, in welchem ein Unternehmer bor einiger Beit eine Baderei einrichtete, aber nicht in Betrieb nahm. Die Streifer merben bort am Camftag ben Betrieb aufnehmen und haben bie benöthigten Befpanne gut Ablieferung bes Brobes an bie Groceries im Shetto gemiethet. Sammitice Ausftanbige werben in bem Unternehmen Anftellung finben

Männer, weiße und farbige, etwas be-ichmust, Werthebis 21, Auswahl Freis tag,

Tutterftoffe.

Aur bie guberläffige Gorte, obgleich unfere bie niedrigften Breife in ber Stadt find. Amport, ichtvarzer wollener Morcen, 121c wirtl. 49e werth, Freitag, Ib. 123 beit, bestit, bestit, bestit, bestit, bestit beit permanentes Schwarz, für Jadets 69c ober Räutel, gewöhnl. 81, per Parb. 100 Stide Gilbert's Bercalines, in Farben und ichwarz, und Spun Glaß Finis Rod- 10c futter, ivez. Werthe, Freitag, Ph. 2006 Briffenfutter, Graß Cloth, grau ober braun, & Qual., worgen, Pard. braun, Sc Qual., morgen, Yard.
Schwarze Sileila, passend für Rod: ober Waitfutter, jehr ftart, freitag, per Yard.
Epun Glaß u. Louble Faced Silesia, Mester bon ber 12½ Sorte, solange ber Yard bertag, per Yard.
9—10 Borm.—Futter-Cambrics, bester Ath Finish, bom Stild, per Pard. Fily Padding für Jadet-Biolichenfutter, 29c 72 3off breit, per garb.
Chtes graues Saarind, 27 3off, die 121c 40c Sorte, leicht beschmunt, Pb. Ganzleinene uafurfarb. Tailor-Canvas, einge-gangen, fertig zum Gebrauch, 122c greitag, Pard.

Spigen, Stidereien.

2509 Stilde von majdheren Spigen, in Medici und Torden, von 13 bis 4 Holl breit, **11**c Freitag, Auswahl per Hard 4e, 3e u... **12**c Gine efegante nene Bartie von Bentje Appliques in weiß, rahmfarbig und eeru, regular bertauft ju 12e bis 30e, morgen per garb ju 13e, 8c 18c, 10e unb.
18sjöll, ibitred Liberty-Seide, in bint, blau, reth. ach etc., die 5de Qualität, nur 19c Freitag, per Perd.
Eines Amporteurs ganzes Musterlager von Fasbiffanten-Streifen und Stüden von Stüdereien, ein wenig beichwutg, die Werthe rangiren bis \$1.00, Freitag per Pard 3De, 29c, 21c 19e, 10e, 5e und. Unfere 50e ichwarze Chiffonsgemachte 29c Schleierstoffe, Freitag nur. Schwarzes Cammetband, gewebte Rante, 10c

Rleider. Riedrige Preife ift ber gaupte Angichungepuntt für Freitag. Schwere Borfted gestreifte Anies bofen für Anaben, 121c Durchaus gangwollene Anichofen für Anaben, Die 50c Qualitat. für Anaben, die 50c Qualität ein Paar auf jeden 23c Kunden, ju.

Wollene Cheviot und Tweed Schul-Unguge für Rnaben -ju \$1, Freitag 3u \$1.29
\$1.69 und. \$1.29
Lange dojen Anjüge f. Anaben,
Lange dojen Anjüge f. Anaben,
Lange dojen Anjüge f. Anaben,
Lange f. Lange f. Anaben,
Lange f. Lange f. Lange f. Lange
Lange f. Lange f. Lange
Lange
Lange f. Lange
Lan

Morficd und Cassimere Cosen für Männer werden anderswo zu \$1.50 und \$2 der: 69c fauft, Freitag zu BSe und.
Gelhäfts-Anstige für Ränner, bibbig und start genacht aus ganzwollenen Tweeds und Gassimeres, gewöhnlich berlauft für \$5 und \$6, morgen für \$3.80 und.

Blankets, Comforters.

Graue Bolle gemijote BeiteBlantets, 98¢ 10-4 graue ganzwollene Bett-Blankets, elegante Borbers, gewöhnlich \$3.98, morgen, \$1.79 Das Ueberiduß-Lager bon Bett-Comforters, b. einem Habritanten, jammit urchen bem wirtl. und Farben, völlig 50 Broz. unfer dem wirtl. und kosenpreis, \$3.48 und herunter auf 48c 98e, 69e und

Apotheferwaaren.

Bu niedrigeren Breifen, Die jemais bagemefen maren. fers Saars 750 Palfam, 1 Gr. (De Lalcum Powber, 2c Wine and 23c 75c 2c 34c Bife, Stild .. 5¢ 3¢

Shawle.

habt 3fr biefelben jemals to niedrig martirt gesehen, wie jett? Gejeven, wie jegit 150 gejeven, wie jegit 250 gestelle Shawls, 15c um 8:30 Bormittags.
Steamer Rugs, jahliofe Farben und Defigns—eine fpezielle Partie, werth bis 3u \$10.00—Freitag, Auswahl ju \$4.98

und legteres foll ben Ghetto-Badern

fcarfen Mitbewerb machen. Gin Ge=

schäftsführer ift noch nicht erwählt wor-

* * *

Sämmtliche 160 Arbeiter, welche in

ben Getreidespeichern "Rosenbaum",

"Reabeh U", "B" und "C", "McRen-

nolds", "Merritt", "Little Calumet" und "Counselman" in Gub Chicago

angestellt finb, haben bie Urbeit einge-

ftellt, ba bie vierzehntägige Bebentzeit

abgelaufen ift, welche bie Leute benGu=

perintenbenten ber Speicher gur Uner-

tennung ihrer neugegrundeteten Union

geftellt hatten. Die Leute verlangten

ferner, baf bie Arbeitszeit gehn Stun-

ben ben Tag fein follte, für Arbeit an

Conntagen und gefehlichen Feiertagen

ein Lohnaufschlag bon 50 Prozent ein=

überhaupt ruhen follte. Der Rernpuntt

ber Forberungen war aber bie Uner=

fennung ber Union. Gegenvorichlage

ber Superintenbenten murben abge=

lehnt. Der Streit wird ichwerlich bon

langer Dauer fein und burfte mit ei=

5700 ber 6500 Angeftellten in ben

Wertftätten ber Bullman Car Co. has

ben fich ber, bor Monatsfrift gegründe=

ten Union angeschloffen und um auch

bie ber Bewegung noch Gernftebenben

gum Beitritt gu beranlaffen, wirb am

Samftag nachmittag an ber 113. Str.

und Michigan Abe. eine Berfammlung

abgehalten werben. Die Leute haben

unlängft eine Lohnaufbefferung bon

gebn bis zwanzig Prozent erhalten; fie

wollen bie Entlaffung mehrerer, ber

Unionsbewegung feindlichen Superin-

Mit ben weiblichen Depeschenboten

ift es nichts! Die Meftern Union-Tele-

graphengefellicaft hat 150 ber alten

Depefchenboten wieber angestellt zu ben

früheren Löhnen. Biele ber Mabden,

tenbenten forbern.

nem Siege ber Musftanbigen enben.

Berbstanjuge u. : Sfirts gu Greitag-Breifen, beren Riebrigfeit Guch in

Erftaunen jegen wirb. Grhaunen sehen wird.
Muster-Suits sur Tannen, Größen meistens M; Blaufen- oder Eion-Jadets, Stirts nach der neuesten Rode, nur 50 in der Pers \$5.00 ite, Freitag nur.
Rromenades und Dreß Stirts sit Tamen, die Kromenades Litts sind gemacht aus schwerem, reinwoll. Melton-Luch mit zahlreicher Etephs wöllenem Storm Serge und Ladless die fillets, die hind gemacht aus reins wollenem Storm Serge und Ladless slicht, der füttert mit Percalien, Erinolines-Jwischenfutter, mit Befolich, Crimclines-Jwischenfutter, mit Belwich eingefahr, alle sind \$1.98 elegante \$3.50 Aberthe.

gromenades und Dret Stirts für Damen, ges macht aus ben neueften Stoffen, bejett nach der neneften Bobe, alle Längen und Maift, in ichwarz, blau und braun, Freitag \$2.98

Aleider für Madden

Rinderfleiber Alter 1 bis 14 Jahre, gemacht aus befter Qualität Chambraps und Bercales, aus bester Qualität Chambrahs und perintes, in den neuesten Moden, sädon mit Braid und Pilas Straps aus Luch befett, breite, volle Efirts, tiefer Sanun, nicht ein Afeit in der Partie weniger als \$1.25 und biefe \$2.00 und \$2.50 werth, Auswahl Freitag zu OSC 79c

Mene Mantelitoffe Rioor 500 Nards 283öll. Czford Meltons, für Cloat-tugs und Ueberzieher, völlig 59c werth, 29c Freitag. 5630a. gangwollene Orford Overcoating, 98c bie \$1.75 Qualitat, Parb...... 500 Refter in 11 Dard Längen, ganzwollene Chebiois, Tweeds und Cassimeres, so 98c lange sie vorhalten, bas Stüd.

Muslin-Unterzeug.

Egtra fpegiell für Freitag. Muslin-Gowns für Damen, mit Stiderei und Spigen bejest, Werthe bis \$1.50, Freitag, 39c Bec berunter auf.
Muslin Korfetfcliger, alle Facons, ipezielle Werthe, Freitag f. 39c, 25c und Muslin Beinfleider für Damen, breiter Caum und Ends, andere berlangen 25c, 121c Rinber Schurgen, m. Spigen u. Stiderei 29¢ befeht, völlig 49e werth, für Kercole: u. Flannelette-Brappers für Tamen, berfelt vassend, bis zu \$1.50 werth, für 98c, 79e und. Gin elegantes Affortiment von Rinber-Coats, 1 bis 4 Jahre, in ichweren Boucles, fanell und Belvets, Merthe rongiren von 25.50 fianell unb is 87.00, für 85.98 herunter auf 1.69 Beibe Lawn-Schurzen für Damen, mit 10¢ Spigen bejent, gewöhnlich 19c, Freitag ... 10¢

Rorfets.

Ihr fonnt biefelben am billigften taufen, wenn ihr am Freitag ju uns fommt. Geftridte Baifts für Rinber, um 9:30 Bormittags.
Eine assortite Partie in Korfets, populäre Facons, etwas beschmutt, werth bis zu 15c 75c, zu 29e, 19e und.
50 Duhend H. & D. Batilte "Straight 39c Front" Korfets, Freitag nur. P. A la Spirite, American Laby, Thomb-i's Glove Hitting und Kabo Korfets, Merthe 3u \$1.50, Auswahl, 79e, 69e

Goldine Brillen

und Augenglafer, berfeben mit guten 25c Damen:Schirme autes Leinen, gut 75c merth,

3. Floor Spezialitäten.

Zenfinson Minner Stopier-Servict: 3c ten, per 100. 3c ton 100. 3c gebertäften — mit Schöft von S1.59 ton. S1.5 Andet, Plug. 29t Fauch gefleib. Aubs geiner in Rab: 15c ben, werth 25c. 15c Metall Cabinet: 5c Spielfarten, 6c

Freitag bie lette Partie von beidadigten Carpets bon unferem fürgl. großen Bergunogs-Bertauf.

Brufiels u. Belvet Garpeting, beichäbigt burch Feuer und Baffer, Park We. 2De. 10c
The und.
Brufiels, Belvet und Moquette Borbers, werth bis zu 1.25 Hd., nur durch Baffer der 19c
ichabigt, Pd. 3De. 4Se. 3De. 2De u. Bruffels Carpet Rugs, Grohe 9 bei \$6.98 Bromley's wollene Smprna Rugs, Gr. 98c

chen werben nur mit Aufträgen in ben

Bohnvierteln und im Sauptgefchafts=

theil beschäftigt.

Rene Mufter, neue Farben und Freitag neue niebrige Breife. (2. Floor.) Outing Flanelle, buntle Mufter, geftreift 1c u. in Blaibs, wth. 6e, 3-4 Radm., Db 1 Ungebleichter Canton und creamweißer Shalera Flanell, folange 2000 Parbs vorhalten, Feine Qual. gangwoll. gemufterte frang 121c lanelle, immer 50c, Freitag, Refter von ganzwollenen gemusterten franzosis iden Flanellen, in Tubien, Streifen und Mustern baisenbe gangen für Massts, Sacques u. Rimonos, 50c und 65c Merthe, 19c Freitag, per Parb. Cinberella Flanelle, rofa, blau, roth, 71c Onting-Flanelle, in bellem Grund, in fleinen Karrirungen und ichmalen Streifen, ausgezeichneter ge Werth, per Pard. Beifer gangwollener fachfifder Flanel, 81c

Untergeng

Rachschenb folgen einige unserer Bargains:
Unser Einfauf des Lagers eines Rew Jorker Sanders in Bänner-Unterzeug bringt Euch
dies Werthe in sower geriphem Cotton, sließgesüttertes. Merino Bolle gemischtes, ganzwoll.
und seidenes und wollenes Unterzeug, Freitag
u VI.1D, OSe, SDe, Under Gebe, 256
Gotton Mexino gemische wollene und ganzwoll.
Leiden und Beinfleiber für Damen, die der
dies Vi. Sde und.
Feine Cotton und wollegenische geriphte UnterMais für Lamen, lange Kermel und garkoll. Radftebenb folgen einige unferer Bargains: Haifs für Tamen, lange Alexnel und 25c armellose, für Freitag zu 39e und... 25c Mittleres und schweres Kinder-Unterzeug, spezielle Affortiments worgen zu 48c, 15c 39c, 25c, 19e und...

Mufter = Glace = Handschuhe.

Gine Rufter:Bartie eines Importeurs eleganter Glace-Hanbiduhe für Manner, in allen n Herbst. Farben, alle Größen find in ber tie, \$1.50 bis \$2.00 Werthe, für Freitag zu 48c Freitag gu. 406
Glace-Banbicube für Damen - all bie leicht-beichnutgten und bantireten Glace-Banbicube unferer 49c bis 79c Partien, morgen in 19c einer groben Partie, Auswahl. 19c

Berbit:Bugmaaren.

Diefes Departement ift reich ausgestattes ben



Sammet Band und Schnallen — genau 150 babon an Hand, Scratch Gilg Glats für Rinber, Anbere 39c berlangen 75c. morgen gu.

Bir garniren Bute frei.

Taidentücher.

Reine Schweizer Taichentlicher für Das 20 men, hoblacfaunt, Die 5c Sorte, Freitag ... 20 Tajdentiider für Ranner, einfach weiß u. 20 mit farbigen Rindern, bolle Groge, fvegiell 20

Leinen, Weißwaaren.

für. Jurd's langes ganz reinleinenes silbergebleichtes Puttern Tischuch, gesaumt, fertig für
ben Gebreuch, völlig \$1.50 werth, \$1.19
für.
183öll. tarrirtes Glas-Handbucheug, nur 33c
für Freitag, die Jarb.
583öll. türklichrother Lisch-Damast, die 19c91c
Sorte, Jarb.
Reifes India-Leinen, die Qualität, welche
be werth ift, morgen, Yarb. Schwere weiße Dimity Cheds, andere ber. 88c langen 12ge für Diefelben, Die Parb

Steingut: Waaren.

Grobe Berabfegungen, welche weitsehendefreitag. Choppers fich ju Rute maden werben. Shoppers sich zu Ruhe machen werben. Echte Bictor Frucht-Gläser, die bestien Pruchts Gläser mit Elas-Teckel, garantitt perfett zu schliegen, heastell, Frectag, baibe Gall. Ge; 4c Ouarts, Se; Pints.

Römmung unserer sammts. Open Stod-Aafelswaaren zu ungefähr der välfte, in reichen blauen Delorationen, Eure Auswohl von Suppens-Telsern, Oanneal Bonis, offenen Gemülzellern, Knochen-Tellern, Afterdinner-Tassen und Unsertassen, Arbeiten und Destert-Tellern, Suppens-oder Ausser-Bobien, und Piscel Disses, Segmmit. gute lör Weerte, Freitag.

Der Grundeigenthumsmartt. haben Beschäftigung in ben Allerwelts= läden gefunden. Die berbliebenen Mab-Folgende Grundeigenthumb-liebertragungen in ber ibe von \$1000 und barüber murben amnibe eine

Chicago Ave., Südpsestede Pine Str., Pordfront, 60×90, The Kingie (eine Korporation) an Daniel L. Shipman, 60,891. Erie Ave., Pordbostede V. Str., Weifr., 105×118, 6. & S. Cr. D. Co. an William E. Ritchte,

\$4215. Soutton Abe., 130 F. fübl. bon 88. Sir., Weltfr., 25\(\)140, E. A. Frey an C. Wancewiez, \$35\(\)25\(\)25\(\)25\(\)25\(\)25\(\)36\(\)25\(\)36\(\)25\(\)36\(\ gall, \$4500.
Cermitage Ave., 249 f. nördl. von Maveland, Okefr., 250, 225, 3. S. Dutichte an Magnus Hjorus fon, \$1900.
Bukerton Ave., 77 f. ökl. von Moniticelle, Skler., 24×125, K. Schulte an Inlius C. Ciemmenson, \$4500.
Renticello Ave., 123 f. fühl. von Crace Strake, Meffr., 500×125, R. W. Rillar an Filly Vocates and 2800. Beiffr., 500×125, R. B. Millar an Fills Botaba, \$2500.

fand, \$2500.

Strong St Oftir., 201. 100, R. Gearp an Charles C. Deisen, 224(0).

Morren Aibe., 156 F. westl. von Roben Str., Roedsfront, IV. 4 L. B. Taplar u. A. an Rhoba A. Stront, IV. 4 L. B. Taplar u. A. an Rhoba A. Balbioin, \$2500.

Dearbour Str., 175 F. nördl. von 22. Str., Ocht., 25×66, A. Robertson an Enda Harmener, \$1000.

State Str., 175 F. sibbl. von 48. Str., Medicont, 25×167.7, A. Kern an John Ketzsen, 33700.

Green Str., 50 P. nördl. von 61. Str., Westle., 25×125, A. R. Johnson an William C. Albertson, 25×125, A. Robentson Charles G. Redmerker, \$500.

4.2 Adde., B. F. sibbl. von Richigan Abe., Andrew Charles and Robertson, 25×125, A. Robenson Michigan Abe., Andrew Charles von E. M. Riller an Andrew Chelander, \$1344.

Pelmant Abe., 175 F. westl. von Carfield Charles Leave. kelinant Ape.
Frant. 30×125. A. Lexpert an Michael Decedering.
Frant. 30×125. A. febb. von Garfield Boenve.
Dobton Str., 50 K. fübb. von Garfield Boenve.
Necktr., 25×125, Hannb C. Coburn an Etgate M.
Leftren, 410,000.
Le Solle Mot., 244 J. fübbl. von Germania Place.
Refeir., 33×151. Hannb G. Coburn an John
Leftreb, 313,000.
Leftreb, 3

Abermals find ben ftreifenden Sarts tohlengrabern \$4500 bon Chicago qugefandt worben, nämlich \$1000 bon ben beutschen Mörtelträgern und \$3500 von ben Baufdreinern. Der Sunderter-Musschuß ber letteren hat auch alle hiefigen Rirchengemeinben, einschlieflich Dowies, erfucht, am nachflen Conntag eine Rollette mahrend bes Gottesbienftes für bie Ausftänbigen aufzunehmen. Much auf bem Liebesfefte ber Republitaner im Cans Souci Bart am Camftag Abend werben am Gin= gang zwei Sammelbuchfen aufgeftellt Seute Abend finden Berfammlungen

folgender Gewertschaften ftatf: Cleftrigitatsarbeiter, Rr. 134, 124 Clart Strafe. Telephon= und Schalteapparat=Ur=

beiter, 132 5. Abe. Baufdreiner, Rr. 13, 142 Beft Mabifon Strafe. Baufdreiner, Rr. 504, 573 Jeffers fon Strafe.

Baufdreiner, Rr. 521, 106 Ranbolbh Strafe. Farbenmacher, 79 Randolph Str. Roffer= und Tütenmacher, 55 R. Clart Strafe.

Clerts ber Materialiengeschäfte, 206 Lafalle Strafe. Fagbier-Fahrer, 104 Ranbolph Str. Martt-Ablieferungstuticher, 132 5. Mbenue.

Bappidachtelmacher, horan's Salle. Ungeftellte ber Droguen-Gefchafte, 206 Lafalle Strafe. Majdinisten in LateBiew, 1351 Dis perfen Boulevard.

Liberty-Loge ber Maschinisten, 404 Milmautee Abe.

welche bie Stellen bon Streifern ans nahmen, haben bie Arbeit niebergelegt Cefet die "Sonntagpoft". und befuchen wieber bie Schule ober

Bergungungs-Begweifer.

Srond Obere Doufe, "The Bigard of Op." Deerborn. "The Storit."
Studebafer. "Ring Dobo."
Great Rort bern. "ill Porf Siate."
Bo in ers. "Emrordschen."
Re Biders. "Ford Grandn."
Re Biders. "Ford Grandn."
Shino is. "Dornrösden."
The is. "Tornrösden."
The is. "Tornrösd

Radmittags.
Ebirage Ert In Lifute.—Freie Besuchs.
ise Mittwoch, Samftag und Senntag.
Bield Solumbla in Mufacum.—Samftags
und Sonntags ift der Eintritt tokenfrei.

Lotalbericht.

Der Dars und feine Bewohner.

Professor Beorge W. Hough reibt Cesla und anderen Schwärmern den Kümmel. Brofeffor George D. Sough, Uftronom ber Dearborn-Sternwarte ber Northwestern Universität, ift überzeugt, baß ber Planet Mars bon einer Menichepraffe bewohnt ift, die ben Erbenbewohnern in geiftiger Begiebung un= endlich überlegen und in jeber Begies bung bolltommen ift. Ebenfo felfenfeft ift ber namhafte Gelehrte aber auch babon überzeugt, baß bie Erbenbewohner mit ben Marsbewohnern niemals werben in Berfehr treten tonnen. Er rath Tesla und Unberen, bie ber Unficht ameritanischen Arbeiters hat ber eng= lifche mehr bon feinem Leben, auch ift find, baß fich die Erbenwürmer mit ben Bewohnern bes Mars mittels Mether= er beffer im Stanbe, für feine alten Tage gu forgen, als jener. Bas mir fcwingungen werben berffanbigen aber hier vollständig unverftändlich ift. fonnen, biefe Sirngefpinfte aufzugeben ift ber Umftanb, bag eine Bevölterung, und fich mit ber Lösung ftreng wiffenwelche fo große Energie zeigt, wie bie icafilicer Probleme zu befaffen. Berr Sough halt es inden nicht für ausgefoloffen, bag bie Marsbewohner im Laufe ber nächften Jahrhunderte ben Berfuch machen werben, sich mittels Signale mit ben Erbbewohnern in Berbinbung gu fegen. Die Bewohner ber Erbe feien bagu aber nicht fähig, ba fie fich gewiffermaßen erft in ihrer Rind= heit befänden. Das Menschengeschlecht auf bem Mars fei beshalb fo unendlich bolltommener, weil es minbeftens 1, 000,000 Nahre alter ift, als bas Befolecht ber Erbbewohner.

Beschreiben tonne er fo wenig bie Marsbewohner, wie er fich mit ihnen in Berbindung fegen tonne. Die Uftronomen feien inbeg barüber einig, bag ber Mars bewohnt fei, und bag bie Marsbewohner eine Stufe ber Bibili= fation erreicht batten, beren Bolltom= menbeit für ben Erbenmenschengeift faft unfaßbar fei.

Berr Sough erflart bann ferner noch, daß bie aftronomifchen, gur Be= obachtung ber Simmelstörper bienenben Inftrumente eine Bollfommenbeit erreicht hatten, die taum übertroffen werben fonnte. Es fei alfo auch wenig Hoffnung borhanden, daß man in Bufunft burch birette Beobachtung mehr als gur Zeit über die Beschaffenheit bes Mars und feiner Bewohner erfahren werbe. Es mogen noch größere Linfen und bolltommenere als jest gefchliffen und fonftige Berbefferungen an ben Inftrumenten borgenommen merben. boch fei es unwahrscheinlich, bak bamit größere Erfolge ju erzielen fein wür-

Grab Dentmal für General Frang Ciacl.

Muf Beranlaffung bes herrn Rarl Schurg hat fich unterzeichnetes Romite bon Beteranen bes Burgerfrieges ge= bilbet, um in Chicago und Umgegenb Belber für bie Errichtung eines mur= bigen Dentmals auf bem Grabe Frang

Die Sammlungen werben an herrn Schurg gur weiteren Bermenbung übermittelt, und bas Romite glaubt und hofft, daß deutsche Mitbürger und Be= teranen gerne biese Eeleger heit mahrnehmen, um bas Unbenten bes ber= bienftvollen Deutschen und beutsch= ameritanischen Patrioten und Generals zu ehren.

Beiträge werben entgegengenommen bon ben unterzeichneten Romite-Mitgliebern, fowie bon ber "Abendpoft", ber "Illinois Staatszeitung" unb "Freie Breffe".

S. Lieb, 11. Regt., Ilinois Bol.

Infantry. F. Ladner, 26. Regt., Wisconfin

Vol. Infantry. Bm. Bode, 24. Regt., Illinois

Vol. Infantry. Abolph George, 24. Regt., 3016-

nois Vol. Infantry.

Freb Propper, 82. Regt., Illinois Vol. Infantry. 3afob Groß, 82. Regt., Juinois bober Lobn, für California, 100 erfahrene Leute an Soblieber, Mcllers, hand. Shabers u. f. w. Krampe, 199 S. Clark Str.

Vol. Infantry. Loreng Mattern, 24 .Regt., 3llinois Vol. Infantry.

Bagenladung in Brand.

Zwei Schlauchwagen und eine Feuerspripe machten gestern Abend an Afhland Avenue, zwischen 43. und 41. Str., Jagb auf ein, ber Union Beb Co., Nr. 402 Blue Island Abenue, gehöriges Fuhrwert, beffen aus Matragen bestehende Labung in Flammen stand. Samuel Cohen, ber Fuhrmann, hatte fich burch fcleuniges Abfpringen in Sicherheit gebracht. Der Bagen wurde fast ganglich zerftort. Der berurfachte Schaben wird auf etwa \$200 gefchätt. Coben behauptet, bag Stragenaraber bie Matragen angezündet hatten.

* Die Unwälte U. D. Gafh und James S. hooper haben, angeblich im Auftrage bes Roblenhanblers Abolph Enber, im Rreisgericht ein Quo Barranto-Berfahren angestrengt, burch welches feftgeftellt werben foll, ob Dr. ihn R. Neely, ber Chefarzt ber Coun-Muftalten in Dunning, und helen S. San, bie Auffeberin über ben gerinnendienft in biefen Unftalten, ihre Stellungen mit Jug und Recht be-fleiben. Die Beiben find urfprunglich bon herrn Sanberg, bem Brafibenten bes Countyrathes, für bie Stellungen ernannt worben, haben bann aber bie

Lidt und Chatten.

frafer fdilbert die Eindrfide, welche er im

Shetto . Diftrift erhalten. John Fofter Frafer, welcher fich auf einer Reife burch bie Ber. Staaten be= findet, um im Auftrage ber englischen Regierung Material zu induftriellen Stubien gu fammeln, faßte bie Gin= briide, bie er bei feinem geftrigen Rundgang mit Fabritinfpettor Dabies burch ben Ghetto-Diftritt erhielt, wie folgt zusammen: "Die Schwigbuben, welche ich geftern gefehen habe, finb ohne 3weifel reinlicher, als bie bon London, Paris ober St. Betersburg, aber bie Löhne, welche in ber erftge= nannten Stadt für folche Arbeit beaahlt werben, find im Allgemeinen bober, als bie bier begablten. Bas mir hauptfächlich aufgefallen ift, ift bie Thatsache, baß ber Arbeiter hier einen viel mäßigeren Lebenswandel führt, als ber europäische. 3ch fege bies auf bie Rechnung bes Klimas, benn bie Luft ift bier eine um fo viel ftarten= bere, als 3. B. in England, baf ber Arbeiter weniger auf altoholische Un= regungsmittel angewiesen ift, als bort. Namentlich gilt bies von Chicago, bas eine wahre "Champagnerluft" hat. Trog ber mäßigeren Lebensweise bes

bon Chicago, fich ruhig ben entfehlichen Buftanb gefallen läßt, in welchem fich bie Mehrzahl ber Strafen ber Stabt befindet. Schmutigere Rinber, als fie mir heute im Shetto aufgefallen finb. habe ich Zeit meines Lebens noch nicht gefeben. In England haben wir Bemahranftalten für bie Rinder arbeitenber Mitter, melde fie bort bes Morgens abliefern und bes Abends wieber

abholen. Dafür wird ihnen 2 Bence berechnet, fofern fie überhaupt gu gah= Ien im Stanbe finb, anbernfalls toftet es ihnen gar nichts."

Benefig : Rongert.

werben, beffen Ertrag bem Alexianer=

Sofpital zu Gute tommen foll. 3m

Sherman Soufe fand geftern Abend

eine borbereitenbe Sigung bon herren

ftatt, welche bie Beranftaltung in bie

Sand genommen haben, und am nach=

ften Mittmoch Abend foll am gleichen

Orte eine weitere Sigung ftattfinben.

Das Brogramm für bas Rongert wird

f. 3. an biefer Stelle betannt gegeben

Waren Thierfnochen.

Grundftud Dr. 2711 State Str.

ausgegraben wurben, waren nicht, wie

anfänglich befürchtet murbe. Menschen=

gebeine, fonbern Thierknochen. Die

Polizei hat baber bie Untersuchung ein-

geftellt, und fie wird fich teine Dube

geben, bie Angaben 2B. McRiffods.

baß er einen mit Anochen gefüllten

Sarg ausgegraben habe, auf ihre

\$8.00 Louisville und gurud \$8.00.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Schmiebehelfer. Doffmann, 18. Str. und Bafbtenam Abe.

Berlangt: Cafebader, ameite Banb. 584 Ogben Ab.

Berlangt: Porter, ber auch Bartenben fann. 1740 Sherman Place, nabe Ferris Bheel.

Berlangt: Rodioneiber und Belfer. 1015 Debis nah Builbing, Jadjon Str. und gifth Ave.

Berlangt: Manner jur Beforgung bon Bferben, janitors, Fahrftublieute. Rrampe, 100 6. Clart

Berlangt: Gin guter Lundmann; leichte Arbeit. Bu erfragen: 234 Oft Mabifon Str., Ede Frantlin,

Berlangt: Dobelichreiner, um Sibeboarbs ju ma-chen. Olbrich & Golbed, 84 R. Afbland Abe. bofr

Berlangt: Rüchterner Mann mit Erfahrung an bentichen Tuchichuben. 250 Cipbourn Abe., Store.

Berlangt: Shipping-Clert und Pader für Sfirts, Civals u. f. w. Rachaufragen Freitag 10 Borm. Babger Mfg. Co., 40 Dearborn Str.

Berlangt: Erfahrener Dann an Banbjage. 277 Of Ringie Str. bofe

Berlangt; Marfers und Affemblers für Struc-tural Sieef Mort. Guter Lobn. Dearborn Foundry Company, 1525 Dearborn Str. 11fp, 1w

Berlangt: Erfahrener Cafebader, fofort. 2138 Reft Lat: Str.

Berlangt: Tifchler. Rachzufragen bei L. A. Beder & Co., 194 R. Union Str.

Berlangt: Gewandte, fraftige junge Leute für Flaschenbier-Abiheilung. Stanbard Brewert, 12. Str. und Campbell Abe. mibo

Berlangt: Schuhmacher für Reparaturen. — 111 Marion Str., Dat Part. mibo

Berlangt: Deutscher Baiter für fetigen Blat. 190 B. 12. Str. mibo

Berlangt: 3 gute Jungen im Alter bon 15-16 Johren. 31. Str. und Indiana Abe. mibe

Berlangt: Arbeiter für Concrete-Arbeit. Rachgu-fragen mit Schaufeln 61 Bells Str., bor 8 Uhr Morgens. Befter Lohn für gute Leute. Stamfen &

Berlangt: Agenten für Chicago und anbere Stubte; gute Belegenheit für thatige Manner und Frauen.— herman Schabe, 636 Bells Str., Chicago. Sipling

Berlangt: Beichkfrigungstofe Bente gum aubira-gen bon Brobebeften und Geneten für nens Bri-mien-Berte, Zeitschriften etc.; für Ebicage und ens-wärts. Mal, 146 Wells Str. 160g, Ims

11-23ip*

Wahrheit zu prüfen.

Die Knochen, welche auf bem

merben.

Berlangt: Ein guter Schmiebhelfer. Stetige Ur beit. 2530 Cottage Grobe Abe. bof Derlangt: 10 Solicitors, Lente guten Rufes, bie 108 Grichaft verfiehen. Rachaufragen nach 3 Uhr Rachm., Zimmer 308 Rialto Building, 280 LaSalle Um 12. November wird im Mubi= torium ein großes Rongert abgehalten

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Anbrit 1 Cent bas Bert.)

Berlangt: Bladimith und Gelfer an Bagen. -

Berlangt: Gin Apotheter-Gehilfe. 277 Carrabet

Berlangt: Junge in Blumengefcaft. 1968 Dil-

Berlangt: Mann, muß Morgens einen Labe reinigen. 554 R. Clart Str.

Berlangt: Schuhmacher für Reparaturen. 389 R. Baulina Str.

Berlangt: 20 erfahrene Saus-Mobers. Rrueger, 3618 S. Salfteb Str.

Berlangt: Erfahrene Rug-Beber. Stetige Ar-beit. 4524 Cottage Brobe Abe. bofrfa

Berlangt: Starter Junge in Grocery. 633 R.

Berlangt: Gute zweite Band an Brot und Rolls. 22 Eugenie Str., nabe Sebgwid Str.

Berlangt: Gin Laufjunge. "Abendpoft", Ede Gifth

Berlongt Junge, um in Baderei gu belfen. -

Berlangt: Guter Baifter an guten Shop-Roden.

Berlangt: 15jahriger Junge in Apothete. - 451

Berlangt: Gin junger Cafe:Bader. 284 Larras

Berlangt: Guter Borter. 560 R. Salfteb Etr

Berlangt: Gin burchaus guberlaffiger Ruticher

Mtolefale Liqueur-Geschäft; muß in der Stadt Beide wissen. 193 Wells Str. bofcial

Berlangt: Gin Bladimith und Bladfmithhelfer an Bagenarbeit. 1050 Belmont Upe.

Berlangt: Gin guter Berläufer auf bem Bader vagen. Th. &. Biper Co., 615 Bells Str.

Berlangt: Bufbelman. 175 Dearborn Str., Bim-mer 208.

Berlangt: Bormann für Flascenbier-Departement hiefiger Brauerei. Dut Erfahrung baben. Ubr.: mit Angabe bes Alters und früherer Thatigfeit: B. 933 Abendpoft. bofrfa

Berlangt: Junge Manner bon 16 bis 20 Jahren in holgarbeit. 211 Superior Str.

Berlanat: Gin Caloon: Baiter. 233 Babafh Abe

Berlangt: Gin lediger Souhmacher, welcher eine

Berlangt: Junger Mann für Borter: und Ruchen: Arbeit. Freb Marg, 76 Mabifon Str.

Berlangt: Erfter Rlaffe Baifters an Coats. Be ianbige Urbeit. Sodfter Cohn. Radgufragen Eb B. Price & Co., 185 Oft Ban Buren Str., 8. 31

Berlangt: Porter; Bimmer und Board; ohn. 356 Wabaufia Abe.

Furnace beforgen tann; erhalt freie Miethe gimmer. Abr.: A. 163 Abendpoft.

Berlangt: Gin tuchtiger Barfeeper Stellung, wenn paffenb. John Reier, und Central Bart Abe.

Berlangt: Guter Rellner in Diningroom, fomie ein Rellner, ber etwas Porterarbeit gu berrichten bat. 376 Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin Junge an Cafes. \$5 und Board er Bodie. 184 31. Str. Berlangt: Junge, an Cales ju arbeiten. Guter Cobn. Gutes Deim. 588 Blue Island Abe. bofrfa Berlangt: Gin Borter in Saloon. Ede Dibifton Str. und California Abe., Schweim. Berlangt: Gin Junge, welcher bie Baderei er fernen will. 1853 R. Salfteb Str. Berlangt: Rnabe mit einiger Erfahrung im Abostbefergeicaft. 807 G. Salfteb Str. mibo

Berlangt: Gin Schmiedhelfer an Bagenarbeit 131 Beft Bolt Etr. mib Berlangt: Guter Bengin-Bafder; ftetige Arbeit. Dehmlow, 1050 Lincoln Abe. mibo Berlangt: Gartner-Gehilfe; Lohn \$10 per Boche mit Zimmer. Paul Gaeriner, Weft Touby Ave., nabe Western Abe., Rogers Park. mibo Berlangt: Anaben jum Bergolben, für burnishing Buds; ebenjo ein guter Molding Brapper. Geo. Reller & Son, 703 R. halfteb Str. mibofe Berlangt: Gin auftändiger junger Dann als Ber-täufer im Grocerp-Gefchaft; ftetiger Blay. 1942

Berlangt: Bader, guter Lobn. 463 E. Canal Berlangt: Gin erfter Rlaffe Rlempner für Berts fattarbeit; einer ber icon an galbanifirten Gif. stattarbeit; einer ber schon an galvanisirtem gearbeitet hat, wird vorgezogen. Mathews Machine Co., 40 Dearborn Str. mibo

Berlangt: Gin tuchtiger Canbaffer für Rranten Bia Monon-Bahn, 21. Cept. Giltig für u. Unfalls:Berficherung; guter Berbient, Aussicht auf Beforberung. Seltene Gelege einen Granbuftrial Agent ober Uffiftent, Mudfahrt bis jum 23. Sept. Tidet=Office, 232 Clart Str. und Dearborn = Station. Berlangt: Zwei ober brei Jungens, um bas Gra-biren zu lernen; Ettern muffen \$50 Garantie geben und einen füntjährigen Kontraft unterschreiben. Ap-plifanten, welche biese Bebingungen nicht erfüßen, werden nicht berücksichtigt. S. D. Chilbs & Co., 155 m. Inden Blind.

Berlangt: Rod-Areifer, einer ber icon an fei-ien Sachen gearbeitet bat. Rachzufragen beim Eu-verintenbenten in "The hub". mibe Berlangt: Schneiber an Custom Cloat's und Suits. Enter Lohn. Beständige Arbeit. Rachgufragen: 10. Floor, Marshall Field & Co., State Str. midoft

Berlangt: Männer, welche stetige Arbeit wünschen, sollten vorsprechen. — Nähe für Mächer, \$14; Janiters in Flatgebauben, \$75; Männer sie allegem. Urbeit in Molesche-Seichöften, Fracht-Depots, \$12; Porters, Baders, \$14; Treiber für Deliverd, \$12; Hebritarbeiter, \$19; Machinisten, Elestricite, Angiencers, \$18; Heizer, Deler, \$14; Rollestoren, \$15; Buchholter, Brerspondenten, Timestebers, \$12 aufvärts, Officellissienen, Groecty, Schub; Eisenvocaens und andere Clerts, \$10 aufwärts. — Guarantee Agence, 195 Lasdale Str., Jümmer 14, 2 Trepben, swischen Monroe und Adams Str. — Staats-Lizens. Berlangt: Tafchen-Operators, fletige Arbeit, gu ter John. Rachzufragen 192 E. Ban Buren Str. 6. Floor. bmibe Berlangt: Bracemaker, Mafchinift, ober Schlosser, Frifch eingewanderter borgezogen. Rachzufragen in 2016 State Str. Duiba

Berlangt: Architeftur-Eisenarbeiter für Shop. Guter Lohn. Dearborn Foundry Company, 1529 Bearborn Str. 996, 2103 Berlangt: Manner und Frauen. Angeigen unter biefer Aubril 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Aelteres Chepaar als Janitor bei freier Mohnung und Heigung; auch etwas Lohn. Abr.: P. 663 Abendpoft. Berlangt: Schneiber und Schneiberinnen. Rad-gufragen beim Superintenbenten in "The Dub". mibs

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Deforationsmaler, füchtiger Gefchafts-nann, fucht als Meifter, Merfführer ober auch als beilader in Malergeichaft einzutreten. Raberes: 161 R. Beftern Abe.

Gefucht: Mann in mittleren Jahren, ledig, wünicht Alah als Porter in Wholesalebaus, hofpt-tal ober in irgend einem Juftitut. Abr.: B. 981 Abendpoft. Gefucht: Guter Budführer fucht bauernbe Stelle. Ubr.: 28. 991 Abenbpoft.

Gefucht: Junger Mann, 26, mit Prima:Referen, en, intelligent, willig, arbeitfam, ftrebfam, ftab: nd fprachfundig, befähigt als Clert in Store obei ffice, auch als Treiber, fucht fort feste Etellung. Details unter Abr.: P. 654 Abendvost. Gelucht: Ein 50 Jahre alter Mann, Bader, fucht offenbe Beicholitigung, am liebsten in Baderei; fann ohren, if funbfoconnt. Rachgiragen 122 Bells btr., Bader-Beimath. Tel.: Learborn 4751. Gefucht: Schloffer, tilchtiger flinfer Schraubftodstrbeiter, berarbeitet auch fleine Gegenftande bom feuer, incht fetige Setlung bei angemeijenem Bereitenft. Frant Bormuller, 3601 honore Str. boft Gejucht: Junger Mann, 24 Jahre alt, sucht Stellung als Bartenber ober Rellner ober irgend welche possende Stellung; fpricht beutich, ungarifd, slabifd und englisch. 28m. Rewman, 319 Beft Division Etr.

Gefucht: Cafebader fucht Stelle als gweite Sand. 611 Barrabee Str. Gefucht: Cafe-Bormann, Wiener Konditor, fucht Tag-Arbeit. Brewer, 233 R. Mad Str., Bhons bibofr Tag-Arbeit. Gefucht: Gin Cafebader fucht ftetige Arbeit. 206 Sebgwid Str., im hinterhaus, 2. Flat. mibs Befucht: Junger Mann, 18 3abre alt, bat 13 Jahr bas Sigarrenmachen gelernt, wünscht Plat jun auslernen. 6332 Aberbeen Str. min

Gefucht: Bader an Brot fucht fletige Ube.: A. 165 Abendpoft. Gefuct: Gin Bufines Lund-Roch fuct Stelle, Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Guter Burkmacher fucht ftetigen Plat. Befucht: Bartenber fucht Stelle. Rorbfeite bor-Gefucht: Ein guter BufinehluceRoch fuct Stel-lung in Saloon ober Reftaurant. Raberes: 870 Dft

Befucht: Junger Mann fucht fietigen Blat als Bartenber. Abr.: B. 605 Abenbhoft. Gefucht: Ein junger Oefterreicher, Grobweinhand-lersfohn und in biefem Geichafte bewandert, sucht in abnifier Brande Stellung. Richt arbeitsichen und juverläffig. Abr.: B. 664 Abendoot. Gefucht: Melterer beutider Dann fuct Stellung

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort. Saben unb Sabrifen.

Berlangt: Erfter Klaffe erfahrene Raberinnen an Flanell: und Basch: Baifts und Roden. Guter Lohn; befländige Arbeit. Rachzufragen zwischen 8 und 10 Bormittags, Supt., 9. Floor, Mariball Field & Co., State Str.

Berlangt: Madden, um Beranberungen an Da-mentoden ju machen. Moeller Bros., 990 Milmaus fee Apenne. Berlangt: Bügelmabden. 98 Ciphourn Ane. Berlangt: Erfter Rlaffe Dlaichinen-Mabchen an Guftom Sofen (Union). 34 Milton Abc., binten. Berlangt: Dafdinenmadden, Finifhers und Rlei bermacherinnen an Sfirts, Potorr-Moichinen, Section-Arbeit. Lehrmabchen augenommen. Auch Urbeit nach Saufe gegeben. 158 Gault Court. boid Berlangt: Anopflochmacherinnen an Coats. ftanbige Arbeit. Sochher Lohn. Rachjufragen: B. Price & Co., 185 Dit Ban Buren Str., 8.

Berlangt: Belg-Finifhers und Oberators. Richard Bod Fur Co., 294 Majonic Temple. bofrfa Berlangt: Madden für Schneiber-Arbeit. Gute ohn. Stetige Arbeit. 100-102 Mabifon Str., Berlangt: Gin Dabden in Baderftore. 343 Deft Berlangt: 20 Finishers (Madden) an Rode. Stelige Arbeit, guter Lobn. Nachzufragen 192 Oft Ban Buren Str., 6. Floor. bofrfa

Berlangt: Mabchen, um in Ridle Fabrit ju ar beiten. M. Bolft & Sons, 216 Beft Late Strate Berlangt: Mabden für Bapier Machee:Arbeit ind Papier Machee-Deforationen. 277 Dft Ringie Berlangt: Erfahrene Madden, um an Cornelheber Bonnag-Stidmaschinen ju arbeiten. Guter
gobn. Abr.: S. 706 Abendpoft. bofrfa

Berlangt: 2009 Saflerinnen an Circular-Shaml3 Berlangt: Madden, um Rnöbfe an Beften angu-Berlangt: Maden, um im Laben gu belfen.

Berlangt: Erfahrene Buglerin an Damentleiden Farberei. 28m. John 691 29. Chicago Ave. Berlangt: Gin Dabchen, im Baderftore gu belfer Berlangt: Gine Bertauferin, Die gleichzeitig etwas bon Menberungen an Sfirts und Jadets berfieht.— 244 E. Rorth Abe.

Berlangt: Finifbere an Sofen in und außerhalb em Chop. 339 Dabanfia Ube. mibo Berlangt: Operators, 2 erfter Riaffe Futtermacher rinnen. Rachaufragen: Eb. B. Price & Co., 185 Oft Ban Buren Str., 8. Floor. Berlangt: Erfahrene Maschinen : Madchen Cloafs; sofort vorzusprechen; guter Lohn. 346 Rorth Ave., binten. Berlangt: Sand:Madden an Beften. 737 Strafe, nabe Boob. Berlangt: Mafchinen-Operators an Sofen.

Berlangt: Operators, Aermels und Futtermacher, Juter Lohn. Rachzufragen 192 C. Ban Buren Str., 5. Floor. bmibo Berlangt: Erfahrene Mafdinenmabden Erfahrene Operators an wollen Roden; Rraft : Dafdinen. Radgufrag beim Fabrit-Superintenbenten, 9. Floor, Field & Co., State Str.

Berlangt: Erfter Rlaffe Operators, Lehrlinge mi Beften, Anöpfe Setters, Anopfloder-Raber, bei Sand, Berlftatt bat gutes Licht und Lentilation; guter Lohn; ftetige Stelle. G. Prebenfen, 127 Sab-bon Abe. Berlangt: Strider mit ober ohne Erfahrung. Bir feinen Madden bas Striden. Arbeit bas gange Jahr. Friedlanber, Brady & Co., 1245 State Str.

Sausarbeit.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; fleine Fa-Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 954 Berlangt: Mabden, etwa 14 Jahre alt, für leichte Sausarbeit. 1312 Brightwood Abenue, 1.

Berlangt: Madden für Sausarbeit; fleine Fastilie. Mansbach, 194 Center Str.

Berlangt: 600 Frauen und Mabden für Stadt und Land, hotels, Reftaurants, haus und Fabrif-arbeit. Tel.: 94 Main. Chicago General Employ-ment Agench, 118 Fifth Abe., Zweig-Office 3453 Indiana Abenue. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit und Rochen. 4341 Calumet Abe. Berlangt: Madden ober Frau für leichte Saus-arbeit und bei Rinb. 1749 B. Rorth Abe. Berlangt: Melteres Mabden ober Frau. - 29 Berlangt: Mabden für Ruche. 560 R. Salfteb

Strafe. Merlangt: Mabden für Qausarbeit. 567 Rord Gelfteb Str. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine ausarbeit. 1269 R. Beftern Abe. Berlangt: 3mei gute beutiche Mabden für alls gemeine Saufarbeit. 3267 Bernon Abe.

Berlangt: Eine Fran ober Wittwe als Haushal-terin; tann ein Rind haben. Lohn \$4 bie Roce. Abr.: B. 983 Abendpoft. Berlangt: Gine gute Röchin und Orber-Röchin für Reftaurant. Guter Blat. 178 Quincy Str., 2. Floor, swifchen Franklin und Market Str. Berlangt: Mabden für Daufarbeit. 1650 Barry Mbe., nahe Clarf Str., 3. Flat. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. 1629 Ogben Abe., Store. bofrigion Berlangt: Grfahrenes Madden für allgemeine Sausarbeit. 5234 Indiana Ube., 2. Floor. bott Berlangt: Gin Rabden. 2 in Familte. Guter Berlangt: Madden für Causarbeit. 40 Pierce Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit,-

Berlangt: Junges Dabden für leichte Sausar. beit. 389 Lincoln Abe. Berlangt: Saushalterin, 35 3abre alt. \$3.50. Rug nglifch iprecen. 373 Oft Rorth Abe., Matthews. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 346 Sheffield Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin junges Madden, frijch eingewen-bertes. 536 Ogben Abe., 2. Floor. boft Berlangt: Mabden ober Frau für hausarbeit, aus berhalb. Racheufragen: 184 Dft Rorth Abe. mibo Berlangt: Gutes Madden für Dausarbeit. 654 miba

Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche Daus-erbeit. 2469 R. Afhland Ave. mibo Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 739 R. Roben Str. m Bu bertaufen: Gefpann Pferde, Gefchirr, Sand-vagen. 636 R. halfteb Str., nabe Bladhamt Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

Sansarbeit.

Berlangt: Junge Frau, auf zweijahrigen Rnaber ju achten. 4746 Bincennes Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar beit. 12 frb Str. bof Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Beftanbiger Blat. 317 Lincoln Ube., 2. Flat. bori Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemeine hausarbeit. 3708 Forest Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 376 Sheffielb Ube., 2. Blat. Berlangt: Rodin. 28) S. Clarf Str., Bafemen Berlangt: Gine Rodin. Reine Conntagsarbeit.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine hausar beit in tieiner Familie. Gutes heim. 504 Bebfter Abe., nahe Clark Str., 2. Flat. Berlangt: Gin beutides Mabden mit Empfehlungen, jum Rochen, Baiden und Bugeln. 3650 Dich: Berlangt: Madden, bei allgemeiner hausarbeit gelfen. Rleine Familie. 3362 Prairie Abe., 1. F Berlangt: Madden ober Frau für Rüchenacheit von 7 Uhr Morgens bis 6 Abends, Sonntags frei 11 R. State Str.

Berlangt: Madden für zweite Arbeit. Rleine Fa-milie. Guter Loon. 4541 Greenwood Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für all: emeine Sausarbeit. 575 Blue Island Abe. boti Berlangt: Gine Frau, Bufinehlunch ju fochen. Subon-Gde Ranbolph Str. und Fifth Abe. Berlangt: Mabden, ungefahr 15 Jahre alt. \$3 chn. 176 State Str., Top Floor. bofr Berlangt: Deutsches Mabden. 15 ober 16 3ahre it, um bei allgemeiner Sausarbeit gu belfen. 777 R. Fairfield Ube.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar: eit. R. M. Druell, 2118 Carenbon Abe., 1. Flat Berlangt: Gin arbeitsames beutiches Mabchen für Agemeine Sausarbeit. 62 Lincoln Abe. Berlangt: Ein Mabden für leichte Sausarbei und auf Kinder uafzupaffen. 39 Wisconfin Etr. Berlangt: Ein tüchtiges Madden für allgemei Dausarbeit in Brivatfantilie. 708 N. Sonne Ab Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-rbeit; fleine Familie; guter Lohn. Rachaufrager Berlangt: Gin junges Mabden ober eine alte grau, um auf ein Rind aufgupaffen. 291 Center btrage. Berlangt: Deutides Madden für allgemein ausarbeit. 507 2B. Chicago Ave. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1457 Diffe

paufee Are Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit. 17 R. Park Abe. Berlangt: Gutes beutiches Mabden für haus: theit in fleiner Familie. 3114 C. Bart Ave. Berlangi: Gin Mabden für Sausarbeit. 687 2B. Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit. 3329 Foreft Abe. Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2 in Familie, Cottage 142 Gugenie St.

Berlangt: Zuberlässiges Madchen für allgemeine Bausarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. 628 Eleveland Abe. mible

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 45 - 77. Str. mibofi Berlangt: 3wei Madden, eins für algemeine Hausgereine Hausgereine has andere als zweites Madden und zur Pflege von Kindern. Guter Lohn und feinerfei Maddarbeit. Rachzufragen 870 Pintheop Abenut, Edgetwater.

Berlangt: Ein Mabchen, bas tochen, wolchen und bigeln fann. Genfalls ein zweites Madchen, bas naben fann. C. E. Ernft, 1754 Demming Court. Berlangt: Ein intelligentes Madden filr Saus: arbeit. 625 LaSalle Ave. miba Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 334 Sheffield Abe., Grace Str. Station ber Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Dausarbeit. 497 LaSalle Abe. bmibo

Berlangt: Frau ju fleiner Familie auf bem Canbe. \$3 pro Woche, Gutes heim. Angufragen: Simmer Rr. 1, 187 S. Clarf Str., ober 369 Bells Berlangt: Gin tuchtiges und chrliches Mabden für hausarbeit. Guter Lohn. 1507 Michigan Abe.,

Berlangt: Ein beutiches Mabchen für gewöhnliche dausarbeit. Lohn \$5 per Woche. FrantCafpars, 1511 5. State Str. 7fept, Im Stellenvermittlungs-Agentur 507 B. 63. Str., verlangt Mabden für allgemeine Sausarbeit. 33 bis berlangt Dabo M. Fellers, bas einzige größte beutsch-amerika-nische Mermittlungs-Institut, befindet fich 586 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Bläte und gute Madden vrompt besorgt. Gute Daubalterinnen im-mer an hend. Tel.: Dearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Frau sucht Stelle als Waschfrau in Saloon und Restaurant. Adr.: W. 984 Abendpost. Befucht: Frau fucht Bug. Stellen. 241 Bine Str. Gefucht: Frau fucht Plage, Wochnerinnen auf-guwarten. Frau Bentow, 1910 Late Str. Gefucht: Gine beutiche Frau fucht Bafche in's Saus gu nehmen. 461 R. Weftern Abe.

Gefucht: Madden, 16 Jahre, fucht Blat für feichte Sausarbeit ober mo die Frau mitbilft ober willia ift, ju unterrichten, am liebften auf ber Sibseite. Abr.: 558 20. Str. bofe Gefucht: Bittme obne Anhang jucht Stelle als Saushalterin; gute Röchin; hat gute Zeugniffe. — Abr.: S. 707 Abendpoft.

Gefucht: Witwe, 23 Jahre alt, mit eigenen De-ein, fucht Stelle als Saushälterin. Rachgufragen Befucht: Baiche in und außer bem haufe. Drs. Roof, 363 Larrabce Str. Gefucht: Beifere Baiche ju haufe gu mafchen. A. Bogt, 5358 Ufhland Ave. bibe

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Schulbet Euch Jemand Geld? Wir tolleftiren Bills ieber Art auf Prozente. Reine Bergütung bit wir kolleftirt haben. The Wilson Agench, Flin mir 504, 171 Washington Str. — Arl. Main 2420. 2lag, dosebl, im Billiam Benrb, deutscher Rechtsanwalt. Allgemeine Rechtspragis. Rath frei. Zimmer 1241—1243 Unity Blog., 79 Dearborn Str. 9hx*

Freb. Plotte, beutscher Rechtsanwalt. Be Rechtsiaden prompt besorgt. Praftizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearbon Str., Jimmer 1644. Bohnung: 105 Osgood Str. 7f6°

Patentanwälte. (Ungeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bas Bort. Rummler & Rummler, beutide Patent. Unmalte. 1000 Tribune Builbing. 10il#

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.

Rug berichleubert werben: Inhalt eines iconen beims, Mahogany Parlor-Ausstattung, Dabenport, Deims, Madogand Partor-wusnartung, Lovenport, Schaufeltüble, quartered eidene Khimmer-Ausbettung, Spiten-Garbinen, Draperien und Rugs, meistingene Bettiellen, Harr-Martagen, Bettie Springs, Dresses, Chissoniers, BibliothelsAuskattung in Leber, Madoganu-Lich, Upright-Bians mit Harren-Altachment, alles beinabe noch nu. — Sprecht vor zu irgend einer Zeit. 3233 Bernon Ibenue. 28aug-20jep In vertaufen: Daushalt-Mobel, einschlieblich Piano und Rabmafdine, billig. Johnson, 571 1b. Place. bofr Bu verlaufen: Billig, Mobel und hausgerathe. 613 R. Clart Str., 1. Flat.

Bu faufen gesucht: Gebrauchte und ungebrauchte Caus-Mobel aller Art für die hochften Baar-Preife. 3. Leng, 775 B. Obio Str. 27ag. Im! Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Unjeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bat Bort.)

Bu bertaufen: Bferd und Bagen mit Arbeit,-214 S. Bater Str.

Sefchäftsgelegenheiten. igen unter biefer Anbrif 2 Cents bes Bor

Ru vertaufen: Buchs, Stationerps, Reinds-Store und Leib-Bibliotbef, Downtown, an Dearborn Str. Tagereinnahme ungeführ \$75. Bertaufer bafelbt 20 Jahre. Preis \$4000. Erundgute Sache. hinte, 59 Dearborn Str.

"hin be". Gefcaftsmafler, 19 Dearborn Str., bertauft Doiels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Greceries, Martets, überhaupt Gefcafte jeglicher Art!—Raufer und Berfaufer jollten porfprechen. 18agdiboja2m

Bu berfaufen: 3 Badereien, Rorbfeite, nu Storetrabe. \$900, \$750, \$500. hinge, 59 Dearbor. Straße. Bu faufen gefucht: Saloon. Abr.; M. Bu berfaufen: Raffees und Butter: Beidaft, gute

lage, billige Miethe. Rachzufragen 1204 Diverfer Blob., Ede Lincoln Ave. Bu bertaufen: Delifateffen-Laben, icone Bobnung, gute Rachbarichaft. \$900. 528 Clebeland Abe Bu berfaufen: Grocery Store, gute Lage, Bo-beneinnahme \$350. 528 Clebeland Abe. Bu verkaufen: Grocern Store mit Haus und Lot, mie Rachbaricaft, \$3500. 528 Cleveland Abe. Bu verfaufen: Delifateffen:, Bigarrens und Bendy: Store, bei großer Schuie, billig. 528 Cleve-

Bu bermiethen: Gin guter Gd-Caloon. Abreffet Dofon bofon Bu bertaufen: Gute Zeitungs Route, 900 Tages-und 600 Somntagszeitungen, mit Aferd und Bagen, billig. 440 Lincoln Abe.

Bu berfaufen: Confectionerb, Schulmaterialien Laben, Laundry-Office, guigebendes Geschäft, icon Abobindume, billige Mirthe. Berfaufsgrund: Ande res Geichaft. 442 R. Ajbland Abe. Bu berfaufen: Auftern= und Fifch-Laben, alter Blon. 152 Wells Str. 11fb. Im Bu verfaufen: Baderei, Grocery und Tabat-Qa: en, billig: billige Miethe, 826 Lincoln Ape. Bu vertaufen: Baderei mit Saus und Cot, febr billig. X. 21. 135 Abendpoft.

Bu berfaufen: Grocerpftore mif gutem Stod, gierd und Magen, wegen Berlaffens ber Stabt. Rachzufragen im Store. 3215 Laffin Str., nach 7 bofrfafon Bu berlaufen: Gine 9 Rannen Dildroute. Mbr.

Zu verfaufen: Nachweisbar gutes Reftaurant, ge-ten Baar ober auf Abzahlung. Ueberzeugt Euch.— 3569 S. halfted Str. bibojamomifr Bu bertaufen: Altetablirtes Schneiber-Geicaft, billige Diethe, Bobnzimmer. 506 Reft Dabifon

Befdaftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Partner mit Kapital für gutgebenbes Plumbing-Gelchäft; braucht fein Plumber ju fein; nebme nur einen anftabigen Rann. Guter Ber, bieuft garantiet. Abr.: R. R. 702 Barry Abe. Pariner berlangt mit \$1200 in einem altetablirte: rtraft: und Gemurge:Geicatt, Rann fein Gelb i Extraft: und Gewürze:Geschäft. Kann sein Geld in 6 Monaten verdovbeln. Große Kundschaft unter Bädereibesigern. Abr.: L. X. 368 Abendost.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrif 3 Cents but Mart.) Bu bermiethen: 4 3immer mit Stall. 215 Oft Dibifion Str.

Bimmer und Boerd. Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Gents bas Boet.) Berlangt: Gin Roomer; nahe hochbahn. 702 R.

Bu bermiethen: Möblirtes reinliches Bimmer, nabe Dochbabn. 416 Sebgwid Str. Bu bermiethen: Gine alleinstehende Frau eine anbere Grau als Mitbewohnerin. Dus eine andere Frau als Mitbewohnerin. Rug ei Bett baben. 44 Burling Str., hinten, unten. Bu bermiethen: Subid möblirtes Zimmer mit Dampfheizung, mit ober ohne Frühftud, in ber Kabe der Dochbahn-Station. 695 R. Salfted Str.

Bu miethen und Board gefucht.

Bu miethen gejucht: Junger Mann fucht Bimmer, Grubftud und Abenbeffen in guter beuticher Famt-ie, Rordfeite. Abr.: 28. 980 Abenbooft. Store für Cyclorama gefucht ober Theilnehmer ur folder. Abr.: A. 169 Abenbpoft. Bu miethen gesucht: herr wünicht Zimmer mit Bad, Rordfeite, swifchen Divifion und Centre Str., nabe Bincoln Bart. Abr.: B. 681 Abenboft.

Berfonliches.

Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort. Eglurfionen. Eglurfionen. Jubsen Alton barfineft: - Jubsen Alton barfinlich geführte Eglurfionen geben ab wen Chisage ieben Dienstag und Donnerstag bia ber "Scenie Borte burch Glorabo und bat Fessengebinge am Tage, bietet einen bollftändigen Louisten-Jugbienst Tage, bietet einen vollkandigen Louiziere gubennach California und ben Pacific-Rordmeften, tosebund bie Reife angenehm, billig und unterhalend wird. Dargains in Fahrfarten für bin ober bin und prisa nach California, Avriland, Tacoma, Seattle, Salt Lake Cith und Colorado Orten. Schreibt ober hiricht vor bei "Jubson Alton Excursions", 349 Marquette-Gebäube, wegen freiem Reije-Handbud, 22ag.

Illeganbers Gebeimpolizei-Agentur, 171 Mafbings ton Gir., Zimmer 206, untersucht Diebftable, Sominbeleien, unglidliche Jamilienverbaliniffe u. f. m. Einzige beutiche Agentur. Ant frei. fonne iags bis 12. Telephon Main 1806.

ikringt diese Anzeige und \$1.00; Ihr befommt 12 unserer besten Bhotographien und ein großes solerir-ets Bild: Sonntags offen. Johnson, 113 Cft Alagnibose Bridlapers und Stonemasons Union. — Spezials Bersammlung heute Abend. Distussion über die Koncrete-Frage. — John J. Corcoran, Bräsibent.

Pferbe mit Quittors und hibneraugen furirt von Brofessor Fingeralb, 4023 Cottage Grobe Abenne. Eferbe beichlagen. 6fp.Im#

Beirathegefuche. (Anzeigen unter biefer Rubrif 3 Cents bas Mort aber feine Anzeige unter einem Dollar.)

Seiratbägefuch: Gine alleinftebenbe, anftanbige Bittime, Ende ber Joer Jahre, bat ihr ichones heim wunicht mit einem alten, gut fituirten, nichfernen herrn bon gutem Charafter und und lutberifcher Religion belannt zu werben. Abr.: B. 911 Abend-boft. Agenten und Schwindler verbeten.

Beirathsgesuch. Suche eine ordentliche Frau, am liebsten Wittw: ohne Kinder, ungefahr 40 Jahre alt, zwed's heirath, um den hauskland zu führen für einen Wittwer im felben Alter. Solche, welche eigenes heim wunschen, mögen frumdlicht ihre Abreise unter P. 943 an die Abendpott senden. Seirathsgefuch: Ein junger Mann sucht bie Le-fanntichaft eines braven Madchens ober einer jun-gen Bittive gweds Berheirathung. Strengfte Ber-ichwiegenbeit. Gelb ift erforberlich. Abr.: A. 160 Abendyoft.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.

Englische Sprace f. herren ober Damen, in Kleinslassen und privat, sowie Buchhalten und Donbelsiader, bekannlich am besten geleht im B. B. Busineh Gollege, 322 Milmaufe übe, nahe Baulina Str. Tags und Abends. Preise mäßig. Beginnt jeht. Prof. George Jenssen, Beinglod. Bither-Unterricht grundlich ertheilt. Gabrecht's Bither-Schule, 411-13 Oft Rorth Avenue, nabe Bells Str. 11fp, bofafobi, 1m Mo und wann fann man in furger Beit gegen mabiges honorar englisch fernen? Abr.: B. 629 Abendpoft.

Bribat-Unterricht in ber englischen Sprache. 720 Schiller Builbing. 2fp, bibofon, 2m Bianos, mufitalifde Inftrumente. tungeigen unter biefer Rubrif Gents bas Mort. Reue und gebrauchte Orgeln, rangirend im Preis bon \$15 aufwarts. M. Souls Co., 373 Milmautee Abe.

Sip,lh gabe elegantes neues Biano, beftes Fabrifat. Ber faufe villig; brauche Belb. Abr.: B. 658 Abend-peft. Raufs und Bertaufs: Ungebote. (Anjeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: 600 fcone Schattenbaume und nie Sorten Beinreben und Fruchtbume, am Bia untguinden nach Gefallen. Bei Guarb Arfer, 438 Grobe Str., Blue Island, In. Alag, fondibo, Im Du ich Chicago verlaffe, mut ich meinen guten felbstgemachten Mein zu irgend einem Preis verlau-ten, fach ober Gallone. Comntags offen. 970 E. 21. Place. Grundeigenthum und Baufer. Engeigen unter biefer Rubril 2 Conts but Boel.

Barmlanbereien. Wegen Tobesfall muß 180 Ader Farm verfauft werben, 40 Ader urbar, deut, großer Stall, hat ei-nen Werth von \$3000, für \$1500, nur diese Boche. Zimmer 304, 39 State Str. 101b.110

Bu vertauschen: Wisconjin Farmen, Gebaube, Bieb, Inbentar und Ernte, für Chicago Arobertb. 119 La Salle Str., Jimmer 32. 12jl,jasobibe. Norbweftfeite.

Jubelfveite.

3u verfaufen: Keue 5 Finmer und Babezimmer Frame-Cottage, Brid-Baiement, Jorch und alle Bequemtlichkeiten, Ar. 1808 A. Spaulding Ave., nur 28600. – Lödiges Framedaus, febr gute Geldanlage, 1806 A. Spalding Ave., 38000. — Reine Angaliung. Beft bei monatscher Theabeler, Sancte & Wheeler, 546. Aribune Ald. Bueig-Geichäft: 2798 Milwaustee Ave. Offen Conntags.

Au bertaufen: 406 Melean Abe., icones givei-flödiges Bridbaus, 5 und 6 Zimmer Flat, alles modern, hobes Balement, Strafe gepliaftert, Lot 25 bei 125 fru. Breis \$2300. Dies if \$4000 web. Baulenste & Meher, 907 Weft Rorth Abe. 10-16ibX Bu berfaufen: Reue 4, 5, 6, 7 Zimmer Saufer, Gafement, Attic, Gas, Babegimmer u. i. w. \$100 Ungahlung, \$10 monatlich. Otto Dobroth, Eifton, Besmont und California Abe. 16ag, fabibo, im Bu berkufen: Dreiftödige Bridhauser, 328 Clo-bonin Blace, 26 Cortland Str., Preis \$4150, werth \$4500; saft neu; alle bermiethet. Radyufragen bei B. S. Giesede, 1429 Sumboldt Blub., sie Logan Sevare.

Bu berfaufen: Rabe Elfton Ane. Strahenbahn, Jimmer Saufer mit Baffer, \$1400. \$75 Baar. \$12 10natlich. Ernft Relms, Eigenthumer, 1259 Mil-bautee Abe. Bu bertaufen: 4 Bimmer Brid. Cottage, Msphalt Straße, \$1300. Anghalung \$400. 11 Zimmer Brid haus, \$2300. F. henichel, 1484 B. Rorth Ave. Bargain! 3mei sweiftodige Brid. Gebaube. 575 und 577 Beft Gruton Str., Eigenthumer. bimibofrsafon

Morbfeite.

Bu bertaufen: 3meiftodiges Bridhaus mit Reat farfet-Ginrichtung und Gefchaft, \$8500; eine feltene Belegenheit, um in furger Beit reich gu werben Beorge 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abenue

Bu berfaufen: 5 Bimmer Cottage, hobes Bafe ment, mit Gas; 3 Bimmer Cottage, mit Bafement billig, \$1700. 924 George Str.

Beridiebenes.

Bollt 36r Gure Saufer, Bauftellen ober Farmer uvour zor wure gaurer, Saufellen ober Farmen bermiethen, verlaufen oder vertaussen, fommt zu uns für gute Erfolge. Lauflustige haben nir stets an hand. Geld zu verleiben zu verlaufen. Wie bauen haben der nach Euren Angaben, gegen sieine Anzabungen und monatische Abzablungen. Austellen in unserer Subdivision an Milwagen. Vontigen in unseter Subdibission an Dilwause Avenue, Monticello Ave. und Belmont Ave., \$75 und aufwärts.
Boustellen, nahe Belmont Ave., \$75 und aufwärts.
Bir borgen Euch das Geld zum Bauen.
Daense & Wheeler,
544, 546, 548, Tribune" Building.
Iveig-Geschäft: 2798 Milwausee Ave.
Offen sehn Tag.
Rob. Haense u. Fris Woeller, Agenten.
16ag, saonde m.

Bollt 3hr Eure Saufer, Lotten ober Farmen vertauschen, verlaufen ober bermiethen? Kommt für gute Afulfate zu nus, wir boben immer Kaufer an hand. — Geld zu verleiher ohne Kommission. Dute Mortgages zu verkaufen. Conntags eifen don 18 bis 12. — Richard N. Kod & Co., Jimmer 5 und d. 85 Washington Str., Kordwei-Ede Dearborn Str. 3 weit g. Eefd af f. 1697 R. Clarf Str., nördlich von Belmont Wee. 2 mai, X.

Misbaben-Siggens Late, Mich. Berfeht Euch für Eure nächste Ferienzeit. Lotten \$25-\$50. \$200-\$300 bauen Tud bie feinfte Sommer-Villa. Um nähere Auskunft ichreibt an ben Sigenthilme bes beutschen Setilement Roll's Part, berfelbe wird bei Gr.ch voriprechen. F. Roll, 551 Weit 14. Blace. Chicago.

Dir fonnen Eure haufer und Lotten ichnell ber-faufen ober bertauschen, berleihen Gelb auf Erund-eigenthum und jum Bauen, niebrigfte glinfen, relle Bebienung. G. freubenberg & Co., 1199 Milmaufee Abe., nabe Korth Abe. und Kobeh Str. bibofo*

Gelbobne Rommiffion. Couis Freudenberg verleiht Bribat-Aghitalien bon 4 an, obne Kommission, und bezahlt sammtliche Untoften eitelft. Derigdo sichere Hopvobeften zum Ber-fouf stets an hand. Bormittags: 377 R. hopne Iber. Cde Cornelle, nade Chicago Ave. Rachmittags: Unitp-Gedube, Jimmer 1614, 79 Dearborn Str.

Bir berleiben Gelb auf Erunbelgenthum und jum Bauen und berechnen teine Lonurifien, wenn gute Siderheit borbanden. Jinfen bon 4-66. Gaufes und Botten ichnell und vertreilbaft berkauft und berteilbaft berteilbaft

Gelb ju berleiben an Damen und herren mit fefter Unftellung, Privat, Reine Sphotbet, Aiebriga Raten, Leichte Whighlungen, Jimmer 16, 86 Balb-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. Omal" Spezielle Fonds bon \$1000 bis \$10,000 gu verleisen gu niedrigften Raten auf berbeffertem Grundsigenthum. Brombte Bebienung, Rückegahlungsbribliegien. Bauanleiben eine Spezialität. 6. B. ben ju niedeigften Naten auf berbeffertem Grund-eigenfhum. Brompte Bebienung, Afdbegablungs-Spridliegen. Bauanliethen eine Spezialität. 6. 28. Straus & Co., 114 La Galle Str. 12auglm'k

mocht. Riedrigfte Raten. henry & Rob cago Opera houfe Blod, Zimmer 504. Selb von 4-6% ohne Kommission. Sonntags offen von 10-12 Ubr. Ricard A. Roch & Co., Zimmer 5-6, 85 Washington Str., Ede Dearborn. Iveiggeschäft: 1697 R. Clarf Str. — Beste erfte hobotheten zu vertaufen.

Erfte Oppotbet ju verkaufen, \$550, 6 Bros. brei Jabre. Sicherheit auf Grunbeigenthum, welches einen Werth von \$1400 bat. Jimmer 304, 39 State Str. Bu verfaufen: Erfte Sphothefen bon #260 auf-parts. B. F. Repf, 119 La Salle Sir., Zimmer 2. 2ag,fafonbibo*

Brivat-Geld auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Prozent. Schreibt und ich werbe vorsprechen. — Abr.: A 181, Abendpoft. "Reine Rommifijion, Darleben auf Chicago und Suburban Grunbeigenthum, bebaut und leer." — 25one Macalle Cfr. 29jan*

Geld auf Dobel te.

(Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Ste ib unbeforgt.
Ibr fönnt Gelb borgen bom mir auf Eure Mösel ober Piane, zu den fossenden niederigen Unsosten:
\$25 zu \$1.00 den Monat.
\$35 zu \$1.40 den Monat.
\$40 zu \$1.50 den Monat.
\$50 zu \$1.75 den Monat.
\$75 zu \$2.25 den Monat.
\$100 zu \$2.75 den Monat.

335 au \$1.40 ben Monat.
\$40 au \$1.50 ben Monat.
\$50 au \$1.50 ben Monat.
\$50 au \$1.55 ben Monat.
\$100 au \$2.75 ben Monat.
\$100 au \$2.75 ben Monat.
\$125 au \$3.50 ben Monat.
\$150 au \$4.25 ben Monat.
\$150 au \$4.25 ben Monat.
\$200 au \$5.50 ben Monat.
\$200 au \$5.50 ben Monat.
Menn Idr je Geld auf biefe Art Siderheit geborgt habt, werdet Jor biefe auferordentlich niedrigen Naten au fchagen wijfen, vergleicht sie mit dem von Andere berechnen und sieher gescher fleparitigiede Rachtrage findet vonmpte Bedienung; fein Aufschub, feine Deffentlichtett. Die Sachen bleiben in fürem Bestit. 97 Bafbington Str., Bimmer

A. hrend,

1.8 LaCalle Str., Zimmet 8 — Tel.: 2737 Main.

Gelb zu ber iet hen

auf Möbel, Planos, Pferbe, Wagen u.f.w.

Rieine Anteiben

von 820 bis 8400 unfere Spezialität.

Wir nehmen Euch die Möbel nicht weg, venn wir

bie Anleibe machen, sonden lassen dieselben

in Eurem Estik. bie Anieihe machen, sondern lassen dieselben in Kurem Beste.
Wir daben daß großte de ut i he Gos dit in der Stadt.
The guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu und, wenn Ihr Geld daden wollt.
Etr werdet et zu Eurem Borthell sinden, bei mix dorziskrechen, die Ihr endernatts dingect.
Die sicherte und zwertlässigke Bedienung zwesichert.
The stadte Str., Jimmer I – Lel.: 2737 Main.

Gilb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Rorrgage Coan Compans,
175 Dentforn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Rorrgage Coan Compans,
180 B. Rabion Str., Simmer 202.
Süboft-Ede halieb Etr.

Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Betidgen auf Bianes. Möbel, Pferde, Wagen ober irgind welche gute Siderheit zu ben billigften Lebirgungen. Darleben ibnnen zu jeder Ziet gemacht werbeit. — Theilzahlungen werden zu jeder Zeit angenoumen, wodund die Koften der Anleieb bertingett werden.
Chieggo Mortgage Voan Com band.
1/3 Dearborn Str., Limmer 216 und 217.

Brivat-Darleben auf Mobel und Bianes un gute Leute auf leichte monatliche Abzahlungen zu ben feigenden niedrigen wonatlichen Waten; 430 für 21.50 850 für 22.00 8 75 für 21.50 440 für 21.75 800 für 22.25 2100 für 23.00

Mergeliches. (Angeigen unter biefer Anbeit 2 Conts bes Wert.)

Dr. Eblart, 126 Mells Str., Spezial-Argi.— Beschiechte. Sants. Bints, Rivens, Lebers und Ma-gentrantheiten ichnell gehellt. Conjultation u. Unter-jacung teel. Sprechmaben 3-0, Connegs 9-3.



lade alle Männer ein, die mit Baricocele, Sybrocele, Striftur, Arintraufhelten behaftet find oder befürchten davon befallen zu werden, vorzusprechen und sich mit mir vertraulich auszuspre=

heile

MDe Manner in ein paar Tagen und garantire leicht, und ohne Abhaltung bom Geloaft bie bartnafigften Galle bon Pribat-Krantbeiten gu beilen. Ich behanble nur

Männer

werd bobe die besten Jahre meines Lebens bem Studium der Mannertransseiten gewibmet. Warste nicht, bis Ihr zusammenbrecht, sondern geht füurn Fall sofort in Aehandlung. Er mag getährlich verden, wenn er vernachlässigt wird. — Meine Behandlung ist einfach und gründlich und bidhrech girt nicht der der die behandlung ist einfach und gründlich und beitungs lossen wie eines lossen die in die einfach und gründlich und die betrechn nicht für für einerindung. Meine Gesdeltung in allen angedemmenen Fällen garantiet. Schreid wegen Spunptome-Formusar, wenn Spr Auswärts wohnt. Tansende sind brieflich kurrt worden. Unsere Hausbehandlung ist immer erfoloreich geweien.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE. Pas altefte deutsche Bentsche Butte in Besten. Do 246-248 STATE STR., 3. Floor, Gegeniber M. M. Rothfdifts



K.W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkurstonen ber alten geimalh Rajüte und Zwijchenden. Billige Sahrpreife nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Breditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften eingejogen. Porfouß ertheift, wenn gewünscht. Borans Baar ausbejaft. Bollmachten notariell und tonfularifc beforgt. Militärjachen Bag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Erben. Dentiches Ronfular, und Rechtsbureau: 3. 3. Ronjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

Erbref. und Dobvelidranben-Dampfern,

Zidet.Difice: 185 S. CLARK STR.

Belbienbungen burch Deutide Reichspoft. Tab u's Austand, frembes Gelb ge- und vertauft Bechiel, Krediebriefe, Kabeltrausfers.

Grbichaften

tollettirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt. **Bollmachten**

tonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsburean Gerfreter: Konfulent LOWITZ.

185 S. Clark Str.

Bedifnet bis Abends 6, Conntags 9-12 Borm. 16ag, mobibofa*



nicht hohe Preife, können einen Bruch heilen.

Wir fabriziren über 70 verschiedene Sorten. Ein gut passenbes Band für Jeden. Unsere Preise laufen von 650 aufwärts für gute einseitige und von \$1.25 aufwarts für gute doppelte Bänder. Die erfahrensten Gerrenund Damen Banbagiften gu Ihrer Berfügung. Untersuchung und Unpaffer

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. Radfolger von Henry Schroeder

465-467 Milwaukee Ave. Ede Chicago Ave., Thurm:Uhr:Gebände, 6 Floor. Rebmt Elevator. 13in' Bruchleidende



Spileptiter, Shenmatiler ic. finben Beim in ILL. EPILEPTICS HOME, Arlington Heights, III.

DR. H. G. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen.

Geringe Urfachen Geringe Urjacjen
finnen oft viel Unheil anrichten, so fönnen aus geringe Krantbeitsansälle das menschliche Leben in Gelade beitigen, darum dandelt seder Neufis deile, vienn er sich eine Sigiase dan Temfe's Set. Kubannis-Teapira im Sause dält, oder sogar in der Loide trägt, wenn er auf Vielsten ift, dar et sie die en honen das seden et sie in Zeit der Koll zur Sand dat. Diese Jo dan nicht zu der ohn fonnen das seden ett sie in Arie der der fönsen das seden ett Anfalien den konstruktende Medizin und skoolik Ause der Kubensung der Kerben und de ganzen Kördere in lunger Leit. Wenn dein Alpoteler die Arbeitan nicht dat, so scheide an De. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO. DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO., 823 G. Quilled Ct., Chicago. bold

Männer, welche an den Jolgen von

STRIKTUR

Schmerz, Gefahr,

Someiden. Abhaltung vom Gefdaft permanent geheilt!

Mir führen eine neue Methabe aur Benblung biefer Rrantheiten ein, man follte fic. falls man an irgenbreicher Saut-, Bint-, Gefchlechte- ober Merbenfrantheit feibet, fofort an und menben. Bit find die Meifter-Spezialiften in ber fur ber Spezialfrantheiten. Bir find bie Erfinder dieser Methobe, welche bie weitreichendste Aneriennung bon Battenten und Dottoren im gangen Rorbweften findet. Bir baben bie barbarifden De thoben ber Debnung mit Conben, Ginfpribung giftiger Gubftangen und fo meiter gans abgelegt.

> Schnell, Sider, Dauernd unter ben annehmbarften

Bedingungen. Konsultation frei!

Bir behandeln nicht alle Arantheiten, aber wir furiren alle Rranfbeiten, bie wir behandeln, unb indem wir unfere gange Pragis auf ein Gelb befdranten, fo find wir auch imftande, beffere und fonellere Ruren au ergielen. Wir ftellen mit beifpiellofem Erfolg verlorene Mannedfraft und Somache (Unbermogen) quernb ber. Blutvergiftung und fonftige Rrantbeiten bes Blutes, welche gewöhn: ich eine Reife nech Sot Springe, Mrt., notbig machen, find in unferen banben ein Spielzeug, mas eine Rur anbetrifft. Bir bebanbeln Ceute, welche mit piefer Rrantheit behaftet find, bom gewöhnlichen Urbeiter bis hinauf gum Bantier. Unfere Office ift mit ben neueften Inftrumenten u.f.m. ausgeftattet, mas bie Biffenschaft nur leiften fann.

Sind Sie trant? Leiben Gie an Echwäche, Rervöfität? 3ft ber Giang von ihren Angen verichwunben?

haben Gie Flede por ben Augen? 3ft 3hr Gebächtniß gefdwächt! Sind Sie vollftanbig manulich ftart? Sind Gie entmnthigt ober bebrudt? Sind Gie ber Weiellicaft abgeneigt? 3ft 3hr Solaf burd bofe Traume ge-

Eind Gie feicht ermibet ober erichlafft? haben Sie nächtliche Berinfte?

> Keine Kur, Keine Bezahlung.

Sprechen Gie beute ober fobalb mi möglich bor, benn Zeitberluft ift in manden Jallen überhaupt nicht gutgumaden Stunben von 10 bis 4 Uhr und von -7 Uhr. Conntags und alle Feiertage nur bun 10-12 libr.

State Medical Dispensary,

5.-W.-Ecke State u. Van Buren Str.

Schneibet biefes aus, ba biefe Ungeige

nicht jeden Tag erfceint.

Lefet die "Sountagpoff". Die Flucht des Pringen von Preufen in ben Maratagen 1848.

Go oft barüber auch berichtet morben ift, fo hat bisher noch tein Zeuge aus ber eigenen Umgebung bes Flücht= lings bas Wort bagu genommen. Erft jest lernen wir bie Mittheilungen ber Grafin Luife b. Oriola tennen, ber bor wenigen Jahren verftorbenen lang= jährigen Balaftbame und guberläffigen Freundin ber Raiferin Augufta. 3m August 1898 hat fie Prof. Wilhelm Onden in Giegen währenb eines Rur= aufenthaltes in Schlangenbab ihre Er= innerungen aus ber Zeit ber Flucht mitgetheilt, und Onden, ber fie bamals ftenographisch aufgezeichnet bat, brudt fie nun in Belhagen und Rlafings Monatsheften ab in ber bon ber Grafin noch nachträglich burchgefehenen Faffung. Uns fcheint, als wenn bie gnte Grafin hie und ba bon ihrem Ge= bachtniß in Stich gelaffen worben fei, wenigftens fteht fo manche Gingelheit in Wiberspruch mit befannten und ber= bürgten Thatfachen. Bemertenswerth ift, baf auch fie aus bem Munbe bes Ronigs gehört haben will, er habe ben Befehl jum Rudzug ber Truppen aus Berlin nicht gegeben, fonbern nur an= geordnet, fie follten fich bon ben Barritaben und Plagen, bie fich ergeben hatten, gurudgiehen. Bobelfchwingh erscheint baburch noch mehr belaftet.

In einem Magen bes Grafen Roftig bes einftigen Abjutanten Blüchers, nahmen neben bem Bringen und ber Bringeffin bie Grafinnen Oriola und Spade und ber Freiherr Rarl b. Binde=Dibendorf, ein Better bes befannten Barlamentariers Georg b. Binde, Plat. Grafin Saade wies ben Ruticher an, jum Geheimrath b. Schleinit, bortragendem Rath im Di= nifterium bes Innern, gu fahren. Er wohnte Rarlsbab No. 2. Es war am Nachmittage bes 19. März, als bie Flüchtlinge bei ber nichts ahnenben, befturgten Familie Schleinit eintraten, ber Pring in ftummer Erregung, bie Pringeffin in bollftanbiger Er: chöpfung. Nach ben übrigens oft ir= rigen, früher befannt geworbenen Musfagen einer Tochter bes herrn b. Schleinig hatte ber Pring geaußert: "Alles, alles wollte ich bergeihen, alles was man mir perfonlich angethan, aber baß fie bie arme, tobtfrante Ronigin gewaltfam genöthigt haben, aufgufteben und auf ben Balton binaus= gutreten, baß fie bie mit Ohnmacht Ringenbe gezwungen haben, es mit angufehen, wie man bie im Strafen= tampf gefallenen Infurgenten am Schloß vorbeigetragen und fich bor ben Leichen zu berneigen, bas ift gu graufam, gu emporenb, bas merbe ich nie bergeben und bergeffen tonnen. Das ift gu biel!"

Der Fluchtplan murbe berathen, ber Pring in bie Bivilfleiber bes verftorbenen Generalleutnants Rühle b. Lilien= ftern, eines Bermanbten ber Familie Schleinit, geftedt; er übergab feinen Degen mit ichmerglichen Worten ber Frau b. Schleinig, und bann ging bie Fahrt nach Spanbau weiter. Die Pringeffin folgte in einem zweiten Bagen mit ber Grafin Driola. Bor ber Bitabelle empfing fie ber Bring am Morgen bes 20. Marg, neben ihm ftanben ber Major, fpatere Felbmar= fcall b. Steinmet und ein Stabsoffi gier Dubring. Entgegen ben Musfa= gen bes Frl. b. Schleinig betont bie Grafin Oriola, daß Pring und Prinzeffin in ber Bitabelle bon Spanbau bis gur Nacht bes 21. März verblieben. "Unbergeglich", fchreibt bie Grafin, "ift mir ber Mugenblid, als bie aus Berlin ausgewiesenen Truppen in Muf= löfung und ohne Waffen eintrafen, und ber Pring feine Garberegimenter alfo antommen fah, bon bem Saupt= gimmer ber Bitabelle aus, bon mo er fich ben Solbaten nicht zeigen burfte. Er gog fich bom Fenfter gurud, unb Thranen rannen über fein Untlig." Weiter ergahlt fie: "Im Laufe bes Tages trafen ber Legationsrath (fpa= ter Minifter bes Muswärtigen) Freiherr bon Schleinig gu ernften Berathungen mit bem Pringen unb Fraulein b. Reinborf (erfte Rammerfrau ber Pringeffin) mit ben gewünschten Toilettegegenständen aus Berlin ein, fowie bie Nachrichten, baß bas Schloß und bie Majeftaten in bemfelben bem Schute ber Burgergarbe anvertraut maren, und man nur mit einer Ginlag= farte mit bem Stadtmappen Berlins

Butritt erhalten fonne . . .

Ingwischen war ber Aufenthalt bes

Bringen in ber Bitabelle befannt geworben, und feines Bleibens mar ba nicht mehr. "3wei Offiziere ber Barnifon befagen einen Rahn, einen fog. Seelenverfaufer. Diefer murbe auf ben Schultern guberläffiger Artilleris ften an bas ber Pfaueninfel gegen= überliegenbe Ufer getragen; mahrend ber Leutnant v. Tiege, als Rutscher bertleibet, einen gefchloffenen einfipigen Wagen nach ber Bitabelle fuhr, in welchen ber Pring und bie Pringeffin, meine Wenigfeit und bie Rammerfrau einstiegen und mit bem wir burch bie Stadt Spandau hindurch bis gu bem Puntte fuhren, wo bas Boot uns er= wartete. Bahrend wir bie Stragen burchfreugten, tonnten wir ben Larm ber Boltsberfammlung bom Marttplag her bernehmen, wo ber Demotrat Jung eine Rebe hielt . . . Gine milbe Racht bei wundervollem Mondichein begunftigte uns. Go mar auch bie fehr furge Ueberfahrt leicht abgethan. Das haus bes hofgartners Fintel= mann lag auf ber Bfaueninfel nabe bem Ufer. Giner ber Offigiere, melde uns gerubert hatten, fprang ans Land, um ben Sofgariner gu rufen und ihn au benachrichtigen. Da auf mehrmaliges Rlopfen feine Untwort erfolgte, borten wir bas Rlirren einer Fenftercheibe, und balb barauf erschien ein Dann im Schlafrod, gitternb bor Angft, was ihm, bei allen ben Rach-richten, die ihm auf ber fillen Infel bon Berlin aus zugegangen waren, nicht zu berübeln war. Beim Unblid ber hoben Gafte, bie ihre Aufnahme begehrten, nahm er fich wieber gufam-

haus und führte Pringeg und mich in fein gutes Bimmer, wo erftere fich auf bem Sopha, ich mich mit Silfe einiger Riffen auf bem Fugboben lagerte, Bringef bemüht, mir bon ihrem Go: pha aus die Bahl meiner Riffen gu bermehren. Es entstand eine Art Ballfpiel, wobei mir Pringeg bon ihren Riffen guwarf und ich fie wieber gurudgab, bis enblich bie Ruhe bes Schlafes uns befiegte, benn bies war bie britte fclaflofe Racht . . ." Mm 22. Marg, feinem Geburtstage, reifte ber Pring allein, nur in Begleitung bes Generalftabsoffigiers b. Delrichs, auf Weifung bes Königs, nach Eng=

Edweizerifde Birthlichteit.

Ueber bie birtuofe Wirthlichfeit in

land.

ber Schweig fchreibt eine Leferin, bie jungft bon Interlaten aus ben - nicht gefährlichen,aber recht anftrengenben-Weg über bie Schnige Blatte gurbobe bes Faulhorns gemacht hat: Wir begannen girta 24 Uhr Rachm. unfere Wanberung und ftiegen ruftig bergan über Stod und Stein. Schon maren wir vier Stunben anbaugeftiegen und maren giem= ernb lich ericopft. Es hatte fich un= terbeffen ein fcharfer Wind erhoben, ber uns tüchtig in's Beficht blies und uns, bie wir borber beif bom Steigen geworben waren, frofteln machte. Da biegen wir um einen Borfprung unb erbliden bor uns eine Szenerie, bie mir an biefer Stelle weber erwartet, noch bermuthet hatten. Gin halbwüchfiger Buriche ftanb in biefer Ginfamteit bor uns, bereit, aus einer in bide wollene Deden gehüllten Ranne uns aus ge= warmten Taffen bampfenben Raffee gu frebengen! Man hatte unferen Aufftieg oben bom Gafthaus auf bem Faulhorn burch bas Fernrohr beobach= tet und uns in liebensmurbiger Beife biefe Aufmunterung gum ferneren Mufftieg gefanbt. Sogar ber Buder und bie Sahne fehlten nicht. Go ers frischien mir uns benn an bem mirtlich borgüglichen Gebräu,um bann mit neuen Rraften bon hier aus am Regel bes Faulhorns hinangufteigen und eine Stunde fpater bas Bafthaus gu er= reichen. Un ber Thur murben wir bon ber forgfamen Wirthin und beren beis ben Töchtern in Empfang genommen und ichleunigft in einen Borraum geführt. Jest bieg es, Capes umgehängt und niebergefest. Che wir es uns berfaben, maren uns Stiefel unb Strumpfe ausgezogen und bie Fuge tüchtig frottirt. Darauf zog man uns meterlange, bide, geftridte wollene Strumpfe an und bie fo betleibeten Füße ftedten wir in ein paar machtige, hohe fteife "Filgparifer" mit nägelbes dlagenen Leberfohlen.

Diefem Liebesmerte ichauten bie bereits oben anwesenben Mannlein und Beiblein, etwa gehn an ber Bahl, bergnügt gu. Satten fie boch biefe Bohlthat auch an fich felbft erfahren! Gine mobliquende Barme fing bereits an, uns zu burchftrömen als wir in ben nächften Raum geführt murben, um einen heißen Thee gu trinten. Dann erft burften wir in unfere Bimmer ges ben, um uns füchtig ju waschen und unferen außeren Menfchen etwas ber= gurichten. Jest aber gab es einen Sauptfpaß! Wir betamen bide geftridte wollene Rappen über Ropf und Sals gezogen, bie nur Augen unbRafe frei liegen, mußten Bollhanbichuhe an= gieben und Jeber und Jebe murbe in eine große wollene Dede gehüllt! Go erft burften wir, gefdugt gegen bie fcharfen Winbe hinaus bor bas Saus, um bie lette fleine Unhohe, gwangig Minuten berganfteigenb. gu erreichen. Bon hier aus fahen wir bem Sonnen= Untergang gu. Belch ein Panorama, bie mächtigen Gisriefen faft greifbar bor und und welch ein Schaufpiel, bas Untergeben ber Conne, bas prachtige, wechfelnbe Farbenfpiel am himmel! Wir fonnten uns nicht fatt baran fehen. Erft ber immer gubringlicher merbenbe eifige Wind trieb uns hinunter in's Saus. Die Temperatur mar ingwischen braugen auf Rull Grab gefunten, brinnen aber mar's behaglich. Gin machtiger runber, eiferner Ofen ermarmte bas Speifegimmer, bas mit feinen Schweiger Mullgarbinen einen gar traulichen Ginbrud machte. Gin gutes Diner, beiß aufgetragene Speis fen -auch eine Geltenheit unterwegs - guter, talter Bein, forgten bafür, baß balb eine frobliche Stimmung bie fleine Gefellichaft beherrichte. Da ertonte heller Glodenflang; er bebeutete: hinaus, ber Mond geht auf! Dieber

良・良・良・良・良・良・良・良・良・良・食・食・食・食・ Kurirt **Hautfrankheiten**

Glenn's Schwefel-Seife.

Sie wirb and ben ber medizinifden Biffenfchaft befannten beften und reinften Stoffen hergestellt. . . .

Die prominenteften Mergte biefes Sanbes verordnen Glenn's Schweifel : Geife für hautfrantheiten und berichten über ausgegeichnete Refultate über beren Gebrauch. Berjucht fie und überzeugt Ench felbft. Geib ficher, die rechte zu erhalten. Rehmt teine

Bon Apothefeen verfanft.

men, begleitete uns in fein Gartner- | wurden wir, wie gubor,, forgfam eingehüllt, wieber gings hinaus, auf bie fleine Anbobe und wieber bot fich uns ein herrlicher Anblid

Datel ber Geburt.

3m mobernen Recht hat ber aus bem

römifchen übertommene Begriff auf

Beruf und herfunft fugenber burgerlicher Minderwerthigfeit glüdlicherweife längst zu bestehen aufgehort. Um fo gaber balt er fich wenigftens im alten Guropa auf bem Boben gemiffer gefell= fcaftlicher Unichauungen und bamit auch in ber Bermaltungspraris bes Staats. Gin Fall fei herborgehoben; Beranlaffung geben einige Bahlen, auf bie wir beim Durchblattern bes fürglich erschienenen, icon mehrfach ermahnten Statiftifden Nahrbuchs ber Stadt Berlin für 1902 flogen. Das Buch ift in ber That eine Quelle bantbarer Unreaungen Man bort fo felten bon ben Leiben Derer, benen ber Matel außer= ehelicher Geburt anhaftet. Schon Die Rriminalflatiflit, bie Statiftit ber Bro-Stitution, Die Statiftit ber Mortalität ber Baltefinber fprechen eine ergreifenbe Sprace. Muf ben gangen Umfang bes Uebels Schluffe gu gieben gibt uns inbeffen erft eine andere Tabellengruppe Gelegenheit, felbfiverftanblich im Berein mit ben angeführten. Es ift bie, welche bie nachiraglichen Legitimirun= gen außerebelich geborener Rinber behanbelt, bon Rinbern alfo, bie aufwachfen, ohne bag ber Befannientreis ihres Elternhaufes, ohne bag Jugenbgefpie= Ien und Befpielinnen, bor allem ohne baft fie felbft lange Reit hinburch etwos abnen bon ber Reite, Die ohne ibre Schuld an ihrem Tuge hängt.

Dieje unfichtbare Rette hemmt ihren Schritt, erft felien, bann häufiger unb immer häufiger. Am meiften in ben Jahren, in benen ihre fünftige Lebens= ftellung fich entscheibet; noch im borgeradten Alter inbeffen tommen ihrem beflagenswertben Trager, ihrer Trage= rin Tage, an benen bie Beninerlaft recht peinlich fühlbar wirb. Und je beffer geartet bas Rind, je beffer erzogen feine nachgeborenen Geschwifter, um fo ichmerglicher ber unausweichbare Moment, in bem bas Gerippe im Saus querft aus feinem Berfted berbortritt Die Bahl Derer, beren Erzeuger fich erft nach ber Geburt bes erflen Sproßlings geheirathet haben, ift nach ben Ungaben bes Sahrbuches für Berlin größer, als man im Allgemeinen wohl angunehmen geneigt ift. In faft bie gehnte Che, Die bor Berliner Standesbeamten in ben legten Jahren gefchlof= fen wurde, ift ein vorehelich geborenes Rin'b eingebracht worben.

Die Mehrgahl biefer Chen wirb nach ber Beburt bes erften Rinbes eingegans gen. Bon 1878 Legitimirungen, bie 1899 borgenommen wurben, betrafen 1599 bas erfte, 114 bie erften beiben, 11 brei, fowie je 2 vier und fünf Rinber. Etwa vier bon hundert als ehelich an= erfannten Rinbern find urfprünglich außerehelicher Geburt; ebenfo viergehn bis fünfgehn bom Sunbert ber "alteften" Rinber überhaupt. Gange gmei Fünftel, alfo ein überrafchend hober Bruchtheil fammilicher unehelichen Rinber, bie nicht in ben erften Monaten ober Jahren ihres Lebens megflerben, werben legitimirt . . . Run bente man fich: alle biefe Rinber tragen bie Un= gliidsgefdichte ber Chefdliegung ihrer Eltern in Geftalt bes ihnen bom Stanbesamt ausgestellten Geburisatteftes für bie Dauer ibres Lebens mit fich berum. Bum Erften muß es ber Schule beim Gintritt und bei jebem Bechfel ber Unftalt vorgelegt werben. Bum Unbern wirb es fbaier, bei jeber Bewerbung um ein öffentliches Umt ober eine Unftellung verlangt. Bum Dritten melbet es fich, fo oft für feinen bebauerns= werthen Befiger ober feine Belikerin ber Bertehr mit irgend einem Gtanbes= amt nothwendig wirb. Ramenilich wenn fie heirathen wollen; wie manches Muf= gebot mag auf bas inbistrete Stud Bapier bin unterblieben fein und unterbleiben! Rurg, es ift eine ftanbige Quelle ber Berbitterung und bes Grolles, es führt fo manchen und fo manche gum innerlichen Brud mit Gefellichaft und Staat, es liefert ficher auch außer= halb ber Rubrit "Uneheliche" feinen Beitrag gur bereits erwähnten Statis

ftit ber Berbrechen und ber Broftis tution Das Atteft enthält befanntlich bie tanbesamtlicheUnmelbung einer unebe= licen Ceburt als Grundtert und bie nachträgliche Legitimirung erft als Ranbnote. Die Musfertigung eines we= niger geschwätigen Stammbaumes läßt bie Gefengebung noch immer nicht Die Beftimmungen maren wohl langft andere geworben, wenn bie bon ibnen Betroffenen enticoloffen auf ihre humanere und zeitgemäßere Faffung hinwirten konnten, ftatt in Rudficht auf ibre Gefammiftellung icheu berbergen ju muffen, mo ber Schuh fie briidt. Gie find eben mehrlos.

Die folefifden Weber als Millionenerben. Gine unerwartete große Freube ift

ben im tiefften fogialen Glenb ftedenben armen Beberfamilien Schlefiens burch ben hochbergigen letten Willen eines Mannes gu Theil geworben, ber, Schlefier bon Geburt, Die Liefe gu feinem Beimathlanbe nicht bl ? im Beben, fonbern auch über bas Grab hinaus gu bethinigen mußte. Richt weniger als 21 Millionen Mart beträ-t bie Rachlagfumme, bie gu Bunften ber Mufbefferung ber wirthichaftlichen Berbaltniffe gemäß ben Bestimmungen bes Zes ftaments bermenbet werben foll. Der Rame bes eblen Grblaffers, beffen Berg warm für bie Beringften feiner Landsleute folug, ift Abolf Raffel. Sein Leben war reich an Mühen unb Arbeit. In jungen Jahren biente er bem Fürsten hendel b. Donnersmard. Seine Intelligens und fein Fleiß brach-ten ihn raich auf ber Beamtenlaufbahn in bie bobe. Er murbe ber Mitbegrum-ber ber Donnersmardhuite und beren

Berühmt für feine Seifungen.

Gin ehrlicher Donter.

Vienna Medical Institute. Ro. 130 Dearborn Gir., Gde Mabitan

Chrlide, aufrichtige Bedienung, neue verbefferte Behandlung, fachmannifche Gefdidlichteit, fonelle Scilungen, magige Gebühren, gefdriebene Garantie in jedem Walle ge:

Richt ein Dollar braucht bezahlt ju werden, wenn nicht geheilt.

Schwache Münner Mit verlorene Wannestraft und ichnachen
Nerven, melde sie für die Arbeit, das Geichätt, das Schwinn oder die Stendigen
unden, welches in soperlicher Schwäche enbet, tonialitien diesen großen Spezialisten.
Privalle Rransbeiten der Männer, Striftur,
Drivalle Aransbeiten der Männer, Striftur,
Gland, und alle Jauf- und Interkransbeiten
ichnell friet. Pruch furirt, und seine Bezahlung
dis gebeilt.

Bulvergiftung Ane Bunden am Rother, Bulvergiftung Giedern, im Rund ober Reble berichwinden bald, und Gure Blutvergiftung ift gebellt in fürzerer Zeit, als in docht eprings, und zu bedeutend geringeren Unfosen. Variocele ziehende Schmerzen. Nur für furze Zeit beilen wir diese Untergader der Mannestraft für \$10.00. Bedeuft, wenn 3de ie in Achandlung waret und nicht furirt durcht, so waret 3de nicht in bem Bienna Medical Institute in Bedaudlung.

Ronfulfation frei und vertraulid. Alle Spra-den werben gesprochen und geschrieben. Schreibt ober sprecht heute vor.

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor, Ecke Madison), Chicago. zwei Elevator-Eingänge—190 Madison Str. und 130 Dearborn Str. Wartezimmer 216, zweiter Floor. Sprechitunden: 8.39 Borm. bis 6 Abends täglige. Office offen Dienftag, Donnerstag und Samstag Abend bis 9 Ubr. um den Arbeitsseuten eine Gelegenheit zum Vorsprechen zu geben, und

erfter Generalbireftor. 3m Alter bon nahezu achtzig Jahren ift er in Sirfchberg gefiorben. Gein foeben eröffnetes Teftament fest als nominellen Saupt= erben bie Stadt Schweidnig ein. Es

beftimmt bie Errichtung gweier Unftalten, Die immer je fünfgig armen Beberfinbern beiber Beichlechter aus bem Gu= lengebirge und ben angrengenben Begirten eine Pflege= und Ergiehungs= ftätte bieten follen. Die Rnaben werben gu Sandwerfern, Die Madden gu auten Birthichafterinnen berangebilbet. Als Hauptziel ichwebte bem Men= fchenfreund ber Gebante bor, ben Rach= wuchs bem Sungergewerbe bes Deb= fruhle zu entgieben und ihnen bie Dog= lichteit ber Begrundung befferer Lebensbedingungen an bie Sand zu geben.

Gin Rellner weiß genau, bat fein Runbe ein Renner bon wirklich bochfeinem Bier ift, wenn wirflich bochteinem Bier ift, wenn Das guifer. Bekelft wied. Befter baruf, es zu erholien und nehmt fein anderes ehrnip gutel." Benn 3hr Berfecto over Ulmer vom Jahrerlangt, iberquas auch, dab 3hr nicht etwas anderes erhaltet. Ein Glas toltet Genig, greade mie jedes andere Bier. Telephon: Moure 44.

12 Flaichen 75cc, ins daus geliefers, and alle Ein & BIRK, Brauer, Chicago. WACKER & BIRK, Braner, Chicago.



Binangielles.

WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LA SALLE STR. appotheten

Geld 321 berleifett 3u befem Sind-finden. Gennue Mustunft gerne eriheili. boja, bu Greenebaum Sons, Cankers, 88 und 65 Dearborn Cer. Sentral 557. auf Chicagoer Grund. Geld

eigenthum ju ben tites

brigft gangbaren Bin-fen. Saug. bivofon"

Bedid und frebitbriefe auf Gureya. 103 E. ADAMS STR. Senaue Untersuchung bon Angen und Anbas-ing bon Gläsern für alle Mängel der Sehirft. onfultirt und bestiglich wurer Angen. BORSCH & CO., 105 Abams Str.,

verleihen

Den geihrten Lefern zur Nachricht, das wie ein Mittel erfunden baben, nach dem ichon viele Geslehrte jahrelang vergedlich forschen und judien. Es lesteb dazielbe nur aus einsachen Rautern, die blis der von Nedizinern gänzlich undeodachtet blieben. Wir garantiren, das vier Ashma mit unserer Westinn in Kürselter Zeit bestimmt bellen, indem die seiche den Scheim idt und der Luftesbre reinigt, verausgeseigt, haß die Medizin nach Borschrift einzenammen wird. – Lei Richtersolg mird das Geid zuralkerstetel. – habrijet und verfanft durch bie Open Poor Asthma Gure Co. 594 Milwaukee Ave., Chicago. III. Cifen Abends und Sonntag. Breis ber Glaiche &!. Sprecht fogleich vor

OPEN DOORS ASYMMA CURE

Die Thuren gur Gefundheit jest ge-

Leben-25eg jur Gefundheit

..Afthma geheilt...

und bejeht End Riderson's gesundheitliches Gebist Ihme. Goft-Kronen und Brüdenarbeit. Riedrigke Breife. Wei machen unstere gesundheitlichen Sehisse noch immer zum Kostenpreis, um den Leuten einem beiseren Weg zu zeigen. Bringt Euer altes Gebist und wir andern es um zum Retio-Kostenpreis, damit 3de immer unier Freund beibt. Es ist und wird in der den Gummi-Alatte zu tragen, entstellt Euch und in für End und Euer Achsonumen ichablich. Gosteskrapen, f2.75 die \$3.75, is gut wie die beiben in Extrego. Die Riderson-gadnärste wirden dach, daß das Serfiellen von Gemmi-Blatten verdoten mirb.





Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 gifth Ave., nabe Ranbolph Str., Chicago.



Boston Dental Parlors, 146 State Str.

DR. J. YOUNG, Densicher Spezial - Wyst it Bugen. Ohrens, Rafen u. Galdicten. Behandelt diefelben gründelt in mitgen Areifen. ich und ich ein generalen in den ich ein den ich eine mitgen Breifen. Ich und die Reiendstern und decholen. Der harträdiglie Kriendstern und Kreise arolgloß blieben. Annische Kurgen. Britier angegabt. Unterludung und Kath fret.—Riff it 251 kincken über über ihr ihr ihr ihre ihrein ihre Eugen. Britier angegabt. Unterludung und Kath fret.—Riff it 251 kincken über. Krinden: 5 Born. die 8 Kobs. Somnings 8 Dis 12.

PENNYROYAL PILLS

Original and Only Genuine.

AFE, it vays reliable. Leading, and Drugging in the CHCHESTER'S KNGLISH in RED and Oglid menalle barse, only with the ribbot. Take no eithers. Redites because for Farticulars. Tentimonials and Institutions buy of your brigging, or reside, is stamps for Farticulars. Tentimonials and Selfel for leading. In section to repair middle 16,000 Testimonials. Bridly a Breyrists. Chichester Chemical of Self-

Jeill Euch selbt beath beath betti immer alle bett eine und unnatfirliche Entleerung der dermobischer Belle Unwellung nit eber Bilde. Breis 8.10.0 Bertauf bon E. B. Stabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifer ber Etypeg bersandt. Abreife: E. E. Stabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifer Erpreg bersandt. Abreife: E. Etabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifer E. B. Stabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifer E. B. Stabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifer E. B. Stabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifer E. B. Stabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifer E. B. Stabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifers E. Stabl Drug Co. ober nach Empfang des Breifers des Breifer

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 Aciarns Str. Timmer 60, gegenüber ber Hait. Derter Building. Die Aerzie biefet einitält find erfahrene den iche Spezialisten und betrachten es als eine Erz, ihre leidenben Mitmenichen is ichnel am nöglich den ihren Gebrechen an beilen. Sie die len gründlich unter Gerachten an beilen. Sie die len gründlich unter Gerachten au bei kranfeiten der Manner, Frenensteinen und kranfeiten der Annere der den und Kranfeiten der den der Gerachten, heutere kranfeiten, heilgen von Erhöhkestadung, vorteren kranfeiten, felgen von Erhöhkestadung, vorteren kranfeiten ert. Konjulität und devot Jur betrachten, die frede Aumoren, Sautscele (dobentrantheiter etc. Konjulität und devot Jur betrachten, den möthig, plagieren vor Katienten in unter India deptial. Keinen merden von Kanneraung (Due) behandelt. Behandlung int. Medistinen 84 Adams Str., Simmer 60,

onat.—Saneibet bied and. — Skorgens bis 7 Wie Abend; Co Ubr.

Bargain-Freitag.

tc.
th.

Blieggefütterte Beibchen und Beintleiber für Damen, mit Geibe befest, .-Beintleiber mit Pote Banb, Bliebgefütterte Leibchen und Beinfleiber für Mädchen, koon beseht und finished, Größen 3, 4 und 5 —

29c Merthe..... hatereeug für Damen, Dobb Kanneelhaar, Kainrivollen nd schwer 286 Untergeng für Damen, Dbbs unb Enbe

fitr Mönnter und Anaben, alle Größen, 29c Berthe.....

Manelloffe.

	Spezial-Bertauf von Rod-Rangen. Domet Rod-Langen, fowere fanch Ebgin
	Dounet Mod-Kangen, iniverse Qua- 214 Nards weit, sehr sowere Qua- lifat, gewöhnlich berkauft für 39c, Frettag.
3	Gangwollene Rod - Längen, 214 und 21 Parbs weit, alle die besten Farben wie roth, blau und graue Streifen, 98
•	wie roth, blau und graue Streifen, 30 regular 1.25, 3u
В,	ger Flounce, 21/2 Paros weit — 35 wurde niemals für weniger als 50e
c	berkauft, du. Heine Rod-Längen, beste Qualität Shat Flanell, 214 Parbs weit, bunkle u. 19 belle Harben, 29e Qualität,
C	Rint Shafer - Flanell, gute 8c 4

4 Soub-Bargains.

\$1.25 echte Bog Calf Sonntidube für Anaben,

98c Dongola Sonitfoube

für Rinber, abfolut folides

75 Serge Saus . Glip.

\$1.50 Dongola Schnitt.

Coupe für Damen, mit

8½ bis 11.....

per für Damen — für....

Extra Spesialitäten.

	0
1500 Bards ichwerer ungebleichter Mustin, sie Stanbard Qualität, die Pard 2½c lu 2½c l	Lawn-Bradders, Auswahl aus 75. 1.25 berlauft dis au \$3.98, Ausbaahl. Bleititie-Tablets, 340 Seiten, 2 für Osfenträger, für Männer und Anaben 10c reg. 25c Wertbe, au Etiderei-Edging, Cambric und Nain- foot, werth dis au 15c, Pard su. Chrinci of Deef, Cudadh's "Nex: Brand (Drug-Department) Teppia-Nügel, in allen Größen, per Schackel.
rbige baumwollene nabriote, su	Tennich-Rägel, in allen Größen,

Sommer-Wails



Sausausstattuna

und Defen.

Große Sorte galbanisirte Eisen - Luber, mit Wrin-ger : Zubehör,

Bafcheklammer, 7 5c

Ladirte sufammenleg 10c

Sprecht bor und feht unfer

vollftändiges Affortiment v. Golb Coin Beigöfen unb

Gold Coin Stahl- und Guf-

Berben.

Partie 1 — \$1.00 und 75c Waits f. Malben, 10c für Kinder, abf Leber, Erögen Baifts f. 25c Bartte 3 — \$1.25 bis \$2.00 Baifts Bartie 4 — \$1.50

bis \$2.00 Waifis
für Damen, gutes
Wisortie ment., für. 58c

Ì	guin octume.
THE PERSON NAMED IN COLUMN	1000 Pfb. schwarze u. farbige "Bear Brand: Etrickvolle — besser als Fleischers, in der Farbe sowood tote in der Dauerbaftigfeit, regul. Kreis 23c, speziell, per 162c
-	"Bear Brand" farbiges spani- iches Garn, bie allerbesse Sorte, Muswahl von trgend einer Sorte, ausgenommen schwarz, 9c per Strang.
-	"Sunlight: Shetland Flok— in schwarz und weiß, spe- aiell, ver Bfd, von 12 732

Agrn-Nerkanf.

"Bear Branb: Stridwolle -
beffer als Bleifders, in ber
Farbe fowohl wie in ber
Commentational record Mreis
Dauerhaftigfeit, regul. Breis
23c, fpegiell, per 162c
Etrana
"Bear Branb" farbiges fpani-
"Sear Stans latbiges ibuite
iches Barn, bie allerbefte
Corte, Musmahl bon irgend
einer Corte, ausgenommen
Turiotte d'
per Girang
fcwars, per Strang96 Sunlight: Shetland Rlok —
"Sunlight: Shetland Flot -
"Sunlight: Shetland Floh — in fcwarz und weit, fpe-
in schwarz und weiß, spe- aiell, ver Bfd, von 12 73.
in sawars und weiß, spe- aiell, per Bfd. von 12 736 Eträngen.
in sawars und weiß, spe- aiell, per Bfd. von 12 736 Eträngen.
in sawars und weiß, spe- aiell, per Bfd. von 12 736 Eträngen.
in sawarz und weiß, spe- ziell, der Bsb. don 12 736 Strängen.
in sawarz und weiß, spe- ziell, der Bsb. don 12 736 Strängen.
in sawars und weiß, spe- aiell, per Bfd. von 12 736 Eträngen.

Weine und Pikare.

-	& III V
er er er er	Belle of Anderson, 8 Jahre alter Sour Mash, 1.58 per Gallone
te te	Robal Crown Bure Old Rhe, Quartflasche 590
C	Dr. Gruehers Schweiger Kräuterbitter, per ½ Gall980
c	Salifornia Bortwein ober Bladberry Brandy, per Flasche 190
ge	Italien. Wermuth, 460

Gracern-Departement.

Biebolbte beftes 4% Batentmebl.	51c	Affortirte Bidles,	18c
24½ Bib. Sad Broled Dats, 5 Bfd. für		Ganch Beaberry Raffee, ber Bfb	16c
Liberty Cocoamit Bars,	12c	Bilbur's Premium Chocolate, per Bfd	30c
per Bfb	42c	Gunpowber Thee, per Bfb. 35c, 3 Bfb. für.	1.00
10 Stude für	15c		290
4 Pfb. Badet	10c	Diefige Del-Sarbinen, 4-Buchfen, 8 Buchfen für	100
8 Pfb. für	12c	01111 m . 005 0-48	80
5 Bfund für	31c	Seint Baleb Beans, 2-Rib. Buchfe	130
per Laib			- 1

Radelftiche.

Bon b. Du Pleffac. Enterifirte Ueberfehung bon M. Griebheim. Das fleine Städtchen Caftel-fur-

Bienne zeichnet fich burch brei Spezialitäten aus. Es befigt einen alten, noch gut erhaltenen Thurm, ber aus ber Ritterzeit ftammt, eine Terraffe, bon ber man einen fconen Blid über bie Gegend hat, und es befigt fchließ: Tich noch als Bewohnerin Frau Gobis

Die Archaologen mogen fich über ben Thurm bes Längeren auslaffen; bie Maler und Dichter mit Binfel und Berfen wiebergeben, wie herrlich bie Terroffe und ber Blid von berfelben finb! Bir aber wollen uns nur mit Frau Gobifcon beschäftigen.

Frau Gobifcon - mit Bornamen Corinne Zeobonie - war unbestreitbar bie Ronigin von Caftel-fur-Bienne. Bon ihr ging Regen und Connenichein aus. Jeber haushalt bing gleichfam uon ihr ab, und ungebeten ertheilte fie ihre Rathichlage, nach benen man fich gu richten batte. Blane für bie Ergies bung ber Rinber murben ibr unterbreis tet; als Tugenbrichterin ließ fie es fich ungelegen fein, über bielhemanner und auch über die Frauen zu wachen, und bie Dienftbotenfrage, bie ewig intereffante, berschmähte fie nicht, in ihr Bereich ju gieben. Für Ruche, Gefundbeit und Saus mar ihre Stimme maßgebend, und wenn in Acht und Bann gethan, fo hatten bie amberen Damen bes Städtens fich banach ju richten.

Frau Gobischon bat's gesagt!" Das tonnte man unzählige Mal im Laufe eines Tages in Castel-sur-Bienne boren und bamit war Alles entichies

Daß ein so großer Einfluß von eis ner fo tleinen Berfon ausgeben tonnte war mabrhaft zu verwundern, benn Krau Gobifcon war weit unter Mitgroße im Bachsthum fteben geblieben; bazu war fie gang mager und recht baglich, benn bie Rafe war für bie fleinen runben Meuglein, bie immer bin und ber fpürten, viel zu groß, und ber Dund hatte fo fomale Lippen, baß er wie ber Schlit einer Sparbuch

Das Glüd ber Ronigin bon Coftelnne war aber auch fein gang mmenes: ein großerRummer war Charatter ihm burchDritte gelobt wor-ien die kleine Statur, ein zwei- ben sei, ihn nicht als einen Konturren-

ter, feine Rinber gu befigen, und au-Berft peinlich war es ihr, ben Ramen "Gobischon" zu haben. Dafür tonnte nun freilich nur Corinne Beobonie felbft, fie batte ja nur herrn Gobifcon nicht zu heirathen brauchen! Aller= bings mare bas ein großer Fehler bon ihr gewefen, benn herr Gobifcon war ber befte Mann, ber auf ber Belt eriftirte.

Bon Beruf Apotheter und in frühe: ren Jahren in ben großen Rranfenbaufern bon Paris als folder beschäftigt, hatte er ein wirklich gebiegenes Wiffen umb babei ein warmes Berg für alles menschliche Elenb und war gar oft bereit zu helfen, ohne bafür auf tlingen= ben Lohn zu bringen. Richtsbeftome= niger batte er, als einziger Apotheter bes Städtchens, ein nettes fleines Ber= mogen für bas Alter gurudlegen ton=

Geine Beschäftigung entgog ibn taglich frumbenweise ber Gesellschaft feiner Frau, und wenn er mit ihr gufammen war, fo wußte er fich in Rube und Mil= be bem ftrengen Szepter feiner Chebalfte gu fügen.

Friedlich und ftill vergingen bie Iage, und nichts ließ barauf schließen, baß je eine Uenberung barin eintreten würde. Und boch geschah es: wie ein Blit aus beiterem Simmel brach es ilber ben Sausbalt Gobischon und bem= gufolge liber bas gange Ctabten ber-

Gines Morgens langte mit ber Bahn ein junger Mann, mit intelligentem freundlichem Geficht, in Begleiumb tung einer reigenben jungen Frau und einer gangen Ungahl bon Roffern und Riften in Caftel-fur-Bienne an.

Gleich nachbem bie junge Frau in bem Botel inftallirt und ber herr bie Ramen: "Berr und Frau Fleurchomp" in bas Frembenbuch eingetragen hatte, fragte er nach ber Abreffe bes herrn Gobischon und machte fich baran, benfelben aufzusuchen. Achtungsvoll umb boflich fette er bem Batten bon Corinne auseinanber, bag auch er feit einem Jahr Apothefer fei, baf tom Caftelfur-Bierme, in Anbetracht feiner Ginwohnergabl, ols filt zwei Apotheter ausreichend bezeichnet worben ware, und daß er bie Abficht habe, fich in bem Städtichen niebergulaffen. Er hoffe, baß herr Gobifdon, beffen lopaler

fonbern als einen Rollegen aufnen und mit Rath aus bem reichen Schat feiner Erfahrungen ihn, ben Reuangetommenen und mit ben lotalen Berhältniffen Umbertrauten, unter-

flügen würbe. Der gute Gobischon zögerte auch nicht einen Augenblid, feinem jungen Rollegen beibe Sanbe freundlich gum Willtommen entgegenzuftreden und fich ibm fofort gur Berfügung gu ftellen. Gemeinfam machten bie beiben herren fich auf ben Weg, um einen für bie Upothete geeigneten Laben gu fuchen, ber nicht gu nabe gelegen, um gegenfeis tig zu ftoren, boch nabe genug war, um baufig freundliche Begiehungen gu er-

möglichen. Mit biefem berglich ausgesprochenen Bunfch trennte fich herr Gobifcon bon bem jungen Mann und fehrte, mit fich und aller Welt gufrieben, in fein Beim guriid. Aber ach! Welch' Ungemitter batte fich ingwischen über feinem Saupte zusammengezogen!

Corinne Beobonie wußte icon Mes! Sie wußte ftets gleich Alles. Sie hatte fogar icon Frau Fleurchamp gefeben und fich mit eigenen Augen überzeugt, wie bubich bie junge Frau mar, und baß fie fich in gefegneten Umftanben befand. Alfo genugenb Grund gu Gifer= fucht und Reib! Bas wollten bie Fremben überhaupt hier? Wie tamen fie bagu, fich bier in Caftel-fur-Bienne, ihrem Reiche, eingubrangen? Der eventuelle petuniare Berluft, ber aus bem Ronturrengunternehmen ermachfen tonnte, mar ihr gleichgiltig, aber mit biefer fremben jungen und hubschen Frau vielleicht in bie Schranten treten au muffen, um bie Dberherrichaft über Coftel fur Bienne in Banben gu bes halten! Das ging Frau Gobifcon nabe, ließ ihr teine Rube und erfullte fie mit haß gegen Frau Fleurchamp. Herr Gobischon ertrug mit stoischer

Rube bas Unwetter, nachbem er bergeblich versucht batte, feiner erregten Gattin auseinanderzuseten, bag Riemanb herrn Fleurchamp berbieten fonne, fich in Caftel-fur-Bienne nie-

bergulaffen. Tagelang bauerte Frau Gobifcon's Born. "Diefe Berfon", fo fagte fie wieberholt für fich, "ift jung, mahrenb ich graue Saare befomme! 3ch bin baglich und flein und fie ift bubfc und groß, und bann beißt fie Fleurchamp, mabrend ich ben abscheulichen Ramen Gobischon habe ... ich werbe ihr bas eintranten!"

Aber urplöglich, am britten Tage, trat ein jaber Bechfel ein. Gang unermartet mar ber Wind umgesprungen: Frau Gobifcon lächelte wieber, und als ibr Mann fah, baß fie fich ben but auffeste und fie fragte, wobin fie benn wolle, antwortete fie in ber allerfreunds lichften Weife:

"3ch werbe mich einmal nach ber armen fleinen Frau Fleurchamp ums seben: es ist boch wohl nicht mehr als chidlich, daß wir ihr bas Leben in ber ihr fremben Stabt fo leicht wie moglich machen!"

"Rein wirflich", fagte fich ber gute herr Gobifcon, "meine Frau hat ja ihre fleinen Schwächen ... ja, bie hat fie ... aber bas Berg ift gut, bas hat fie auf bem rechten Fled!"

Und Frau Gobifcon tonnte fich mit ihrem guten herzen gar nicht erichopfen in Freundlichfeiten für Frau Fleur-

Frau Fleurchamp bier und Frau feurchamp ha! Meld' reizenbe Frau Frau Fleurchamp ift! Welch' ftattliches Chepaar! Wie Mann und Frau Aller Sympathien gewinnen muffen! Co ging es in Ginem fort und Jeber unb Jebe in Caftel=fur=Bienne wieberholte bas Lob, bas Frau Gobifchon bem Chepaar zollte.

Mit faft mutterlicher Sorgfalt half Corinne bei ber Ginrichtung ber Bob= nung ... ein mabres Schmudfafteben Frau Fleurchamps Salon, als Alles beenbet mar! Gie mar es, bie bie junge Frau überall porftellte unb einführte.

"Ermüben Sie fich nicht, mein liebes Rind ... in Ihrem Buftanb! ... Uch, wenn boch Bebe erft ba ware .. Sie wiffen, falls Gie noch teine Bathe ba-

ben ... ich bin gern bereit ... Bei wirthichaftlichen Gintaufen ließ Frau Gobifcon bas Befte für bie fleine Frau Fleurchamp gurudlegen. Sah fie in einem Laben etwas gang befonbers Mobernes und Elegantes, fo bieg es: "Bitte, berfügen Gie barüber nicht eber, bis meine liebe Freundin, Frau Fleurdamp, es gefeben bat." Mes tongentrirte fich um die junge Frau. fo baß fich bie anberen Frauen, theils mit bem Gefühl bes Reibes, theils innerlich aufrieben, in ben hintergrund ge=

brangt faben. Ueber Frau Gobifcon mar nur eine Stimme ber Bewunderung! Bie liebe= poll, wie bewunderungswürdig, fich fo

einer Ronturrentin gu wibmen! "Rörmen Sie fich porftellen", fagte eine Frau zur Nachbarin, "baß Frau Sphischon fogar so weit geht, bie Apothete ber Fleurchamps ftatt ber eigenen bei Gelegenheit gu empfehlen!



Philadephia.Pa.d.24.Juli 1899. Die Zunahme in den Verkäufen II Die Zunahme in den Verkäuferitheres ANKER PAIN EXPELLER'S ist nicht Reglamen zuzuschreiben, eondern der Beliebtheit welcher sich dieses Heilmittel seit vielen Jehren in dem Kuften lande von Kunden ven uns erfreut, welche off aus weiter Enffernung zu uns kommen se zur suns bennen der Vernittele des zu Reuten den Vernittele des zu Reuten den ven uns kommen.

250. 1 500. bei allen Droguistan oder vernittelet. Zen zerten zu General der Vernittelet

Herbst-Eröffnungs-Verkauf

Wur die Toilette

Paders Theer - Seife, per Stild 12e Jaba Reis-Bomber19c Rubifoam ober Sogobont, 25c Grobe 15e Dr. Dollifters rothe Billen füt blage Leute, 500 Erbe. 370 Brophblactic Sabnburften, alle Textures. 190

Contil gemacht. Top und Bottom mit GDi ben garnirt, gerabe Gront, welle Bufte 79¢ und furge Sufte, nur Girbles für Damen, bon extra feinem Beinen gerabe Front, Freitags Bertaufs- 49c Geftridte Baifts für Rinber, Ragereth

Modische Herbst-Guits, Stirts, Waists u. Pelz-Kleidungsstücke Spezielle Preis-Vergünstigungen für den gerbst-Eröffnungs-Verkauf



neuen dip Bloufe : facon gemacht, mit Seibe gefüttert, fullflar-ing Rode, mit Bercale gefüttert, \$15.00 Berthefachen Snom Flate und groben Stoffen, Gure Mus. \$3.75 510.00 facen Snow glate und groben Stoffen, Cart tanb Falhionable Herbst - Waists, in Taffeta und Keue franz. Flanell - Maists, hübsche neue kandle in Sachus, bon seine Causlität gemeheit passend, rachtvolle neue Kombinatiss von franz. Ivill Botanv ganzwoll. Flanell gemedit, in ben neuen Slot Scam, Bog plaired, tuded und gesäumten gemecht, in den neuen Slot Scam, Bog Berstagen, kermel und Kescherfetten — Dualitäten, deren gleichen nie zu plaiebe Kombination Front u. Kraib beleks Kersaufspreis S150.00 Bersaufspreis wir Kutria Biber und.

Spezielle einzelne Partien gur Räumung

Sangfeibene gefütterte Stamine Suris, \$25.00 werth, \$12.50		b . n	ig	und	01	au,	\$1	2.00		\$3.95
75c Percale Shirtmaifts							•			. 150
75e Percale Wrappers					٠					. 25
es 00 Ramn Shirtmaift Suits							•		٠	\$1.50
et 00 Rolfa Dot Dud Stirts .									٠	. 39
es on Serbft: Sadets									٠	\$1.9
e. on faibenefitterte Gloth Capes										\$2.00
\$0.00 letoedelatitie end out	~	~	~	~~	~	~	~	~~	~	~~~

Aragen, Revers und Cuffs, gefüttert mit Stinner Satin, regulare \$25s Merthe — unjer fpezieller Derbft-Gröffnungs.Ber: \$20.00
Taufspreis . \$20.00
Ijabella Fuchs Scarfs, natürlicher buichige Schwanze, Merthe, welche bie gi naueste Untersuchung aushalten, im Preis rangirend von \$32.50

Freitag Schuh-Bargains

Der wunderbare Bertauf Diefer Boche hat grobe Queen in unfer Lager geriffen, barum fugen wir neue Bartien bingu für Freitag. Rommt fo frub wie moglic. Babb: " Coube gu 35e per Paar.



Runft: Nadel: Arbeit

Biele Artifel jur Galfte bes Breifes für Bar-gain . Freitag.

gain - Freitag.
Battenberg Pattern, sammtl. beliedten Entwürfe, pis 311 40c werth, Eure Auswahl 3c siut.
Sofa Killow Lops, entworfen für lange ober furze Siiche für Outline

Mantel u. Biano: Drapes, mit handgefno: 19¢ teter Granfe befest, 35c werth......

Tordon Spiken

25e per Dugend Bards

Eine ausgezeichnete Bartie bon beutichen und fetnen englischen Torchon-Spinen und Einfaben, grobe Ausvahl bon Muften, 1 bis 3 goll breit, febr fpeziell, morgen 12 Parbs 25¢

Rleiderftoff: und Ceide.

Refter

Beitere Berabfehungen Freitag. Rein Einhalt in unferen Berfuden, bas Lager ber furgen Sangen ju raumen, bie fich ichnell ansammelnben Mefter neuer Stoffe geben ju g unb j ber regularen Preife. und \$5.00 Berthe

amens, Manners, Anabens und Mädchenschube, 98c—3br habt keine Idee, was für große Merthe Ibr in biesem Department erhalten könnt für achtundneunzig Cents. Starke Anabens und Mädchenschube, ganz solibe Kromenabenschube für Tamen, sowie Sitypers und Die 1756 und Aalbeberichube und extra bochsine Sitypers zur Männer, in schwarz und lohfarbig, 98c und

Extra-Werthe in Aleidern

für Chicagos Manner und Rnaben

Aniehofen für Anaben, aus gangwoll. Chebiot und blauem Corbus rob, Großen 3 bis 15 3abre, große Ausmahl bon Duftern, Flannelette Baifts für Rnaben, in bellen und buntlen Muftern, werth bas Doppelte, Bertaufspreis Gangwollene Rniehofen-Unguige für Rnaben, Groben 3 bis 15 3abre, neue Derbit-Mufter, in netten grauen und braunen Mifdungen, \$1.75 8. Stude Rniehofen. Unglige für Anaben, Groben 7 bis 16 3abre. \$2.50 eine grobe Auswahl neuer Derbit. Mufter, fpegied, Freitag ju

befest mit Suften Strappings und fanch Stitching, in feinen ein:

Ueberrode für Manner ju \$5.00 - Ungüge für Manner, mittele in bellen und buntlen Farben, anges fcmere, in hellen und buntlen brochene Partien werth bis \$15.00, alle auf einen Saufen geworfen werth bis \$15.00. preis.....\$5.00

\$E

Obb-Cofen für Manner, Chebiots und Caffimeres

herabgesett

Etwa 300 unferer feinften Rugs fpegiell martirt für ben berbfr Eroffnungs : Berfauf.

9x12 Fuß 9x12 F. Royal 9x12 Fuß Axs Belvet Rug, Bilton Rug, minfter Rug,

\$16.50 \$29.00 \$18.00



Ausgezeichnete Bargains für "Kleine Ceute" Flannelette : Rleiber für Rinber, mit beftidtem Dote, große Ruffles über ben Schultern, mit Braid garnirt . . .

Soulidurgen für Rinder, aus Gingham ober weißen Stoffen, fiderei-befett, baben lange Meruiter, bobinefaunt und 49c mit grober Ruffle über ber Comel. Rachthofen für Rinber, Riondite-Facon, aus Canton 25c

white Gardinen

	Spigen: Warbinen
In d	bem Eröffnungsverfauft gu gang fpegiellen Breifen.
Bre	Paar Ruffled Ruslin: Garbinen, bolle eite, 3 Parbs lang, 49¢
fai	Naar Ruffled Yobbinet Spikengardinen, est mit breitem Einsak und Eins \$1.29 jung, werth \$2 per Paar
Ruff Ein Pa	feb Ret Gardinen, neuer Spiten-Ginfat unt nfassung, werth \$3.00,

Flanell und Domeftics

6c Indigo blaue Rielber-Raitune... 3ee
8c gefaltete Rielber-Bercales, 28 3oll breit. 5de
8c gefaltete Rielber-Bercales, 28 3oll breit. 5de
8c Stanbard Schützen : Ginghams... 3ge
9c 4-4 gebleichter Lonsbale : Muslin... 4ee
8e Lonsbale Cambrie, Habritreiter... 4ge
9c fancy 3ephor Rieiber-Ginghams... 6de
5e ungebl. Sbaler u. Banton Hanell... 36e
8c Louristen-Flaunciettes, Streifen u. Rarr... 5de
12de Cinderella Flanelle, beliebte Harben... 8de
12de Ginderella Flanelle, beliebte Harben... 8de
12de berfisch Maisting Flaunciettes... 8de
12de berfisch Maisting Flaunciettes... 8de
12de berfisch Standelettes, 30 fl breit... 11de
25c und 39c fand Basilings, 25c und... 15ee
Ganzwoll. franz. Flanelle, 50e und... 39e

Berbft:Unterzeug

Schwere flieggefütterte Leibchen und frang. 25¢ Band: Beinkleiber für Damen, für geine geribbte Merino Leibden und Beinkleiber für Lamen, auch diwere gefliehte Union 49c Suits, für Lamen, ichwer flieftgefüttert. 121e Leibden für Damen, ichwer flieftgefüttert. 121e finder Union Suits u. gertppte Leibden. 19e 10e Strümpfe für Damen und Kinder. 5e Sobien Alsle Strümpfe für Damen. 110 50e fancy Liste Strümpfe für Damen. 250



Flannelette Sacques für Babies, braibbefett, Strumpfe in allen Farben, lange Slips, mit beftidtem 19c Bote, Leibden mit Berlmutterfnopfen und Flanelleoden mit Baifts, 19c Unfere beften Rugs

Schottfice Guipure Spihengardinen, 480 Baare, 34 und 4 Hards lang, 50 und 60 3off breit, — werth \$2.50 per Baar, extra \$1.69 Fanch Sofa : Kiffens So:3öfl. gemuftert. Buts Schnur, 3c lap, with 18c, 8c

81×101 Fuß 81×101 F Royal 81×101 F. Ag. Belvet Rug, Wilton Rug, minfter Rug, \$13.50 \$26.00 \$16.50 \$8.50 \$14.50 \$21.50

Speziell - 9x12 Fuß Sanford's Brufiels Rugs, ohne Der September = Möbel = Bertauf

Giferne Betiftellen mit oberen Meifing Rails \$3.75 Cruces, garantirte Stabl-Rouftruttion, überjogen mit bochfeis \$6.39 nem Belour - morgen Indifde Gige, maboganigeb Birfen- ober Golben Daf Finifb -Top überzogen mit beftem Belour, febr ftart für nur Morris-Stuble, maffibes eidenes Geftell, mit wend. \$8.98 Mortis-Stüble, mannen mit Corduron oo. Riffen, überzogen mit Corduron oo. Riden-Lifde, Drop Leaf, ftarte gebrechfelte Beine, bubid ausgestattet, für

Gacons und Far: ben-ju \$4.75

pon \$20 bis \$40.

500 fancy garniete

Mite. Scratd

Gelts, garnirt mit

Panne Belvets,

Seibe. Banb unb fancy Bruften, alle

Somarie Sammete Turbans, 100, alle mobiid garniet, Gure Musmahl morgen

Eröffnungs = Ausftellung bon importirten

Mufter : Buten, rangirenb im Preife

Schwarze Straugenfebern, 20 goll lang 990 Farben, gu..... Scratch Gils Sailors für Rinber Cammet-Sute, nur in fowary, alle Facons .. 99e

Aurzwaaren, fpeziell

200: Darb Spule Mafdinengaben Se-Bolt Featherftitheb Braib 20c Baar "Digbiy Abforbent" Dres Shielbs .. 90 15c Catin Belt Strumpfhalter für Damen De

Saushalt: Leinen

8c türfifde Babe-Banbtuder, Grobe 16×27..340 Be gangleinene Blas und Tumbler Banbtud: 35c gebleichter Tifchtuch-Damaft, 58 Boll

breit 1240

Rur Frau Gobifcon hielt zu bem Chepaar, und mehr als eine Stimme wurbe laut, bie fie gu großer Rachficht

champ zu bertheibigen fuchie. Und wieber eines Tages, ober viel-

Leute, bie weniger foulbig als Frau Gobifcon, werben oft mit Gefängniß

ihre Stellung in Caftel-fur-Bienne unhaltbar mar: bas Gefchaft ging nicht . . auf ber Strafe manbien bie Frauen bie Röpfe fort, um bie junge Frau nicht gu griißen, fichtbares Difftrauen murbe herrn Fleurchamp entgegengebracht . . . man mußte eben gu biel bon feiner loderen Bergangenheit, mit foldem Mann tonnte man nicht vertehren.

gieh, wenn fie herrn und Frau Fleur-

mehr Abends, verfcwand bas junge Baar ohne Sang und lang aus Caftel-fur-Bienne. Ihre Erfparniffe maren umfonft ausgegeben unb, mas viel folimmer . . . um Muth und Bertrauen in bie Butunft, ja um ihren guten Ruf waren fie gebracht! Frau Gobifcon batte ihnen fo viele Rabelftiche verfest, bis eine unbeilbare, fcmergenbe Bunbe baraus entftanben mar.

beftraft.

- Borgug. - "Sie halten fich jeht ftatt bes Dienstmädchens eine Aufwartung—ist das vortheilhafter?"— "Ge-miß — von so einer Auswärterin, die ein halbes Dupend Hamilien bedient, erfährt man doch viel mehr und inter-essantere Geschichten!"

ift auch nur ber guten Frau Gobifcon moglich!" herr Gobifchon felbft mar fo gerührt, baß er ber Gattin fagte:

"Corinne, bergeit, mir, wenn ich Deine Geelengroße bigber nicht geniis gend anertannt habe! 3ch finde Dich mahrhaft bewunderungswürdig!"

Corinne antwortete: "Du bift ein Rarr! und verftehft mich gar nicht!" Mls erftes Refultat von Frau Gobi= com's Borgeben war zu verzeichnen, daß die junge Frau Fleurchamp burch bie fo viel altere "Freundin" vollftan-

big in ben Schatten gebrängt wurbe. "Reigend, entgudend und liebenswürdig ift bie fleine Frau Fleurchamp", vertraute Frau Gobifcon eines Tages einer Befannien an, beren Schmaghafs tigfeit ibr nicht fremb mar, "aber, unter uns gefagt, ich balte fie für ein bis-

chen bumm!" Drei Tage fpater mar gang Caftels fur-Bienne überzeugt, baß Frau Fleurschamb bochft beschräntt fei, Frau Gobifcon batte es gefagt, fo mußte es both wahr fein!

"3ch bin eigentlich recht beforgt für Fleurchamp", meinte Frau Gobifcon em anbermal: "3ch glaube, fie leben über ihre Berhaltniffe ... eine Apothete ift boch nur eine Apothete . . . und meine kleine Freundin führt ein Les ben wie eine Bringessin! Rur das Be-ste kommt auf ben Tijd! In allen

Geschäften werben bie iconften Sa= | liebenswürdig und wirklich ein Runft= chen für fie referbirt!" Die Borte maren nicht in ben Binb

gesprochen: für gang Caftel-fur-Bienne galten Fleurchamps für Berfchmenber; Frau Gobifcon, Die bei ihnen fo viel aus- und einging, hatte er gefagt, und bie mußte es boch wohl wiffen, benn in ibrer Gute wurde fie boch eher milbern als übertreiben!

Das Rind wurde geboren, und nicht lange Zeit barauf meinte Frau Gobifcon: "Gin allerliebfies Bebe, fo gart ... fo gart, ich fürchte — es trägt ben Reim jur Schwindsucht in fich ... hatte ich Rinber ... ich gloube faum, bag ich fie in bie Rabe bes Rleinen tommen laffen würbe .. e3 thut mir wirflich um bie armen, jun=

gen Eltern gu leib!" Alle jungen Frauen zogen fich angft= lich bon Frau Fleuchamp zurud, ohne baß biefelbe fich ertlaren fonnte, mesbalb bas gefcah.

augeht!" philosophirte Frau Gobifcon wieber einige Beit fpater: "Es ift wirflich, als wenn ein Unglücksfiern über ber Apothete Fleurchamps walte faft alle Rranten, für bie bort Argneien geholt murben, find geftorben ... ich weiß wohl, bag ber Apotheter nur bie Borfcrift bes Argtes ausführt ... aber bie Dofirung ift gar nicht fo leicht ... es gehört viel lebung

bagu ... herr Fleurchamp ift jo febr

Die munberbar es boch im Leben

Greigniß, wenn bie Labentlingel am Tage ertonte. Und fo war es mit Allem. hier ein Bort und ba ein Bort ... mit allen Beichen größter Sympathie für Fleurs

champs vorgebracht ... und bas junge Baar war in Acht und Bann erflatt ... "Denten Sie fich nur", vers traute Frau Gobifcon eines Tages eis ner Freundin an, "man hat mir gang tolle Dinge über bie arme, fleine Frau Fleurchamp ergählt! 3ch bin gang au-Ber mir. Man behaupiet, baf fie über bas Junggefellenleben ihres Dannes folde Dinge erfahren bat, baß fie gang ungludlich ift und ihrerfeits fich ju troften fucht! Es ift wirflich foredlich!"

ler ... man fieht ihn ja immer mit bem

Maltaften ... ich frage mich fogar oft,

wie er bie Beit für feine Upothete fin=

Die Rundichaft, welche fich gewöhnt

hatte, in ber Fleurchamp'ichen Apothete

Bu faufen, fing an, wieder gu herrn

Gobifcon zu geben, und nicht lange

bauerte es, ba war es überhaupt ein

"Dh. ob, oh!" meinte bie Freundin topfschüttelnb, "wo Rauch ... ift auch "Dh, Liebfte, fagen Sie bas nicht!

... es ift mir ein gu furchtbarer Ges bante! ... bie niebliche Frau Fleurs champ . . . ach, Du lieber Gott!" Und eines Tages mußten herr und Frau Fleurchamp fich eingefieben, daß